



Das Dresdner Elbtal gehört jetzt zum Weltkulturerbe



Stadt der Wissenschaft und Jugend

500 Jugendliche aus Europa beim Jugendforum in Dresden

Über 500 Jugendliche aus allen Ländern Europas treffen sich vom 8. bis 15. Juli im Internationalen Congress Center Dresden. Sie kommen zur Expo Science Europe (ESE) 2004, dem europäischen Jugendforum für Wissenschaft und Technik, um ihre Projekte aus Naturwissenschaft und Technik zu präsentieren.

Bundesministerin Bulmahn eröffnet am 8. Juli die ESE 2004, die gleichzeitig eine der Eröffnungsveranstaltungen im „Jahr der Technik“ ist. Einen Tag später, am 9. Juli eröffnet Oberbürgermeister Roßberg die ESE-Ausstellung mit Ausstellern aus über 30 Staaten. Das Exkursionsprogramm führt die Teilnehmer der ESE 2004 in Dresdner

Wissenschaftseinrichtungen wie die Institute der Max Planck Gesellschaft, Fraunhofer und Leibniz Institute. Auch Besuche in der Technischen Universität, der Hochschule für Technik und Wirtschaft und in Unternehmen sind fester Bestandteil des Programms. Die Expo Science Europe bietet den Wissenschaftlern und Forschern von Morgen die Möglichkeit, sich kennen zu lernen, Austausch zu pflegen, Erfahrungen zu sammeln und Kontakte zu knüpfen. Sie können so frühzeitig europaweite Netzwerke aufbauen, die später den Erfolg des Europäischen Forschungsraumes gewährleisten. Weitere Information: www.es2004.de.
► Seite 7

Amtsblatt erscheint in verändertem Rhythmus

In verändertem Rhythmus erscheint das Dresdner Amtsblatt während der Sommerpause des Stadtrates im Juli und August. In der nächsten (29.) Woche sowie in der 31. und 33. Woche erscheint keine Ausgabe, danach jeweils eine Doppelnummer. Das Amtsblatt der 32. Woche liegt zudem bereits am Montag, 2. August an den bekannten Auslagestellen bereit. Es enthält die Vorschläge für die Wahl zum sächsischen Landtag am 19. September. Jede Woche donnerstags heißt es dann wieder ab 19. August. Das Amtsblatt veröffentlicht mit der Nr. 34 die Tagesordnung für die erste, konstituierende Sitzung des neuen Stadtrates am Donnerstag, 26. August und stellt die Stadträtinnen und Stadträte vor.

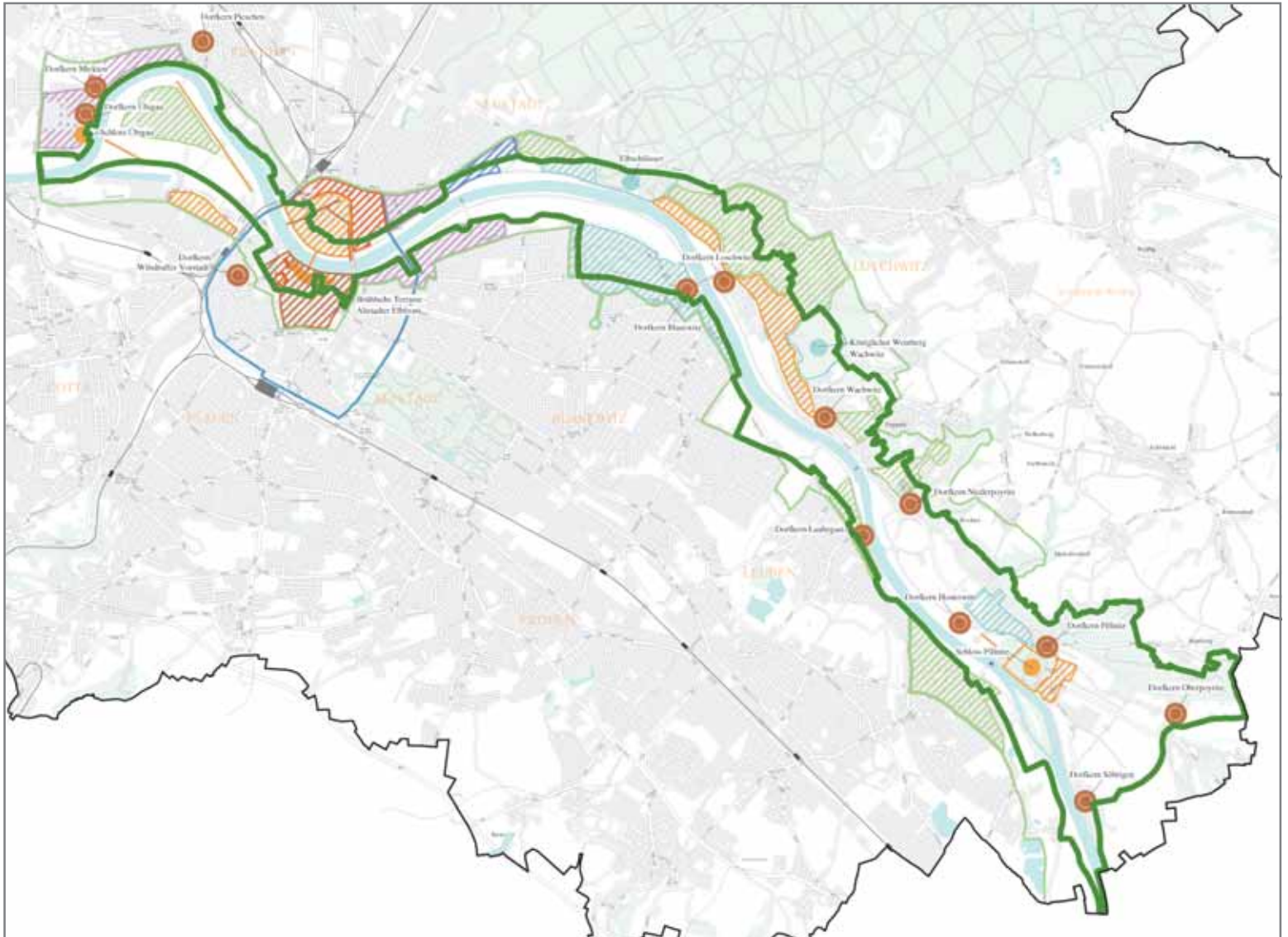
▲ **Blickbeziehung.** – Zwei Bergspitzen gleich fügt sich das Blaue Wunder in die von der Elbe geprägte Landschaft ein. Die Brücke befindet sich etwa in der Mitte des in Dresden 20 Kilometer langen Elbtals. Damit die charakteristische Landschaft der Nachwelt erhalten bleibt, erklärte es die UNESCO zum Weltkulturerbe. Foto: Füssel

Schachfreunde aus ganz Europa in Dresden

Vom 14. bis 25. Juli regiert König Schach wieder in Dresden. Über 1000 Freunde des königlichen Spiels aus ganz Europa und darüber hinaus werden erwartet. Mit dem Schachfestival möchte sich die sächsische Landeshauptstadt einmal mehr als Gastgeber der Schacholympiade 2008 empfehlen. Die Entscheidung fällt im Oktober. ►
Seite 3

UNESCO hat Dresdner Elbtal als Weltkulturerbestätte anerkannt

OB Roßberg: „Auszeichnung mit großer internationaler Ausstrahlung“



Die UNESCO-Welterbekommission hat beschlossen, das Dresdner Elbtal als Kulturlandschaft in die Liste der Weltkulturerbestätten aufzunehmen. Oberbürgermeister Ingolf Roßberg: „Damit erhält das in der Welt einzigartige Dresdner Elbtal mit seiner reizvollen Mischung aus Natur und Architektur, Stadt und Landschaft eine Auszeichnung mit großer internationaler Ausstrahlung.“

Ausgezeichnet wird das Elbtal zwischen dem Dorf Söbrien bei Schloss Pillnitz im Osten und Schloss Übigau im Westen. Die linkselbischen Ufer und rechtselbischen Hangbereiche sind, soweit sie in den Elbtalbereich hineinwirken, Gegenstand des Weltkulturerbes (siehe Karte).

Die Stadt Dresden erhofft sich von diesem internationalen Prädikat nicht nur eine Belebung des Tourismus, sondern ist optimistisch, mit der Anerkennung

dieses besonderen Dresdner Standortfaktors weitere Vorteile im Wettbewerb um globale Investoren und Unternehmen zu erlangen. OB Roßberg: „Dresden wird einen großen Schub in vielen Bereichen, vor allem im Tourismus, erhalten.“

Eine Vielzahl von Künstlern und Wissenschaftlern hat in den vergangenen 400 Jahren im Dresdner Elbtal seine Spuren hinterlassen und von hier aus die Ergebnisse ihrer Arbeit in die Welt getragen. Diese Tradition wird Dresden fortsetzen.

Anzeige



HAUSVERWALTUNG • IMMOBILIEN
HAUSMEISTERSERVICE
 Tel. (03 51) 3 16 73-0 Fax -25
 e-mail: info@knott-hausverwaltung.de
 internet: www.knott-hausverwaltung.de
HAUSVERWALTUNGS- UND IMMOBILIEN GmbH
 Bodenbacher Str. 45 • 01277 Dresden

Mit der Anerkennung als Weltkulturerbestätte verbunden ist die Verpflichtung, die besonderen Qualitäten des Dresdner Elbtals zu erhalten, zu pflegen und behutsam weiter zu entwickeln. Auch dieses Ziel entspricht der Dresdner Tradition. Über alle gesellschaftlichen und technischen Entwicklungen hinweg, über Kriege und Katastrophen konnte bisher das Dresdner Elbtal bewahrt werden.

Die Auszeichnung in der Kategorie der „sich fortentwickelnden Kulturlandschaften“ schließt die Weiterentwick-

▲ Stadt-Landschaft. Die Elbe mit ihren weiträumigen Auen gehört dazu. Der Fluss vereint in einzigartiger Harmonie Stadtbauten und Natur. Das 20 Kilometer lange Elbtal zwischen Söbrien im Südosten und Übigau im Nordwesten gehört deshalb seit kurzem zum Weltkulturerbe.

lung und Anpassungsmöglichkeit des Dresdner Elbtals mit ein.

Unterstützt vom Freistaat Sachsen hat die Landeshauptstadt Dresden aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 10. Dezember 2002 ihren Weltkulturerbe-Aufnahmeantrag im Januar 2003 eingereicht.

Das Elbtal Dresden ist die erste eigenständige Weltkulturerbestätte Sachsens. Unter den bisher anerkannten 27 deutschen Weltkulturerbestätten befand sich noch kein Vertreter Sachsens.

König Schach regiert in Dresden

1000 Anhänger aus ganz Europa beim ZMD-Schachfestival vom 14. bis 25. Juli dabei



Vom 14. bis 25. Juli regiert König Schach wieder in Dresden, in seinem Gefolge über 1000 begeisterte Anhänger aus ganz Europa. Sie nehmen am ZMD-Schachfestival im Treff-Hotel teil, dem Höhepunkt des Jahres in Dresden für Freunde des königlichen Spiels.

Das ZMD-Open ist das zentrale Festivalereignis. Der Preisfonds mit 28 000 Euro ist so hoch wie nie zuvor. Ob es Alexander Graf gelingen wird, das Open zum dritten Mal in Folge für sich zu entscheiden?

Mit dem Polen Tomasz Markowski und dem früheren Deutschen Meister

Thomas Luther stehen weitere Spitzenspieler bereit. Darüber hinaus werden Asse aus ganz Europa und darüber hinaus in der sächsischen Landeshauptstadt erwartet. Auch die über 200 gemeldeten Schach-Amateure haben beim ZMD-Open gute Chancen, sich einen Preis in den verschiedenen Alters- und Spielstärke-Kategorien zu sichern.

Das Festivalprogramm wird durch die 4. Offene Familienmeisterschaft, Sächsische Senioren-Meisterschaft, das 11. Urlauber- und Touristen-Turnier sowie das traditionelle Marathon-Blitzschach-Turnier und den Halbmarathon komplettiert.

▲ **Schachfestival.** Die Besten beim spannenden Wettkampf an den Brettern in der Schlussrunde des Vorjahres. Foto: Held

Mit dem Schachfestival möchte sich Dresden einmal mehr als Gastgeber für die Schacholympiade 2008 empfehlen. Im Frühjahr richtete Dresden die Schach-Europameisterschaft der Damen aus und startete seine Bewerbung für die Olympiade. Inzwischen steht die sächsische Landeshauptstadt in der Endrunde des internationalen Bewerbungslaufes. Im Oktober fällt die Entscheidung.

Weitere Informationen: www.schachfestival.de.

In diesem Amtsblatt

Umweltpreis: 3. Platz für Dresden bei Bundeswettbewerb ► Seite 4

Sommernacht: Museen am Sonnabend bis 1 Uhr geöffnet ► Seite 5

Sommerakademie: Künstler aus Partnerstädten im riesen efa ► Seite 6

Brunnenweihe: Gönnsdorfer Brunnen saniert ► Seite 8

Reisekrankheiten: Infos noch am Flughafen möglich ► Seite 8

Fotoschau im Rathaus: 100 Bilder des Jahres 2003 ► Seite 11

Volkshochschule: Herbstprogramm bietet 1720 Kurse ► Seite 11

Erlweinpriis: Bewerbungen bis 10. August möglich ► Seite 14

Bauvorhaben: Verkehrsbau Antonstraße und Langer Weg, Wohngebiet Karl-Liebknecht-Straße/Heideweg, Grenzregelung Wiener Platz, Neubau Leubener Straße, ► Seiten 16–20

B-Pläne: Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen ► Seiten 18, 22–25

IMMOBILIE
zu verkaufen?
Sparkasse 
0351/455 66 00

Pillnitzer Landstraße wird saniert

Kraftfahrer sollten mit längeren Fahrzeiten rechnen

Die Bauarbeiten auf der Pillnitzer Landstraße werden fortgesetzt. Vom 5. Juli bis 27. November 2004 saniert die Firma Strabag im Auftrag der Stadt den 420 Meter langen und 6,50 Meter breiten Abschnitt zwischen Laubegaster und Dresdner Straße.

Gehweg und Parkplätze

Elbseitig entstehen ein durchgängiger Gehweg und Parkstellflächen. Die beiden Bushaltestellen an der Dresdner Straße werden behindertengerecht ausgebaut. Darüber hinaus werden Stützmauern gesichert.

Bevor der Straßenausbau beginnt, erhält die „Kucksche“ einen neuen Durchlass. Gas- und Trinkwasserleitungen, Energiekabel der Drewag, Beleuchtungs- und Koordinierungskabel für Lichtsignalanlagen der Telekom werden erneuert bzw. neu verlegt. Ein neuer Kanal landwärts der Dresdner Straße wird für die Straßenentwässerung gebaut.

Das Vorhaben wird in acht Bauphasen und jeweils halbseitig realisiert, weil es keine geeigneten Umleitungsmöglichkeiten gibt. Eine Baustellenampel regelt den Verkehr. Die ampelgeregelten Bauabschnitte sind 230 und 190 Meter lang, um die Bauzeit nicht mehr als notwendig auszudehnen.

Zwei Baustellen

In dieser Zeit wird ein anderer Bauabschnitt fortgesetzt. Die Pillnitzer Landstraße zwischen Joseph-Hermann-Straße und Altwachwitz wird bis Ende des Jahres saniert. Verkehrsteilnehmer müssen sich also auf mindestens zwei Baustellenampeln auf der Pillnitzer Landstraße einstellen. Die Abstände sind so gewählt, dass der Verkehrsfluss zwischen beiden Baustellen nicht beeinträchtigt wird. Trotzdem sollten Kraftfahrer mit längeren Fahrzeiten rechnen.

Der Oberbürgermeister gratuliert

**zum 100. Geburtstag
am 19. Juli**

Flora Eiseler, Pieschen

**zum 90. Geburtstag
am 9. Juli**

Charlotte Barthel, Neustadt
Marianne Einenckel, Plauen
Elly Helle, Cotta

Elfriede Merz, Loschwitz
Rosa Richter, Prohlis
Hildegard Thennig, Altstadt

am 10. Juli

Marie Eisenhardt, Altstadt
Margarete Kubisch, Cotta

am 11. Juli

Gertrud Grohmann, Plauen
Gertrud Schild, Cotta
Ruth Wahl, Leuben

am 12. Juli

Herbert Carl, Prohlis
Walter Hawich, Plauen
Ilse Lenkendorfer, Altstadt

am 13. Juli

Walter Goldammer, Cotta
Johanna Koch, Leuben
Emilie Walther, Cotta
Charlotte Weber, Neustadt

am 14. Juli

Elsbeth Tautenhahn, Blasewitz

am 15. Juli

Margarete Kempe, Blasewitz
Traute Oppelt, Cotta
Ruth Tomaszewski, Prohlis
Erna Weinreich, Cotta
Erna Wiczorek, Blasewitz
Hans Zehrer, Cotta

am 16. Juli

Charlotte Globig, Loschwitz
Erna Groeger, Plauen

am 18. Juli

Marianne Trentzsch, Prohlis

am 19. Juli

Hilda Pietzsch, Leuben
Hildegard Vollgräbe, Plauen

am 20. Juli

Hildegard Lemme, Plauen
Margarethe Rösler, Blasewitz
Hilde Schmidt, Plauen
Rudolf Twupack, Plauen

am 21. Juli

Gertrud Hildebrandt, Neustadt
Charlotte Wilhelmi, Pieschen

am 22. Juli

Liselotte Werner, Altstadt
Richard Wollermann, Leuben

zum 65. Hochzeitstag

am 15. Juli

Herbert und Hilde Mildner, Pieschen

am 22. Juli

Walter und Helene May, Neustadt

Zukunftsfähige Kommune Dresden

Landeshauptstadt erringt 3. Preis im Wettbewerb der Deutschen Umwelthilfe

Die Mühen haben sich gelohnt: Dresden hat beim Wettbewerb „Zukunftsfähige Kommune“ in der Teilnehmerklasse über 100.000 Einwohner den dritten Platz belegt.

Ansporn für künftige Bemühungen

Oberbürgermeister Ingolf Roßberg: „Wir betrachten dies als Ansporn, nicht nachzulassen in unseren Bemühungen für ein lebenswertes, zukunftsfähiges Dresden für unsere Bürger und Gäste. Meine Stadtverwaltung hat unter Beweis gestellt, wie gemeinsam mit dem Agendaverein erfolgreich Nachhaltigkeitsprojekte durchzuführen sind. Weitere werden folgen. Auch der Nachweis der Nachhaltigkeit von Vorlagen, seit dem 1. Juni verbindlich für alle Entscheidungsvorlagen des Rates, wird uns hier weiterbringen. Einige der Indikatoren des Wettbewerbes werden wir übernehmen, um damit zu messen, welche Effekte unser Verwaltungshandeln erzielt. Mein Dank gilt allen, die mitgewirkt haben, dass der Wettbewerb ein so schöner Erfolg für Dresden wurde.“

Die Stadt hat bei den Indikatoren zur Nachhaltigkeit die besten Werte bei der „Sozialen Gerechtigkeit“ sowie der „Umweltqualität und Ressourceneffizienz“ erzielt. Im Vergleich zu anderen Großstädten ist in Dresden das Angebot der Kinderbetreuung von der Kinderkrippe bis zum Hort besonders hervorzuheben.

Hohes Sicherheitsniveau mit geringer Kriminalitätsrate

Die Stadt geht nach dem großen Bauboom Mitte der 90er Jahre sparsam bei der Ausweisung von neuem Bauland vor. In den letzten fünf Jahren wurden nur 0,5 Quadratmeter Bauland pro Einwohner ausgewiesen. Dresdner gehen sorgsam mit den Ressourcen Wasser und Energie um. Im interkommunalen Vergleich liegt ein

Dresdner mit einem täglichen Wasserverbrauch von 96 Litern weit unter dem bundesdeutschen Durchschnitt von knapp 130 Litern. Jeder Dresdner Haushalt verbraucht an die 1.460 Kilowattstunden Strom pro Jahr – ein Spitzenwert verglichen mit dem Durchschnittswert von 2.690 Kilowattstunden in der Teilnehmerklasse.

Ein Pluspunkt im Standortwettbewerb ist auch das hohe Sicherheitsniveau unserer Stadt, die sich in der geringen Kriminalitätsrate widerspiegelt. Lobend zu erwähnen ist die geringe Zahl übergewichtiger Kinder – sicher auch ein Erfolg der jahrelangen kommunalen Ernährungsberatung in Schulen, unter anderem der Aktion „Pausenbrot“.

Doch es gibt Reserven, etwa bei den Fahrradwegen. Dresden hat auf 1.000 Meter Verkehrswege (ohne Tempo 30-Zonen und verkehrsberuhigte Bereiche) nur 190 Meter Radwege vorzuweisen – verglichen mit den Spitzenreitern, die hier bis auf ein Verhältnis von 1:1 kommen, gibt es hier deutlichen Nachholbedarf.

Große Reserven bei der Nutzung erneuerbarer Energien

Bei der Nutzung erneuerbarer Energien (Wasser, Wind, Biomasse, Fotovoltaik) ist Dresden eher Schlusslicht unter den teilnehmenden Großstädten. Dass die Stadt überhaupt auf dem Gebiet der Umwelt und Ressourcen schonenden Energieerzeugung im guten Mittelfeld liegt, ist dem hohen Wirkungsgrad des Kraftwerkes Nossener Brücke zu danken, das nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung arbeitet.

Bei der Qualitätseinschätzung des lokalen Agenda 21-Prozesses, dem zweiten Teil des Wettbewerbes „Zukunftsfähige Kommune“, haben die Dresdner schon einiges erreicht. Derzeit werden 80 Projekte durchgeführt, neue werden vorbereitet. Der Agenda 21-Verein dient als Sprachrohr des bür-

gerschaftlichen Engagements, führt Veranstaltungen und Projekte durch. Er gibt wichtige Anregungen für eine nachhaltige Stadtentwicklung bei laufenden Planungsprozessen. Hervorzuheben ist das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (INSEK), dem das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung zugrunde liegt. In enger Zusammenarbeit haben der Agenda 21-Verein und die Stadt die Bürgerbeteiligung gestaltet.

Dresden beteiligte sich erstmals am Wettbewerb

All diese Qualitäten haben die Jury überzeugt. Der 3. Preis im Wettbewerb der Deutschen Umwelthilfe für die Landeshauptstadt Dresden ist ein achtbarer Erfolg, zumal sich Dresden erstmalig beteiligte.

Die Deutsche Umwelthilfe e.V. hatte in Zusammenarbeit mit dem Agenda-Transfer, Agentur für Nachhaltigkeit GmbH in Bonn, der ECOLOG (Institut für sozial ökologische Forschung und Bildung) Hannover, der GP Forschungsgruppe München, und gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück, am 10. September 2003 die Kampagne für den 3. Wettbewerb „Zukunftsfähige Kommune“ eröffnet.

Mit diesem Wettbewerb konnten Kommunen anhand von 37 Nachhaltigkeitsindikatoren eine Bilanz ihrer Zukunftsfähigkeit ziehen. Als zweiter Projektteil wurde mit Hilfe von 22 Qualitätskriterien die Güte des Lokalen Agenda-21-Prozesses bewertet. Dieser Teil ist in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Agenda-Verein durchgeführt worden. Der Einsendeschluss des Wettbewerbes war der 15. Februar 2004.

Die Sieger wurden jeweils in vier Größenklassen der teilnehmenden Städte ermittelt. In den ersten beiden Wettbewerbsjahren haben insgesamt 139 Kommunen teilgenommen.

Anzeige

Sommerfest mit Tanz

**Am 31.07.2004 ab 18.30 Uhr
im Biergarten vom Gasthof Borsberg**

Ihre Bestellung nehmen wir gern entgegen.



Hochlandstraße 20
01328 Dresden

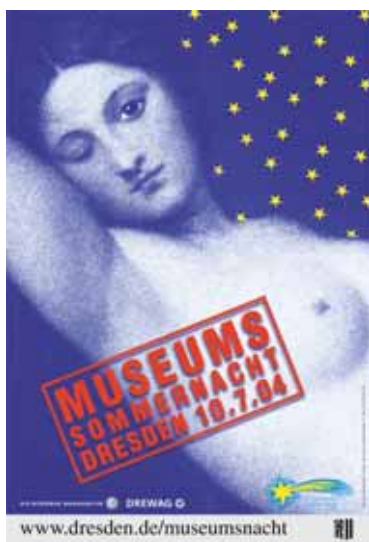
Fax/ Tel. 0351/ 2 61 84 90
www.gasthof-borsberg.de.vu



KULTUR

Rembrandt begrüßt die Besucher in der Platte

Sechste Museums-Sommernacht Dresden am 10. Juli lädt ein



▲ **City-Light-Plakat.** Auch Mona Lisa schläft am kommenden Sonnabend ganz bestimmt nicht. Wie könnte Sie! Über 30.000 Besucher werden wieder zur Museums-Sommernacht erwartet.

Am Sonnabend, 10. Juli, 18 bis 1 Uhr kommen ausgeschlafene Kunstliebhaber wieder auf ihre Kosten. Die Museums-Sommernacht lädt ein. Auch im sechsten Jahr ist sie fester Bestandteil des Dresdner Kulturkalenders.

Bekannte und neue Ausstellungsorte

Alljährlich spiegelt die Museums-Sommernacht die sich verändernde Museumslandschaft wider. Das Kupferstich-Kabinett, nach fast fünfzig Jahren im alten Kunstgewerbemuseum, befindet sich jetzt im Residenzschloss. Auf dem Gelände des ehemaligen Betonplattenwerks Johannstadt sind erstmals Kunstwerke zu sehen. Rembrandt und Platte, Beton und Griffel – eine größere Spannung lässt sich kaum erzeugen. Neu hinzugekommen sind die Gläserne Manufaktur, die Bildhauerwerkstatt der Hochschule für Bildende Künste, die Universitäts-sammlungen Kunst und Technik, das Automobilmuseum in der Neustädter Markthalle und die Puppentheatersammlung, die nach dem Auszug aus Radebeul in der Garnisonkirche eine neue Heimat gefunden hat.

Die Museen sind in Bewegung: Das gilt auch für das „Imaginäre Museum“, das im vergangenen Jahr mit großem Er-

folg zur Museumsnacht erwachte. Dessen fantastische Reise geht weiter. Mit dem berühmten Dschungelbuch im Gepäck sucht es nach der Sprache der Tiere im Zoologischen Garten, während in der Gemäldegalerie Alte Meister der Direktor des Lichts und der Impresario der Finsternis den Klang der Bilder zelebrieren.

Fest der Sinne im Residenzschloss

In den Technischen Sammlungen wird derweil das „Museum der unerhörten Dinge“ mit absonderlichen Raritäten und seltenen Fundstücken öffnen. Wer Entspannung sucht, der findet sie inmitten des „Schlossfestes der Sinne“ in der Museums-Sommer-Lounge im Residenzschloss. Die Drewag Stadtwerke Dresden GmbH, neuer Sponsor neben Volkswagen, öffnet den historischen Fernwärmekanal und die energietechnische Ausstellung.

Eintrittskarten gelten auch für Fahrt mit Bahn und Bus

Der Preis für die Eintrittskarte beträgt acht Euro, für die ermäßigte Karte sechs Euro und für die Familienkarte für zwei Erwachsene mit bis zu vier Kindern 18 Euro.

Die Karten gelten für den Eintritt in alle teilnehmenden Institutionen von 18 bis 1 Uhr und die Nutzung der Museums-Sommernacht-Linien, historischen Straßenbahnen und Linien der Verkehrsbetriebe während der Museumsnacht sowie die An- und Abreise.

Ermäßigungen gibt es für die Park-eisenbahn im Großen Garten.

Die Karten sind bei allen teilnehmenden Häusern, Verkaufsstellen der DVB, beim Drewag-Treffpunkt, SZ- und DWT-Ticketservice erhältlich.

Weitere Informationen sind im Internet unter: <http://www.dresden.de/museumsnacht> veröffentlicht.

Anzeige

Besucher-Rekord zum 6. Aktionstag im Tharandter Wald

"Mal wieder Wald + Holz sehen" hieß es am 20. Juni 2004.



Über 3.700 Besucher folgten der Einladung des Forstamtes Tharandt. Zu Fuß, per Rad oder mit der Kutsche ging es in Sachsens schönsten Wald. Dort erlebten die Besucher ein stimmungsvolles Volksfest. Groß und Klein

waren beeindruckt von der Vielfalt des Programms.

Viele wollen im nächsten Jahr wieder kommen, denn am 19. Juni 2005 heißt es erneut: "Mal wieder Wald + Holz sehen".

Termine

Freitag, 9. Juli

15 Uhr Malen/Zeichnen, Alte Feuerwache Loschwitz Kunst- und Kulturverein, Fidelio-F.-Finke-Straße 4

18.30 Uhr Heiteres Sommerkonzert, Dresdner Zwinger

Sonnabend, 10. Juli

10 Uhr igeltour: Der Stadtbaurat Hans Erlwein – Der bekannte Unbekannte, Treff Theaterplatz, Ital. Dörfchen

19.30 Uhr Kammerkonzert in Webers Garten, Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44

Sonntag, 11. Juli

5.50 Uhr Wanderung: Auf den Lovos (rund 17 Kilometer), Treff Dresden-Hbf.

S-Bahn 6 Uhr nach Bad Schandau, Info-tel. 4 72 29 35, Kneipp Verein Dresden

16 Uhr Cyrano de Bergerac, Sommertheater im Stallhof

Montag, 12. Juli

9.30–14.30 Uhr Filz dir was, Jugend-&KunstSchule, Kreativstudio Zschertnitz, Räcknitzhöhe 35 a

10.30 Uhr Heiteres Gedächtnistraining, Begegnungsstätte Laubegaster Ufer 22

14 Uhr Wissenswertes über den Tee mit Verkostung, Begegnungsstätte Sagar der Weg 5

Dienstag, 13. Juli

14.30–15.30 Uhr „Manche mögens heiß“, Kinonachmittag, Begegnungsstätte Räcknitzhöhe 52

15 Uhr „Vom Choro bis zur Samba“, brasilianische Gitarrenmusik, Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2

16–19.30 Uhr Offene Werkstatt Keramik, Jugend&KunstSchule, Palitzschhof, Prohliser Straße 34

Mittwoch, 14. Juli

9–11 Uhr Kostümcollagen in der Bühnenwerkstatt, Schloß Albrechtsberg

10.30 Uhr Ronja Räubertochter, Felsenbühne Rathen

14–16 Uhr Stadttouristik, Waldpark Teil II, Treff Mordgrundbrücke Linie 11

Donnerstag, 15. Juli

14 Uhr „Gesund und fit im Alter“, Infoveranstaltung, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6

16 Uhr Lehmann Tauber Salinger – Jüdische Beiträge zu Dresdens Kulturgeschichte, Treff Zwinger, Brücke vor dem Kronentor, HATIKVA

19.30 Uhr (M)ein Leben ohne Geld – Heidemarie Schwärmer und das Sternalalexperiment, Putzathaus, Meußlitzer Straße 83

Der Oberbürgermeister gratuliert

zur **Diamantenen Hochzeit**
am 9. Juli

Erich und Charlotte Pinkert, Neustadt

am 15. Juli

Werner und Liesbeth Rehschuh, Pieschen

am 20. Juli

Paul und Gerda Thomas, Prohlis

am 22. Juli

Alfred und Hilde Mohrmann, OT Schönfeld

zur **Goldenen Hochzeit**
am 10. Juli

Joachim und Ingeburg Matthes, Pieschen

Eberhart und Ursula Pelz, Cotta

Heinz und Ruth Schurig, Pieschen

Günter und Brunhilde Linke, Blasewitz

am 12. Juli

Kurt und Christa Biehahn, Klotzsche

am 17. Juli

Dieter und Gisela Hilprecht, Leuben

am 20. Juli

Siegfried und Maria Matthäus, Loschwitz

Anzeige

**DAS
STRIESENER**

Wohnhaus

LOTHAR SEIDEL

SCHANDAUER STRASSE 84

TELEFON 0351/ 25 42 074

FAX 0351/ 25 42 001

FUNK 0170/ 47 22 645

**EINBAUKÜCHEN
BADMÖBEL**

01277 DRESDEN

Vorsitzender des Dresden Trust zu Gast in Dresden



▲ **Gästebuch.** Dr. Alan Russell, Vorsitzender des Dresden Trust, trägt sich in das Gästebuch der Landeshauptstadt Dresden ein. Einen Tag nach der feierlichen Aufsetzung des Turmkreuzes auf die Frauenkirche waren 200 Vertreter der britischen Fördergesellschaft für den Wiederaufbau der Frauenkirche im Rathaus zu Gast. Das Turmkreuz ist eine Spende des Dresden Trust. Darauf kam Alan Russell

bei seinem Besuch im Rathaus zurück: „Unsere Spende ist vielleicht nur klein, aber sie kommt aus der Tiefe unserer Herzen“. Mit ihm waren Schüler der Queen Elizabeth's Grammar School nach Dresden gekommen, die am Schüleraustauschprogramm des Trust teilnehmen – Versöhnung über Generationen hinweg. Sie trugen sich mit Alan Russell gemeinsam in das Gästebuch ein. Foto: Mitzscherlich

Hallo **PARTNER**

Künstler aus Partnerstädten bei der Sommerakademie des riesa efau

Zur 7. Internationalen Dresdner Sommerakademie des Kulturvereins riesa efau vom 25. Juli bis zum 6. August sind auch Künstlerinnen und Künstler aus den Partnerstädten Hamburg, Florenz und Rotterdam als Dozenten eingeladen. Die Hamburger Künstlerin Maksa leitet den Kurs „Malerei II“. Bei Prof. Vincenzo Burlizzi aus Florenz können sich die Teilnehmer in Radierungen anleiten lassen. Bei Hanno Krieg aus Hamburg steht der künstlerische Dokumentarfilm auf dem Programm, während man bei Ben Zegers aus Rotterdam den Workshop Gipsplastik besuchen kann.

Auch Künstler aus Dresden, Leipzig, Berlin, Münster und Düsseldorf sind als Dozenten bei der Sommerakademie tätig. Sie geben Einblicke in ihre Werke in einer Ausstellung, die am 25. Juli, 17 Uhr, in der „Motorenhalle – Projektzentrum für zeitgenössische Kunst“, Wachsbleichstraße 4a, eröffnet wird.

Am 26. Juli beginnen dann die Kurse der Sommerakademie. Zum Abschluss der Sommerakademie präsentieren die Teilnehmer Ergebnisse ihrer Arbeit in der Galerie Adlergasse des Kulturvereins riesa efau. Die Eröffnung der Teilnehmersausstellung ist am Freitag, 6. August, 19.30 Uhr. Die Internationale Dresdner Sommerakademie wurde vom Kulturverein riesa efau 1998 gegründet. Zwei Wochen im Sommer finden seither die künstlerischen Kurse der Sommerakademie statt und über 600 Teilnehmer aus sieben Nationen waren bisher zu Gast.

Seit 2002 hat der in Dresden geborene Künstler Woldemar-Winkler die Schirmherrschaft über die Dresdner Sommerakademie übernommen und kontinuierlich konnte in dem vergleichsweise kurzen Zeitraum von sieben Jahren das Programm der Akademie ausgebaut werden.

Kurz notiert

Ferien-Start mit Kinderfest. Zum frühlichen Kinderfest am 12. Juli, 10 bis 13 Uhr lädt das Jugendamt alle Kinder von 6 bis 14 Jahren auf die Lingnerwiesen vorm Deutschen Hygiene-Museum ein. Drei Tage später, am 15. Juli, 15.30 bis 17 Uhr zeigt ihnen Oberbürgermeister Ingolf Roßberg im Rathaus das Stadtmodell, den Plenarsaal und sein Büro und beantwortet natürlich auch alle Fragen. Bitte einen Tag vorher unter Telefon 4 88 46 65 anmelden. Fast die ganze Ferienzeit, vom 12. Juli bis 14. August, läuft auch das große Ferien-Suchspiel der Städtischen Bibliotheken. Die Zweigstellen halten Teilnahmebögen bereit. Diese und viele weitere Veranstaltungen stehen auch im Ferienpass.

Gewusst?

Ferienpass. Eine Fülle taschengeldfreundlicher Veranstaltungen bietet der Ferienpass den Dresdner Schülerinnen und Schülern von 6 bis 14 Jahren. Mit ihm können sie in der Ferienzeit kostenlos die öffentlichen Verkehrsmittel (innerhalb der Tarifzone Dresden, außer Bergbahnen) nutzen, haben freien Eintritt in 20 Museen, zahlen im Zoo nur die Hälfte und können außerdem 14 Gutscheine einlösen. Die Dresdner Ortsämter und die Stadtkasse verkaufen den Ferienpass für 8 Euro. Kinder einkommensschwacher Familien erhalten gegen Vorlage des gültigen Dresden-Passes im zuständigen Ortsamt ein Freiemplaar. Näheres: www.dresden.de/ferienpass.

Blutspender dringend gesucht

Besonders in den Sommermonaten werden die Blutkonserven in den Krankenhäusern knapp. Der DRK-Blutspendedienst Sachsen bittet deshalb um weitere freiwillige Blutspenden. In Frage kommen Personen zwischen 18 und 65 Jahren, Neuspender bis 60 Jahre. Bitte den Personalausweis mitbringen. Die nächsten Termine in Schulen und Rathäusern:

- 19. Juli, 15 bis 19 Uhr, Gymnasium Großschachwitz, Rathener Straße 78–80;
 - 21. Juli, 9 bis 12.30 Uhr, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19.
- Termine und Infos: Telefon (08 00) 1 19 49 11 (kostenlos aus dem Festnetz), www.drk-bsd-sachsen.de.

Betriebsbesichtigungen für Schüler

Anmeldung bis 9. Juli

Die Beratungsstelle des Jugendamtes „Lee(h)rlauf“ organisiert für den 14. Juli Betriebsbesichtigungen bei Polydruck Dresden und Lichtwerbung Neon Müller. Dort werden unter anderem die Berufe Drucker, Buchbinder sowie Schilder- und Lichtreklamehersteller vorgestellt und Einblicke in die Produktionsabläufe vermittelt.

Die Teilnehmer treffen sich 9.30 Uhr in der Beratungsstelle auf der Marienstraße 20 und teilen sich in zwei Gruppen. Die Führungen enden gegen 12 Uhr. Die Besichtigungen dienen der Berufsorientierung und finden im Rahmen der Veranstaltung „Auf die (Ausbildungs-) Plätze – fertig – los!!!“ statt. Sie sind für alle Altersgruppen offen, die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldungen nimmt die Beratungsstelle bis 9. Juli unter Telefon 4 81 00 32/33 entgegen. Die Teilnehmer sollten ihren Ferienpass oder Fahrscheine mitbringen. Kinder brauchen die Erlaubnis ihrer Eltern.

Versöhnung über den Gräbern

Deutsch-russische Jugendbegegnung

Jugendliche aus Dresden und ganz Sachsen reisen vom 10. bis 31. Juli 2004 zu einer Begegnung mit russischen Jugendlichen in Dresdens Partnerstadt St. Petersburg. Seit 2001 organisiert der sächsische Landesverband des Volksbundes Kriegsgräberfürsorge jeden Sommer diese Jugendbegegnungen, um den Leitgedanken des Volksbundes „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“ mit Inhalt zu erfüllen. Gemeinsam arbeiten die Jugendlichen auf deutschen und russischen Kriegsgräberstätten. In Seminaren beschäftigen sie sich mit der Geschichte beider Länder. Zeitzeugen der 900-tägigen Belagerung des damaligen Leningrads durch deutsche Truppen berichten von den Ereignissen in den Jahren 1941 bis 1944. Ihre Freizeit verbringen die deutschen Jugendlichen auch in russischen Familien, um deren Alltag kennen zu lernen.

www.dresden.de/stadtplan
www.dresden.de/sport
www.dresden.de/studenten
www.dresden.de/kita
www.dresden.de/tierheim
www.dresden.de/kultur
www.dresden.de/geschichte
www.dresden.de/geodaten
www.dresden.de/pressemitteilungen

Stadtgeschichte

NACHGEFRAGT

„Die Stadt wird ein hervorragender Gastgeber sein“



▲ Claus Lippmann Foto: Siebert

Vom 8. bis 15. Juli ist Dresden Gastgeber der Expo Science Europe (ESE) 2004, dem europäischen Jugendforum für Wissenschaft und Technik. Claus Lippmann, Leiter des Dresdner Jugendamtes, informiert über die Vorbereitung und Impulse für die Stadt.

Dresden ist Austragungsort der ESE 2004. Wie kam es zur Zusammenarbeit mit den Veranstaltern?

Örtlicher Ausrichter der ESE 2004 in Dresden ist der Landesverband Sächsischer Jugendbildungswerke e. V. (LJBW) mit Sitz in Dresden. Der LJBW berief ein Kuratorium zur Vorbereitung der ESE. Mitglieder des Kuratoriums sind Persönlichkeiten wie Lars Rohwer (MdL), Falk Neubert (MdL), Klaus Haupt (MdB), aber vor allem Vertreter der hier ansässigen großen Forschungsinstitute der Max-Planck-Gesellschaft, der Leibniz-Gemeinschaft, der TV Dresden sowie Vertreter großer Unternehmen der Hightech-Branche (AMD, Infineon).

Selbstverständlich erhielt auch der Oberbürgermeister einen Ruf ins Kuratorium. In seinem Auftrag habe ich in den letzten eineinhalb Jahren die unmittelbare Vorbereitung wahrgenommen.

Präsentieren auch Dresdner Jugendliche ihre Arbeiten auf der ESE?

Die 479 Teilnehmer der großen Projektanstellung kommen aus 32 Staaten der Welt, darunter 47 Teilnehmer aus Sachsen. Wir hätten uns über noch mehr Resonanz im eigenen Land gefreut – so aber sind wir voller Spannung auf das, was uns junge Erfinder und Techniker aus aller Welt präsentieren.

Die Ausstellung mit zahlreichen Experimentierständen soll zu einem „Festival der Wissenschaft“ und zu einer Begegnung von Dresdner Jugendlichen mit internationalen Gästen werden. Attraktionen sind die Magnetschwebebahn des IFW sowie die Ausstellung „Faszination Licht“.

In „Kinder und Wissenschaft“ stellen die jüngsten Teilnehmer ihre Projekte vor, außerdem gibt es kindgerechte Experimentierstände und natürlich Bastelstände, betreut von den „kleinen Findigen“. Auch Platz für Brettspiele und Pezzi-Bälle soll es geben.

Was trägt die Stadt zum Gelingen der ESE bei?

Die Stadt wird ein hervorragender Gastgeber sein: Das CongressCenter mit seinen 2500 Quadratmetern Ausstellungsfläche bietet den über 200 Ständen und dem Rahmenprogramm eine Woche lang optimale Bedingungen.

Die intensive Öffentlichkeitsarbeit der Stadt soll insbesondere junge Besucher anlocken, sich die Ausstellung in den ersten Ferientagen zum Ziel zu nehmen.

Die Verwaltung half mit unkomplizierter Genehmigung und bei der Kontaktierung Dresdner Firmen, die als Sponsoren gewonnen werden konnten. Die Jugendeinrichtungen des Jugendamtes der Stadt haben sich in ihren Freizeitangeboten auf das Großereignis eingestellt: So zum Beispiel das Kinder- und Jugendhaus „Insel“ mit Spielen, Experimenten und Basteleien rund um Solar- und Windenergie. Das Wissenschaftsmobil des LJBW e. V. war zu Gast und bot die nötige Unterstützung.

Welche Impulse können von der ESE für Dresden ausgehen?

Der Schwung der ESE 2004 soll nachwirken: Das Jugendamt und der LJBW e. V. machen sich bereits Gedanken, wie vor allem das Netzwerk der Zusammenarbeit zwischen den zahlreichen wissenschaftlichen Einrichtungen der Stadt für Dresdner Kinder und Jugendliche weiter genutzt werden kann. Es besteht die großartige Möglichkeit, gemeinsam mit den großen Unternehmen in der Stadt sinnvolle Freizeitgestaltung zu organisieren, die natürlich auch berufliches Interesse in technischer und wissenschaftlicher Richtung wecken soll.

Termine

Freitag, 16. Juli

10 Uhr Gesellige Tänze, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6

12.30–16 Uhr Spielenachmittag, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a

19.30 Uhr Gräfin Cosel, Sommertheater im Stallhof

Sonntag, 17. Juli

11 Uhr igeltour: Hellerau – erste deutsche Gartenstadt, Treff Eingang Deutsche Werkstätten, Moritzburger Weg 67

15 Uhr Die Prinzessin auf der Erbse, mai hof puppentheater Weißig, Hauptstraße 46

Sonntag, 18. Juli

14 Uhr Der älteste erhaltene jüdische Friedhof in Sachsen – Geschichte, Treff Friedhof Pulsnitzer Straße 12

14.30–17.30 Uhr Seniorentanz, Anmeldung Telefon 8 80 63 45, Begegnungsstätte Sagarder Weg 5

Montag, 19. Juli

9.30–14.30 Uhr Leuchte mein Stern leuchte, Anfertigung eigenwilliger Leuchtoobjekte, Anmeldung: 47 96 09 95, Jugend&KunstSchule, Kreativstudio Zscherntitz, Räcknitzhöhe 35 a

10.30 Uhr Heiteres Gedächtnistraining, Begegnungsstätte Laubegaster Ufer 22

Dienstag, 20. Juli

15 Uhr „Ich hab das Fräulein Helen baden sehn ...“, Heiteres von Platte und Blatt, Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2

16–19.30 Uhr Offene Werkstatt Keramik im Palitzschhof, Jugend&Kunst-Schule, Prohliser Straße 34

Mittwoch, 21. Juli

9 Uhr Wanderung: Zschoner Grund (14 Kilometer), Treff Hst. Haus der Presse, Linie 11, Infotelefon 4 71 78 10, Kneipp Verein Dresden e. V.

9.30 Uhr „Die fliegende Windmühle“, Anmeldung erforderlich: 4112665, Club Passage, Leutewitzer Ring 5

14.30–15.30 Uhr Operettenstunde, Begegnungsstätte Räcknitzhöhe 52

18 Uhr Keramik, Alte Feuerwache Loschwitz, Kunst- und Kulturverein, Fidelio-F.-Finke-Straße 4

Donnerstag, 22. Juli

14–17 Uhr Offene Bühnenwerkstatt, es können Hüte, Kostüme entstehen, Schloß Albrechtsberg

19.30 Uhr Ins Ungebundene geht unsere Sehnsucht ..., ein Leseabend für jedermann, Anmeldung Tel. 2 01 19 06, Putzjatinhaus, Meußlitzer Straße 83

Sport- und Bolzplatz für die Plauener Jugend

Über zwei Sportplätze freuen sich seit kurzem Schüler und Lehrer des Gymnasiums Dresden-Plauen, Kantstraße 2: den umgestalteten Schulsportplatz und den neuen, daneben liegenden öffentlichen Bolzplatz. In den letzten sieben Monaten wurden hier mehr als 580.000 Euro investiert. 25 Prozent trug die Stadt Dresden, 75 Prozent die EU.

Der 7.700 Quadratmeter große Schulsportplatz war seit langem erneuerungsbedürftig: Laufbahn, Spielfeld und Sportanlagen waren verschlissen, Wege, Treppen und Zaun im desolaten Zustand. Es mangelte an Sitzgelegenheiten und Grün, Regen unterspülte den Hang. Für Unterricht und Training gibt es jetzt eine 200-Meter- und eine 100-Meter-Laufbahn, eine Weitsprung- und eine Kugelstoßanlage, ein Ballspielfeld und eine Gymnastikwiese, dazu Bänke, Bäume, Rasen und neue Zäune. Die Lauf- und Spielflächen erhielten Kunststoffbeläge und das Regenwasser fließt in einen Teich.

Gleich nebenan entstand ein neuer, 400 Quadratmeter großer öffentlicher Bolzplatz mit Kunststoffbelag für Kleinfeldfußball, Basketball und andere Sportarten. Der Platz schließt eine Lücke im Sport- und Freizeitangebot für die Plauener Kinder und Jugendlichen. Er ist von jedermann, jederzeit nutzbar und wird vom Grünflächenamt gepflegt.

Gönnsdorfer Brunnen eingeweiht

Anfang Juli weihte die Stadt den sanierten Gönnsdorfer Brunnen ein. Das wertvolle Kulturdenkmal befand sich lange Zeit in einem sehr desolaten Zustand.

Mit der Eingemeindung von Gönnsdorf zu Dresden im Jahr 1999 wurde dem städtischen Grünflächenamt die Verwaltung des denkmalgeschützten Parks übertragen. Es stellte im Jahr 2001 Fragmente der Anlage wieder her und sicherte das Unterbecken und die seitlichen Treppen. Das Kernstück mit Schmuckwand und Oberbecken konnte das Amt aus finanziellen Gründen nicht berücksichtigen. Die G. & H. Murmann-Stiftung, die seit 13 Jahren Denkmalpflege-Projekte in den neuen Bundesländern fördert, engagierte sich für das barocke Kleinod. So konnten auch die Schmuckwand und das Oberbecken erhalten werden.

Neuer Kindergarten in Loschwitz

54 zusätzliche Kindergartenplätze für den Stadtteil



Die neue Kindertageseinrichtung auf der Fidelio-F.-Finke-Straße 11 ist fertig gestellt. Gebaut wurde von April 2003 bis Juni 2004. Direkt an der Elbe finden 90 Kindergartenkinder und sechs Krippenkinder beste Bedingungen zum Großwerden. Weil der Bedarf an Kindergartenplätzen im Stadtteil Loschwitz/Wachwitz besonders groß ist, bie-

tet das neue Haus 54 Plätze mehr als in der ehemaligen Kita am Veilchenweg 7, die die Stadt verkauft hat. Baulich nicht realisierbare Brandschutzaufgaben ließen keine längerfristige Nutzung mehr zu. Der Neubau kostet rund 1 480 000 Euro und wird von der Landeshauptstadt finanziert. Das Sächsische Landesamt für Umwelt und Geologie förderte

▲ **Neubau.** Kinder und Erzieherinnen vor dem neu gebauten Kindergarten in der Fidelio-F.-Finke-Straße 11. Foto: Knifka

das Projekt mit 104.000 Euro. Etwa zehn Auszubildende des Grünflächenamtes halfen drei Monate lang beim Gestalten des Außengeländes. Das sparte fast 30.000 Euro.

Last-Minute-Auskünfte zur Gesundheit vor Reiseantritt

Gesundheitsamt informiert auf dem Dresdner Flughafen

Mindestens fünf Prozent aller deutschen HIV-Infizierten haben sich diesen Virus während eines Urlaubs im Ausland geholt. Aber auch mit Gelbsucht und der Tropenkrankheit Malaria stecken sich Reisende an. Damit sich die Zahl der Infizierten verringert, sind Mitarbeiter des Gesundheitsamtes vom 9. bis 16. Juli auf dem Flughafen, neben den Reisebüros direkt vor der Zollkontrolle zu finden. Sie informieren an einem Stand zu HIV und AIDS. Außerdem beantworten sie Fragen zu Reiseimpfungen, Infektions- und Erkrankungsrisiken im Reiseland sowie zum allgemeinen Gesundheitsschutz. Mit diesem Wissen im Gepäck sollen die Reisenden noch besser gerüstet werden, sich ausreichend zu schützen. Unwissen, mangelnde Vorsorge und unzureichender Impfschutz können schlimme Folgen haben. Im Allgemei-

nen besteht ein erhöhtes Infektionsrisiko für HIV und Hepatitis in Afrika, Asien und Ländern beispielsweise an der Mittelmeerküste, in denen der intravenöse Drogengebrauch hoch und ungeschützte sexuelle Kontakte darum besonders riskant sind. In Spanien zum Beispiel ist die Zahl der HIV-Infizierten in Europa am größten. Hepatitis A, die so genannte „Reisehepatitis“ wird vor allem durch ungeschälte Früchte, nicht abgekochtes Wasser und Lebensmittel übertragen.

Vor einer Infektion mit Hepatitis A schützt eine Impfung auch noch unmittelbar vor Reiseantritt. Ein halbes Jahr vorher muss zum Arzt, wer sich vor Hepatitis B schützen möchte. Vor einer Infektion mit dem Hepatitis A und Hepatitis B-Virus kann eine Kombinationsimpfung vorbeugen. Die Kosten der Vorsorge, ab 46 Euro pro Impfung,

muss der Reisewillige selbst tragen. Für unter 18-Jährige übernehmen die Krankenkassen die Kosten für eine Hepatitis B-Impfung.

Ungeimpfte Kinder und Jugendliche und ältere Menschen haben ein viel höheres Risiko, sich mit Krankheiten zu infizieren, die einen schweren Verlauf haben.

Auch Erwachsene sollten über einen ausreichenden Impfschutz verfügen. Oft fehlen bei ihnen Wiederholungsimpfungen. Die Statistik belegt, dass nur die Hälfte aller Erwachsenen bis 35 Jahre ausreichend gegen Tetanus und nur ein Drittel gegen Diphtherie geschützt ist.

Informationen: Gesundheitsamt, Telefon 8 17 81 21 und Beratungsstelle für AIDS und sexuell übertragbare Krankheiten, Bautzner Straße 125, Telefon 8 16 50 25.

EUROPA

Ausbildung zum Betreuer für Jugendbegegnungen

Vom 11. bis 14. November 2004 findet in Lille (Nordfrankreich) ein Ausbildungsseminar für Betreuer deutsch-französischer Jugendbegegnungen statt.

Der Dresdner Verein Europa direkt organisiert das Seminar gemeinsam mit der deutschen und der französischen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas. Die Ausbildung richtet sich vor allem an junge Leute, die bereits deutsch-französische Begegnungen geleitet haben, aber auch solche, die gerne mehr über Sprachanimation, Methoden, Inhalte und pädagogische Projekte in solchen Begegnungen erfahren möchten.

Die Veranstalter weisen darauf hin, dass es sinnvoll ist, dass sich Vertreter der deutschen und französischen Partner gemeinsam anmelden.

Die Kosten für Teilnehmer unter 25 Jahren betragen 90 Euro, die Fahrtkosten werden auf Grundlage des doppelten Tabellensatzes des Deutsch-Französischen Jugendwerkes zurück-erstattet.

Anmeldung und ausführliche Informationen erhält man beim Verein Europa direkt e. V. Dresden, Telefon 03 51/ 2 51 06 04, E-Mail schill-kruzki.europa-direkt@t-online.de, www.europa-direkt.de.vu.

Neuer Kultur- und Sportkalender

Der „Kultur- und Sportkalender der Euroregion Elbe/Labe“ für das 3. Quartal 2004 ist erschienen.

Die zweisprachige Broschüre gibt auf insgesamt 48 Seiten einen Überblick über die kulturellen und sportlichen Veranstaltungen in der Euroregion Elbe/Labe von Juli bis September 2004.

Die Kalender sind an den Informationsstellen der Rathäuser der Landeshauptstadt, in den Ortsämtern, im Schulverwaltungsamt, im Sportstätten- und Bäderbetrieb und im Stadtarchiv kostenlos zu bekommen.

Außerdem liegen Exemplare im Generalkonsulat der Tschechischen Republik, im Tschechischen Zentrum Dresden, bei der Brücke/Most-Stiftung und bei der Dresden-Werbung und Tourismus GmbH aus.

Das Klettergerüst ist repariert

Bundeswehr und Kindereinrichtung pflegen seit vier Jahren intensive Patenschaft



◀ **Patenschaft.** Das Klettergerüst mit Rutsche in der Kindertageseinrichtung am Trachenberger Platz 2 in Dresden-Pieschen ist wieder ganz. Mitglieder des Verteidigungsbezirkskommandos 76 der Bundeswehr reparierten es. Darüber hinaus erneuerten sie gemeinsam mit Eltern die Gartenanlage. Außerdem spendeten sie den Erlös eines Weihnachtskonzertes, für das eine kleine Kinderbibliothek in der Kita eingerichtet wurde.

Seit vier Jahren besteht die Patenschaft zwischen der Kita und der Bundeswehr. Die Drei- bis Sechsjährigen und die Erzieherinnen sagen ganz herzlich: „Danke!“ Foto: Klein

„Moderne Architektur in Helsinki“

Fotoausstellung im World Trade Center



▲ **Beispiel aus der Fotoausstellung von Jussi Tiainen:** Die Büros des finnischen Unternehmens Sonera in Helsinki, entworfen vom Architekturbüro SARC Architects.

Vom 15. bis 30. Juli ist die Fotoausstellung „Moderne Architektur in Helsinki“ in der Mall des World Trade Centers Dresden zu sehen. Die Sammlung von über 100 Architekturfotos von Jussi Tiainen stellt etwa 40 Bauwerke vor, die in Helsinki um die Jahrtausend-

wende gebaut wurden. Am Donnerstag, 15. Juli, 14 Uhr, eröffnet die Oberbürgermeisterin von Helsinki, Eva-Riitta Siitonen gemeinsam mit Oberbürgermeister Ingolf Roßberg die Ausstellung im World Trade Center Dresden.

Helsinki hat in den letzten Jahren einen großen Bauboom erlebt. Die wichtigsten Trends, die einen starken Einfluss auf das Aussehen der Stadt hatten, waren der Technologie-Boom und die Internationalisierung. Wichtige Ausgangspunkte für die internationale Öffnung der Stadt waren das Jahr 1999, in dem Finnland den Vorsitz in der EU innehatte und das Jahr 2000 als Kulturhauptstadt Europas. Die Ausstellung zeigt unter anderem das durchsichtige Pressegebäude „Sanomatalo“, das Museum für zeitgenössische Kunst „Kiasma“, den Hauptbahnhof, Gebäude der Universität und das Hightech Center.

Jussi Tiainen (geb. 1954) startete seine Karriere als Architekturfotograf Mitte der 70er Jahre und hat sich seitdem auf moderne Architektur spezialisiert. Außerdem unterrichtet Tiainen Fotografie an mehreren Universitäten.

Größte Wildwasserbahn im Ostragehege

Vogelwiese mit vielen Attraktionen



▲ **Plakat.** Auf die Vogelwiese ins Ostragehege lädt das neueste City-Light-Plakat der Stadt ein. Vom 3. bis 25. Juli erwarten die Gäste verschiedene Attraktionen: die größte transportable Wildwasserbahn, eine Kulissenstadt aus der Partnerstadt Straßburg, eine Phaenomon 3 D-Show und ein Riesenrad. Jeden Mittwoch ist Familientag und jeden Donnerstag ab 19 Uhr Lady-Night. Im Festzelt können die Gäste täglich musikalische Veranstaltungen erleben.

Anzeige

Löwe Recycling

- Containerdienst
- Schrotthandel
- Recyclinghof
- Komplettberäumungen
- Asbestentsorgung
- Radiolarbeiten
- Baustofftransporte

Eintragungsfachbereich
gemäß § 10 GewO

Österreicher Straße 87
01279 Dresden
Tel. (0351) 257 1033
Fax. (0351) 257 1071

Öffnungszeiten
Mo. - Do. 7 - 17 Uhr
Fr. 7 - 13 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr

Kurz notiert

Straßenumbenennung. Am 1. Juli erhielt die Nicodestraße in Dresden-Blasewitz den Namen des Dresdner Musikkritikers Hans Böhm. Die Landeshauptstadt würdigt damit das Lebenswerk des Musikliebhabers und -kritikers, der für über 55 Zeitungen, Zeitschriften und Magazine schrieb. Er war Mitbegründer der Dresdner Musikfestspiele. Die Dresdner kennen Hans Böhm als Chefkritiker der Zeitschrift „Union“. Er starb im Dezember 1999 in Dresden.

Spende. Der Arbeiter-Samariter-Bund Hamburg übergab eine Spende von 250 000 Euro für das Jugendhaus Laubegast und für die Wiederherstellung des Hauses C im Wohnpark Löbtau. Beide soziale Einrichtungen waren von der Jahrhundertflut betroffen.

Frauenkirche. Kinder aus Ratingen malen die Frauenkirche im Rahmen eines Wettbewerbes, den das Spielmobil „Felix“ ins Leben rief. Die schönsten Arbeiten werden prämiert und in Dresden ausgestellt. Die Kinderstraßenbahn „Lottchen“, die mit dem Ratinger Spielmobil freundschaftlich verbunden ist, unterstützt den Wettbewerb.

Abenteuerspielplatz. Auf dem Abenteuerspielplatz in Johannstadt auf der Silbermannstraße 16 gibt es in wenigen Tagen eine neue Attraktion: eine Wasser-Matsch-Anlage. Noch vor Beginn der Sommerferien wird sie eingeweiht. Am Freitag, 9. Juli, 15 bis 18 Uhr sind Kinder zu Sport, Spiel und Knüppelkuchenbacken am Feuer eingeladen. Die Betreuer des Abenteuerspielplatzes und eine ABM-Kraft haben mit Unterstützung der Kinder die Wasser-Matsch-Anlage entworfen und gebaut.

Katastrophen- und Zivilschutz. Die Sachgebiete Katastrophenschutz und Zivilschutz des Brand- und Katastrophenschutzamtes ziehen in diesen Tagen vom Rathaus in die Katharinenstraße 9. Sie sind dort ab 12. Juli zu erreichen, Telefon (03 51) 8 15 58 31, Fax (03 51) 8 15 58 04.

Die Mitarbeiter nehmen Aufgaben des Katastrophenschutzes und der zivilen Verteidigung nach Landes- und Bundesrecht wahr.

MID · 28/04 • Verlagsveröffentlichung

Dresdner Interview

Die schönste Stadt

Im Gespräch mit Walter Hannot von der Agentur Heimrich & Hannot

Sie haben eine Full-Service-Agentur in Dresden. Wie geht es der Werbebranche in unserer Region?

Full-Service heißt, wir machen klassische Werbung, Plakate und Anzeigen, aber auch Public Relations und Events. Heimrich & Hannot wurde 1991 in

Wohin geht der Trend?

Positiv im Trend ist der Eventbereich. Sicher kann man eine Marke über klassische Werbung kommunizieren. Aber so, wie es eine hiesige Brauerei jetzt gemacht hat – sie fährt eine komplett regionale Strategie und hatte sich für die



Dresden gegründet. Im Moment sieht es in unserer Branche aus wie in anderen auch: Die bei Agenturen eingekauften Dienstleistungen sind deutlich weniger geworden, weil die Budgets zurückgegangen sind.

Gar kein Hoffnungsschimmer?

Positiv hat sich der Eventbereich entwickelt. Das kann man zum Beispiel bei Brauereien beobachten. Wenn früher sehr viel mit Plakaten geworben wurde, gibt es heute viel mehr Sponsoring oder eigeninitiierte Veranstaltungen. Die Firmen laden zu Festen ein, oft mit kulturellem Aspekt.

Wann war die Hoch-Zeit der Branche?

Anfang der 90er Jahre gab es hier im Osten zunächst eine Phase der Missionierungsarbeit. Der Marketingbereich in den Unternehmen musste erst einmal entwickelt werden. In der zweiten Hälfte der 90er Jahre kam dann ein richtiger Boom. Es gab mehr Unternehmen, die bereit waren, Geld auszugeben, die Bauindustrie hat sehr viel gemacht. Mit den Fusionen von Unternehmen, dem Rückgang ganzer Branchen und vielen Marktvereinbarungen hat das wieder abgenommen.

Olympiabewerbung stark gemacht – das kommt gut an. Ganz anders bei einem hiesigen Mineralwasser. Durch die Übernahme der Firma in einen anderen Konzern wird die Werbung jetzt von Berlin aus gemacht und ist nicht mehr regional bezogen. Das halte ich für keine gute Idee, das wird in der Region nicht mehr verstanden.

Sie sind seit 1991 hier. Wie gefällt Ihnen Dresden?

Ich komme aus dem Rheinland, habe mit meiner Familie die letzten zwei Jahre in Radebeul gewohnt und bin in diesen Tagen nach Dresden umgezogen. Für mich ist das die schönste Stadt in Deutschland. Die Elbe und ihr weites Ufer ist stadtgestaltend und prägend.

Überhaupt ist Dresden wunderbar in die Landschaft eingebettet. Es ist viel alte Substanz erhalten. Mich faszinieren in diesen Tagen wieder die kulturelle Breite und der vielfältige Freizeitbereich, zum Beispiel beim Paddeln nach Bad Schandau.

Außerdem ist Dresden sagenhaft grün. Und die Menschen zeigen sehr viel Engagement. Wir sind viel in den alten Bundesländern unterwegs und haben den Vergleich. Die Leute hier sind in ihrer Arbeitseinstellung denen im Westen deutlich überlegen.

Das Gespräch führte Kati Lorenz.

Hauptstraße in Cossebaude wird begrünt

Die Firma Teichmann begann im Auftrag der Stadt, die Freiflächen an der Hauptstraße in Cossebaude nach historischem Vorbild neu zu gestalten und einen Brunnen aufzustellen. Dafür stehen Städtebaufördermittel bereit. Die Hauptstraße selbst wurde bereits rekonstruiert. Darüber hinaus entstehen entlang der Fahrbahn am Kindergarten neue Parkplätze. Auf dem Anger wird ein Gehweg angelegt und auf beiden Seiten begrünt. Er soll die Hauptfußgängerströme aufnehmen. Mit diesen Bauarbeiten möchte die Stadt dem Dorfanger im Sanierungsgebiet Cossebaude seine historische Gestalt wiedergeben und optimale Nutzungsmöglichkeiten schaffen. Die Bauarbeiten dauern bis 19. November. Die Kosten betragen rund 200 000 Euro. Die Anwohner sind über das Bauvorhaben und damit verbundene Einschränkungen beim Zugang zu ihren Grundstücken informiert.

Sprechzeiten geändert

Nur noch dienstags und donnerstags von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr haben zwei städtische Dienststellen Sprechzeit:

■ das Sozialamt mit Ausnahme des Sachgebietes Unterhaltssicherung sowie

■ die Abteilung Beistands-, Vormund- und Pflegschaften des Jugendamtes. An den übrigen Tagen der Woche ist geschlossen.

Malteser radeln von Brüssel nach Breslau

Eine Gruppe von 30 polnischen, belgischen und deutschen Maltesern fährt vom 10. bis 25. Juli 2004 von Brüssel nach Breslau, um Sponsoren für ein Projekt in Breslau zu werben. Die Bruder Albert Stiftung in Dresdens Partnerstadt Breslau baut eine Sanitätsdienststelle für Obdachlose auf, für die finanzielle Unterstützung benötigt wird. Die Tour von insgesamt rund 1.300 km steht unter der Schirmherrschaft von EU-Kommissar Günter Verheugen. Am Mittwoch, 21. Juli, treffen die Radler gegen 16.45 Uhr in Dresden ein. Am Informationsstand der Malteser, der am Dr.-Külz-Ring vor dem Eingang zur Altmartgalerie aufgebaut wird, begrüßt Dresdens Europabeauftragter Jörn Timm die Radler.

Gesundlachen bei der Volkshochschule

Anmeldung für 1 720 Kurse im Herbstsemester

Das Programm der Volkshochschule Dresden für das Herbstsemester ist erschienen. Insgesamt 1 720 Kurse laden zum Lernen und Weiterbilden ein und vermitteln klassische und neue Inhalte.

Bildung, die Spaß macht

Genau 26 Sprachen können Bildungshungrige an der Volkshochschule erlernen. Die Dresdner Stadtgeschichte steht in mehr als 20 Kursen, Vorträgen, Stadtrundgängen und Stadtführungen im Mittelpunkt. Das Themenspektrum der Gesundheitsbildung reicht von der Naturheilkunde über Entspannungstechniken bis hin zu Gymnastik und Fitnesstraining. Der Fachbereich Beruf und neue Medien vermittelt Computer-Grund- und Aufbaukurse. Kunst und künstlerisches Gestalten wird in fast 300 Kursen vermittelt, allein 50 befassen sich mit der Architektur und Kunst im 20. Jahrhundert. Unter dem Motto „Bildung, die Spaß macht“ können Kinder und Ju-

gendliche im Bereich Junge Volkshochschule aus 168 Angeboten für Schule, Beruf und Freizeit auswählen. Neu in diesem Semester: „Keep cool“ – Entspannung für Jugendliche und „Tanzen TROTZ Behinderung“. Auch für Senioren gibt es spezielle Angebote. Dazu gehören 69 Englisch- und acht Französischkurse sowie 65 EDV-Kurse. Darüber können sie sich für Herzkreislauf- und Gedächtnistraining oder Malen und Zeichnen entscheiden.

Außergewöhnliche Angebote

Im Programm der Volkshochschule gibt es auch außergewöhnliche Angebote. Den Kurs „Dideridoos gestalten und spielen“ zum Beispiel, in dem die Teilnehmer das Instrument selber bauen und die komplizierte Atemtechnik üben, um dann wie die australischen Ureinwohner zu musizieren. Beim „Lach-Yoga“ können sich die Teilnehmer gesund lachen und im Kurs „Wilde Zeiten in der Küche“ lernen sie, aus Rotwildfleisch unvergessliche Köstlich-

keiten zu kochen. Wissenswertes aus der chinesischen Astrologie erfährt der Interessierte im Kurs „Ich bin ein Affe“ und unter dem Titel „Roter Wein und weiße Mäuse“ steht eine Seniorenbildungsreise mit Computerlehrgang.

Wo gibt es das Programm?

Das Programm für das Herbstsemester ist kostenlos erhältlich:

VHS-Geschäftsstelle Seidnitz, Schilfweg 3, VHS-Außenstelle Gorbitz, Helbigsdorfer Weg 1,

Rathäuser und Ortsämter der Stadtverwaltung,

Filialen der Ostsächsischen Sparkasse, Städtische Bibliotheken, Buchhandlungen und

im Internet: www.vhs-dresden.de

Wo kann ich mich anmelden?

■ VHS-Geschäftsstelle Seidnitz am 10. Juli von 9 bis 13 Uhr, ab 12. Juli Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr

■ VHS-Außenstelle Gorbitz am 12./14./16. Juli von 10 bis 18 Uhr ab 2. August, montags, 15 bis 18 Uhr und mittwochs, 10 bis 18 Uhr

Anzeigen

100 Plakate

50 cm x 70 cm, 4-farbig
Bilderdruckpapier

180,- € +Mwst.

Visitenkarten ab 23,-€

ReproMedia

D R E S D E N

Am Brauhaus 12 · 01099 Dresden
03 51 / 8 04 24 24

www.repromedia-dresden.de

sehen
kabel kanal 3 - antenne 59

MONTAG - FREITAG
17:00
DD WOCHE
7 Tage Rückblick
18:00
DD DREHSCHLEIBE
aktuelle Infos
18:15
DD TALK
Kultur, Politik,
Gesellschaft, Sport

lokal - aktuell - informativ

DRESDEN | FERNSEHEN

Rechnungshöhe selbst bestimmen!



Nokia 6610i

Legen Sie Ihr persönliches Limit fest! Sie haben die Wahl zwischen
€15,-/€30,-/€50,-

Ihre Vorteile:

- Frei wählbare Limitstufen (Wechsel möglich!)
- Gespräche ins Festnetz ab 9 Cent (Wochenende!)
- Günstig Telefonieren zu einer Wunschrufnummer!

Kaufpreis:

€1,-*

Volle Kostenkontrolle!

T-Mobile

*Gilt nur in Verbindung mit einem mobilcom-Kartenvorgang im min-Tarif, inkl. Grundgebühr € 5,95. Wählbar mit 3 Limitstufen (€ 15,-/€ 30,-/€ 50,-). Gesprächspreise in die Mobilfunk-Netze von € 0,09/Min. bis € 0,19/Min., Gespräche ins deutsche Festnetz von € 0,09/Min. bis € 0,49/Min. Einmalige Anschlussgebühr € 24,95. Mindestlaufzeit 24 Monate.

Jetzt in Ihrem mobilcom-Shop:

Fetscherstr. 29 · 01307 Dresden
Telefon 0351/4412570

Gutschein

Im Wert von € 5,- auf Zubehör

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie im aufgeführten mobilcom-Shop eine € 5,- Gutschrift beim Einkauf von Mobilfunkzubehör. Gültig bis 31.07.04.

mobilcom

KULTUR

100 Bilder des Jahres

Ausstellung im Foyer Goldene Pforte zeigt Fotografien



▲ Welle aus Stein, Walter Vlad Bolder, Leverkusen

Unter dem Titel „10. Deutsche Foto-schau – 100 Bilder des Jahres 2003“ sind in den kommenden Wochen Fotografien von Profis und Amateuren aus allen Bundesländern zu sehen.

Die Wanderausstellung der Gesellschaft für Fotografie – Schirmherr ist Bundestagspräsident Wolfgang Thierse – beruht auf einem deutschlandweiten Wettbewerb, an dem sich jeder beteiligen konnte. Der themenfreie Hauptwettbewerb wurde ergänzt vom Sonderthema „Deutschland: Zusammen leben – Zusammenleben“. Alle Genres der Fotografie sind vertreten, ebenso wurde die gesamte Palette technischer Möglichkeiten genutzt.

Der Jury lagen rund 3000 Fotos von knapp 500 Einreichern vor. Der Hauptpreis ging an Monika Schulz-Fieguth (Potsdam) für ihr Bildpaar „Mein Vater“. Den Jugendsonderpreis für Einsender bis 21 Jahre erhielt Anna-Lena Ludwig (Schweinfurt), für ihr Foto „Merle“. Der Preisträger aus Sachsen heißt Gerhard Weber (Grimma), Sonderpreis Nikon. Den Publikumspreis des zurückliegenden Jahrgangs erhielt der Dresdner Peter Moche für sein Bild „Begegnung mit Picasso“.

Auch in diesem Jahr können Besucher der Ausstellung wieder ihr Lieblingsbild wählen. Zur Ausstellung ist ein Katalog erhältlich, der alle gezeigten Fotografien enthält und fünf Euro kostet. Möglichkeiten zum Besuch der Ausstellung bieten sich bis 23. Juli. Geöffnet ist montags, mittwochs, donnerstags von 9 bis 15 Uhr, dienstags von 9 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr. Der Eintritt ist frei.

**Kosmetik****Farbberatungen****Fußpflege****Sportmassagen***Iris Bunzel*

- Produktberatung
- Düfte
- Kosmetik
- Schmuck
- Geschenkgutscheine

Jetzt NEU:

- Körperpflegeprogramme
 - Wellnesspakete,
- auch auf Gutschein, zum Einführungspreis

Plauenscher Ring 35 • 01187 Dresden • Tel.: 0351 / 40 15 000



Sommerurlaub 2004



Fahrt im modernen Reisebus

www.meissen-tourist.de info@meissen-tourist.de

Haustürtransfer inklusive

Rund -und Städtereisen**Berge und Meer****Flusskreuzfahrten**

Provence - Cote d'Azur
Lyon - Avignon - Arles - Nîmes -
Camargue - Marseille
 9 Tage; Ü/HP (Hotels), umfangreiches Ausflugsprogramm
 18.09.04 - 26.09.04 **729,- EUR**



Schatzkammer Rumänien
Siebenbürgen - Donaudelta -
Schwarzes Meer - Moldauklöster
 12 Tage; Ü/HP (Hotels), umfangreiches Ausflugsprogramm, örtliche Reiseleitung ab/bis rumänischer Grenze,
 12.09. - 23.09.04 **735,- EUR**



Bonjour Paris
Notre Dame - Seine - Eiffelturm -
Versailles - Disneyland®
 4 Tage; Ü/F (Hotel); Stadtrundfahrt, Seinebootsfahrt, Tour de Montparnasse
 01.08. - 04.08.04
 14.10. - 17.10.04 **239,- EUR**



Südtirol erleben
Trudener Horn - Dolomiten -
Gardasee - Seisser Alm
 7 oder 9 Tage; Ü/HP im Hotel, umfangreiches Ausflugsprogramm,
 15.08. - 21.08.04 **ab 405,- EUR**



Französische Alpen - Genfer See
Mont Blanc - Genf - Annecy
 7 Tage; Ü/HP (Hotel), umfangreiches Ausflugsprogramm, Golden Pass Panoramic-Express,
 29.08. - 04.09.04 **455,- EUR**



Tipp:
Kururlaub an der polnischen Ostseeküste
 15 Tage; VP, ärztliches Beratungsgespräch, 2 Behandlungen pro Werktag,
Abfahrten: 14-tägig sonntags ab
 26.09.04 **ab 519,- EUR**



Donaukreuzfahrt
Linz - Wien - Budapest - Bratislava -
Dürnstein - Melk - Linz
 7 Tage; VP an Bord, Außenkabinen, Bordveranstaltungen
 15.08. - 21.08.04
 01.09. - 07.09.04 **ab 879,- EUR**



4-Flüsse-Kreuzfahrt
Rhein - Neckar - Mosel - Saar
 7 Tage; VP an Bord; Außenkabinen, Bordveranstaltung, Ausflugspaket inklusive
 08.08. - 14.08.04, 28.08. - 03.09.04,
 09.09. - 15.09.04 **ab 865,- EUR**



"Bella Italia auf dem Po"
Cremona - Melara - Crespino -
Chioggia - Venedig
 9 Tage; VP an Bord, 2x ZÜ/HP, Außenkabinen, Bordveranstaltungen, Ausflugspaket inklusive
 02.09. - 10.09.04 **ab 1099,- EUR**

Beratung und Buchung bei:
 Meissen-Tourist GmbH
 Poststraße 1
 01662 Meißen
 Tel. 03521-4 59 90
 Fax 03521-45 99 10

Holidayland
 Meissen-Tourist
 Dresdener Straße 7
 01662 Meißen
 Tel. 03521-73 57 30
 Fax 03521-73 57 32

Hellas-Reisen GmbH
 Kreuzstraße 2
 01067 Dresden
 Tel. 0351-4 38 36 10
 Fax 0351-4 38 36 22

Taeter-Tours GmbH
 Mildred-Scheel-Str. 2
 01307 Dresden
 Tel. 0351-4 47 56 11
 Fax 0351-4 47 56 12

Spar-Woche

8.7.-17.7.

Schnäppchen

Alu MTB vollgefedert
27-Gang Shimano Deore »LX«



Kinderräder ab 69,-*



KED Markenhelm »VS«



Preishammer

Super Alu-Cityrad
7-Gang Shimano NEXUS

kleine Lackschäden, nur
299,- €



Mit dem MBK »Pro Speed« zur »Tour de France«



Qualität zum Sparpreis:
Alu MTB 27-Gang »Shimano XT«



Großer Restposten
Damen Radbekleidung
extrem reduziert!



*1 Wenn Sie innerhalb von 14 Tagen nach Kauf nachweisen, dass Sie das gleiche Produkt bei gleicher Leistung von anderen preiswerter erhalten, nehmen wir das Produkt zurück und ersetzen Ihnen den Kaufpreis.
*2 Sollten Sie feststellen, dass der gekaufte Artikel trotz erfolgter Beratung nicht Ihren Vorstellungen entspricht, bringen Sie den Artikel einfach zurück. Nach Vorlage des Kaufbeleges werden wir den Artikel gegen einen anderen mit entsprechendem Wertungswert tauschen.

DRESDEN · Overbeckstr. 39 · SIEMENS Technopark · Washingtonstr.
geöffnet Mo-Fr 10:00-20:00, Sa 10:00-18:00 · Hotline (03 51) 4 82 74 36
www.fahrrad-direktshop.de · auch 2x in Neukirch [B98]



FahrRad
direktshop

Angebote gültig nur solange Vorrat reicht.

Ozon schädigt die Gesundheit

Schwellenwert wird nur im Sommer erreicht

Das Thema „Ozon“ bewegt im Sommer viele Bürger. Bei Hochdruckwetterlagen steigen die bodennahen Ozonwerte an. Das Gas kann sich ab einem Einstunden-Mittelwert, dem so genannten Schwellenwert von 180 µg/m³ bei bestimmten Personen gesundheitlich bemerkbar machen.

Zehn Prozent sind empfindlich

Rund zehn Prozent der Menschen reagieren empfindlich auf erhöhte Ozonwerte. Insbesondere bei Kindern, älteren und gesundheitlich vorbelasteten Menschen kann es die Lungenfunktion beeinträchtigen und zu Atembeschwerden und Husten führen. Darum sollten Betroffene bei hohen Ozonkonzentrationen körperliche Anstrengungen im Freien vermeiden oder auf den Vormittag verlagern. Darüber hinaus sollten Fahrten mit dem Auto eingeschränkt, benzinbetriebene Gartengeräte nicht benutzt und der Energiebedarf insgesamt auf das Notwendige reduziert werden.

Jeder kann sich über die Ozonkonzentration informieren. Im Internet unter www.umwelt.sachsen.de/lfug sind unter „Aktuelle Messwerte“ die Werte der Messstationen in Sachsen veröffentlicht. Die Werte, die für Dresden und die nähere Umgebung repräsentativ sind, werden unter anderem in Dresden-Mitte am Postplatz, Dresden-Nord am Neustädter Bahnhof und Radebeul-Wahnsdorf ermittelt. Auch der Videotext des MDR veröffentlicht auf den Seiten 521 bis 523 aktuelle Werte zur Luftbelastung. Außerdem gibt die Auswertungs- und Informationszentrale Luft des Landesamtes für Umwelt und Geologie unter 03 51/8 31 26 53 Auskunft über die Luftbelastung.

Ozon entsteht bei Sonnenlicht

Ozon bildet sich unter dem Einfluss von Sonnenstrahlung in den bodennahen Luftschichten aus Stickoxiden und reaktiven Kohlenwasserstoffen. Diese Vorläufersubstanzen werden vom Kraftfahrzeugverkehr und anderen anthropogenen Emissionen verursacht. In der Nacht bewirken die Vorläufersubstanzen, dass das Ozon wieder abgebaut wird. Darum sind Stadtzentren mit viel Verkehr gegenüber ländlichen Gebieten weniger mit Ozon belastet.

Baustellenkalender Juli 2004

Folgende Baustellen und Sperrungen beeinträchtigen im Juli den Verkehr am Wesentlichsten:

Nr.	Ort	Lage	Einschränkung	Maßnahme	(von-) bis
1.	Bergstr.	Böllstr.–einschließlich Fritz-Foerster-Platz	Einengung	Straßenbau	–Ende 12/04
2.	Kötzschenbroder Str.	Washingtonstr.–einschließlich Riegelplatz	Einengung	Gleisneubau	Anfang 7/04–Mitte 11/04
3.	Käthe-Kollwitz-Ufer	Pfeifferhannsstr.–Goetheallee	halbseitig	Straßenbau	–Mitte 9/04
4.	Friedrichstr.	Weißeritzstr.–Waltherstr.	halbseitig	Gleisbau-/Straßenbau	Mitte 7/04–Mitte 12/04
5.	Wigardstr.	Archivstr.–Rosa-Luxemburg-Platz	Einengung	Straßenbau	–Ende 7/04
6.	Hamburger Str./Flügelweg	Knotenbereich und Zu-/Abfahrten	Einengung	Straßen-/Gleisbau	–Ende 6/06
7.	Devrientstr.	Kleine Packhofstr.–Am Zwingerteich	Einengung (halbseitig)	Straßenbau	–Anfang 8/04 (ab Mitte 7/04)
8.	Merbitzer Str.	Zschonergrundstr.–Kirchenweg	halbseitig (Vollsperrung)	Straßenbau- Mitte	Mitte 12/04 (Mitte 7/4–Mitte 9/04)
9.	Dohnaer Str.	Oskar-v.-Miller-Str.–Steile Str.	halbseitig	Gasleitung	Mitte 07/04–Anfang 08/04
10.	Fetscherstr.	Fetscherplatz–Blasewitzer Str.	Einengung/halbseitig	Gleisbau	Anfang 07/04–Mitte 08/04

Weitere Baustellen: Sternstr., Pillnitzer Landstr., Wernerstr., Österreicher Str., Löbtauer Str., Dohnaer Str./Tschirnhausstr., Grenzstr., andere mit zum Teil erheblichen Einschränkungen nur an Wochenenden. Operative Veränderungen und witterungsbedingte Verzögerungen sind nicht auszuschließen.

Öffentliche Ausschreibung

Erlweinpreis 2004 der Landeshauptstadt Dresden

Anlässlich des 90. Todestages von Hans Jacob Erlwein am 9. Oktober 2004 vergibt die Stadt Dresden zum vierten Mal einen Erlweinpreis.

Hans Jacob Erlwein hat in seiner Wirkungszeit als Dresdner Stadtbaurat in den Jahren 1904 bis 1914 zahlreiche Bauten für die Stadt entworfen und errichtet, mit denen er Maßstäbe für die gestalterische Bewältigung von Bauaufgaben für Profanbauten innerhalb eines sensiblen Stadtgefüges und deren Verknüpfungen mit technischen Neuerungen im Industriebau setzte. Der Erlweinpreis 2004 der Landeshauptstadt Dresden wird unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters für die wegweisende und beispielhafte Realisierung eines öffentlichen Bauvorhabens vergeben. Hierzu zählen insbesondere Bauten für die öffentliche Verwaltung, die soziale und technische Infrastruktur sowie Ver-

kehrsbauten. Er kann an Bauherren, Architekten und Institutionen vergeben werden, deren Wirken im Zusammenhang mit der Landeshauptstadt Dresden steht. Hierzu zählen Vorhaben Dresdner Bauherren, Architekten und Institutionen, die auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland realisiert wurden, Bauvorhaben in Dresden, die Bauherren, Architekten und Institutionen – sowohl aus Dresden als auch aus dem In- und Ausland – realisiert haben und Vorhaben ohne Ortsbeschränkung, die aber in einem sonstigen Zusammenhang mit der Landeshauptstadt Dresden stehen. Möglich sind seit Juli 2001 realisierte Bauvorhaben.

Der Erlweinpreis der Landeshauptstadt Dresden ist mit 10 000 Euro dotiert. Neben dem Geldpreis wird eine Urkunde vergeben. Bei der Auszeichnung von Arbeits- oder Kooperationsgemeinschaften bis zu drei Personen erfolgt

die namentliche Erwähnung in den Urkunden und eine anteilige Gewährung des Geldpreises. Bei der Auszeichnung eingereichter Bauvorhaben durch Institutionen erfolgt auch die Erwähnung des Bauherren und des Architekten bzw. Ingenieurs. Die Gewährung des Geldpreises erfolgt an den jeweiligen Einreicher. Die Arbeiten, bestehend aus einem Blatt (DIN A 1) mit Darstellung und Erläuterung des Bauvorhabens sind bis zum **10. August 2004** (Poststempel) mit Namen und Anschrift der Verfasser beim Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Stadtplanungsamt, SB Öffentlichkeitsarbeit, Technisches Rathaus, 01067 Dresden, Hamburger Straße 19, einzureichen.

Die Auswertung der eingereichten Arbeiten erfolgt in einer Sitzung eines Auswahlgremiums in offener Abstimmung durch einfache Mehrheit. Die Preisverleihung übernimmt der Oberbürgermeister der Stadt Dresden.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, ausführlicher tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Beurteilungen und Referenzen, insbesondere vom letzten Arbeitgeber) zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Personalamt, Postfach 120020, 01001 Dresden. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Der **Regiebetrieb IT-Dienstleistungen**, Abt. SAP-Kompetenzzentrum, im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung schreibt folgende Stelle aus:

DV-Organisator/DV-Organisatorin SAP R/3

Chiffre: 170601

Arbeitsaufgaben:

- Auswahl und Einführung neuer DV-Verfahren sowie deren Weiterentwicklung
- Erstellung von Grobkonzepten für den Einsatz in der Datenverarbeitung
- Aufwandsermittlung
- Erarbeitung und Untersuchung von Lösungsmöglichkeiten

- DV-technische Feinplanung
 - Ermittlung erforderlicher Anpassungsmaßnahmen
 - ggf. Anwendungsprogrammtraining
 - Vorbereitung der Inbetriebnahme inklusive Test und Probetrieb
 - Organisation der Altdatenübernahme
 - Überleitung in die Produktion und Übergabe an das Fachamt
 - Schulung der Anwender
 - Mitwirkung an Aufgaben der Verfahrensbetreuung
 - Beratung und Betreuung der Fachämter in allen DV-Angelegenheiten.
- Voraussetzung ist eine abgeschlossene Fachhochschulausbildung auf dem Gebiet der Informatik oder ein gleichwertiger Abschluss.
- Erwartet werden:
- mehrjährige Erfahrung auf dem Gebiet des IT-Einsatzes
 - Fachkenntnisse im Finanzwesen und fundierte Kenntnisse zu SAP R/3 (FI, CO, IS-PS)
 - Anwendungsbereite Kenntnisse zur Arbeit mit Datenbanksystemen (ORACLE) und Programmierkenntnisse in SQL (ABAP)
 - hohe Teamfähigkeit

- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit im Umgang mit den Anwendern

- Fähigkeit zu Mehrarbeit und unregelmäßigen Arbeitszeiten

- hoher persönlicher Einsatz.

Die Stelle ist nach BAT-O, Vergütungsgruppe IV a bewertet. Die Stelle soll ab **1. Januar 2005** besetzt werden.

Das **Gesundheitsamt**, Sozialpsychiatrischer Dienst (SPD), im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stelle aus:

Arzt/Ärztin SPD

Chiffre: 530603

Arbeitsaufgaben:

- Diagnostik, Behandlung (über KV-Ermächtigung), Beratung und Betreuung chronisch psychisch Kranker
- Krisenintervention
- Einweisung nach Sächs PsychKG und Betreuungsrecht
- Begutachtung für den amtsärztlichen Dienst, Vormundschaftsgericht, Ordnungsamt und andere Institutionen
- Fachaufsicht und Anleitung des Mitarbeiterteams
- vorwiegend aufsuchende Tätigkeit durch Hausbesuche
- Beratung Angehöriger und Personen des sozialen Umfeldes

nen des sozialen Umfeldes

- Öffentlichkeitsarbeit

- Teilnahme am Bereitschaftsdienst des Gesundheitsamtes.

Voraussetzung ist ein Abschluss als Facharzt/Fachärztin für Psychiatrie oder das letzte Drittel der Facharztausbildung (Antrag auf Weiterbildungs-ermächtigung ist gestellt). Weitere Voraussetzungen: Erfahrungen im ambulanten Bereich und Führerschein Klasse II.

Erwartet werden ein solides klinisches Fundament, Engagement und Teamfähigkeit sowie Aufgeschlossenheit für gemeindenähe psychiatrische Denk- und Arbeitsweisen und besonderes Interesse an der ambulanten Arbeit mit chronisch Kranken.

Die Stelle ist nach BAT-O, Vergütungsgruppe Ib/II bewertet.

Für beide Stellen gilt:

Bewerbungsfrist: 30. Juli 2004

Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach dem Bezirkstarifvertrag vom 11. März 2003. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt. Qualifizierte Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Offenlegung von Änderungen der Daten des Liegenschaftskatasters

gem. § 9 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz

An den folgenden Flurstücken in der Landeshauptstadt Dresden wurden die Daten des Gebäudebestandes entsprechend § 6 Abs. 4 (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz – DVOSächsVermG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 342) aktualisiert.

Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse dieser Veränderungen durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 9 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (DVOSächs-VermG).

Altstadt I

1742/4, 1831, 1964, 2135/2, 2968/12, 3051

Briesnitz

202/2

Gompitz

107 a

Leubnitz-Neuostra

350/12, 74 a

Pennrich

194

Altstadt II

1093, 1130, 1138/1, 1140, 1141/1, 383 c, 383 m, 395 b, 399, 406/17, 408 c, 479/3, 481 p, 481 q, 485/1, 495/6, 499, 500/2, 505/15, 505/3, 505/8, 511, 511 n, 522/4, 527/12, 536, 548/2, 551 b, 52/2, 554/1, 554/4, 554/5, 554/6, 554 a, 556/1, 560/2, 560/8, 560/9, 627, 885/1, 509/2, 509 o, 510 h

Friedrichstadt

111, 116, 118, 119, 121, 122, 124 a, 143, 144, 145, 152, 159, 160, 162, 19/1, 193, 207, 210, 216/4, 218/7, 223/3, 226/1, 227/6, 229/2, 236, 246, 257/1, 257/3, 258 h, 263, 266, 272, 287, 289, 290, 292, 297, 300, 301, 305 c, 305 d, 305 k, 306/2, 306/3, 308/2, 311/1, 315/1, 317/1, 320a, 322, 322 a, 322 e, 322 f, 322 q, 323, 324 a, 330 b, 331/1, 333/2, 335/1, 335/2, 336, 337/10, 344/1, 344 f, 346/1, 346/3, 358 a, 358 h, 358 i, 358 m, 358 n, 361, 362/29, 362/31, 362/33, 362/39, 362/40, 362/5, 431/4, 431/9, 432/9, 433/10, 433/12, 435/13, 435/20, 435/23, 435/26, 435/27, 435/31, 435/37, 435/6, 435/7, 435 c, 435 i, 436/20, 439/7, 440/15, 440/8, 440/9, 466/2, 466 k, 467/32, 469/7, 470, 470 c, 472/10,

472/15, 472/16, 48, 534/1, 557/1, 59 d, 591, 622, 623/1, 89/1, 89/2, 90, 91, 94/1, 95, 97

Lausa

167 y, 168 f, 173/5

Löbtau

1, 10/2, 10 a, 101, 102 d, 102 g, 104, 104/1, 104 p, 104 q, 105 a, 106/1, 107 a, 107 b, 108 e, 108 f, 108 g, 108 l, 109 e, 11, 110 a, 110 c, 111, 111 a, 111 b, 111 d, 111 e, 112/1, 113/1, 114, 114 a, 114 d, 114 e, 115 f, 116, 116/1, 116 a, 116 b, 116 e, 116 k, 117 i, 118/2, 118 e, 118 i, 118 l, 118 m, 119, 119 l, 122/1, 127, 139 a, 14/1, 140 a, 140 b, 140 c, 140 e, 141 b, 143/1, 144/3, 15, 151/6, 153, 154, 154 a, 154 b, 156 c, 156 k, 156 m, 156 n, 158/1, 158/2, 158/3, 158/5, 158/6, 158 d, 164, 164/2, 164 g, 164 i, 164 m, 168/3, 168 a, 168 b, 168 d, 168 e, 168 h, 169, 17 b, 170 b, 172, 172/1, 172/2, 172 a, 174/4, 177/4, 177/6, 177/7, 18, 230 o, 232 f, 232 h, 232 i, 234/2, 234 g, 234 i, 235/1, 237 o, 238 f, 238 i, 238 k, 238 l, 238 m, 238 n, 238 o, 238 p, 238 q, 240/1, 241, 241 c, 243/1, 243 b, 243 d, 244, 246 e, 246 f, 246 i, 248 m, 248 n, 248 o, 248 p, 303 a, 303 h, 306, 306/1, 306 i, 308/2, 308 b, 308 g, 309/1,

309/2, 311 d, 311 e, 313, 313 e, 314 c, 314 d, 314 e, 314 f, 315/6, 315 e, 319/2, 319/4, 319 e, 319 s, 320, 320 f, 321 b, 321 c, 321 f, 321 s, 321 t, 323/13, 323/7, 323/8, 323 v, 328 b, 328 r, 328 z, 334/3, 334/4, 337/1, 337/3, 34 c, 341/2, 341/5, 357, 358, 359, 360, 362, 363, 367, 370, 371, 38/1, 38 f, 38 s, 38 t, 39 f, 4/5, 404, 41 b, 41 i, 41 l, 41 o, 41 q, 41 r, 41 v, 419, 422, 45, 45 a, 45 d, 45 i, 46 c, 46 d, 465, 476/9, 49, 49 b, 490, 5 a, 532, 61/1, 65, 67/1, 70 a, 70 b, 70 h, 76 d, 84, 87 a, 88, 89 b, 91 a, 98

Lockwitz

27/1

Die Ergebnisse liegen vom **15. Juli bis 15. August 2004** im Geschäftszimmer Hamburger Straße 19, Zimmer 0050, montags und freitags 9 bis 12 Uhr und dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 9 DVOSächsVermG gelten die Änderungen des Gebäudebestandes ab 16. August 2004 als bekannt gegeben. Rückfragen: Telefon 4 88 41 16, vermessungsamt-L@dresden.de.

Dresden, 23. Juni 2004

Krüger, Amtsleiter

Amtliche Bekanntmachung

Planfeststellung für das Verkehrsbauvorhaben der Landeshauptstadt Dresden „Antonstraße zwischen Albertplatz und Schlesischem Platz sowie Hansastraße bis Eisenbahnstraße“

gemäß § 28 PbefG Abs. 1, § 1 SächsVwVfG i.V.m. §§ 72 ff VwVfG und § 9 UVPG



Für das o. g. Bauvorhaben ist die Planfeststellung beantragt. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt bei Landeshauptstadt Dresden, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Zimmer 1126, 01067 Dresden vom **12. Juli bis 12. August 2004** während der Dienststunden zur allgemeinen Einsicht aus:

Montag, Mittwoch,
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag
9.00 bis 18.00 Uhr.

1. Jeder kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis zum **26. August 2004**, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden **oder** beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Einwendungen gegen den Plan erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen (§ 29 Abs. 4 Satz 1 PBefG). Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden, ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen können in einem Termin erörtert werden, der ggf. noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Falls mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind, können diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt

► Seite 17

Verhaltenes Marktgeschehen auf dem Dresdner Büroflächenmarkt

Leipzigs Büromieten sind deutlich niedriger, der Leerstand ist deutlich höher.

Optimismus konnten die Analysten der Dresdner Niederlassung des renommierten Maklerbüros Dr. Lübke in ihrem Quartalsbericht nicht ausstrahlen. Dies, obgleich sie über attraktive Objekte in der Stadt verfügen und beachtliche Vermietungsergebnisse haben. Sie schreiben: „Das 1. Quartal 2004 war in Dresden durch ein verhaltenes Anmietungs-geschehen gekennzeichnet. Der Büroflächenumsatz mit rund 7.900 m² entspricht jedoch dem Niveau des Vorjahres-Vergleichs quartals. An das relativ starke 4. Quartal 2003 (15.200 Quadratmeter) konnte nicht angeschlossen werden. Der Flächenleerstand ist in den vergangenen drei Monaten leicht gestiegen (+1,4 %) und liegt zu Quartalsende bei 363.000 m², was einer Leerstandsquote von 15,1 % entspricht. Die Spitzenmieten zeigten sich stabil, so dass in den Top-Lagen weiterhin für Euro 10,00/m², in den guten Lagen für Euro 7,00/m² und in den Lagen mittlerer Qualität für Euro 6,00/m² angemietet wurde.

Die Flächennachfrage wurde durch drei Gruppen bestimmt: Beratungsgesellschaften traten als Nachfrager für Flächen zwischen 400 – 2.000 Quadrat-

Ausbaukostenzuschüsse, dem potentiellen Mieter attraktive Mietkonditionen zu bieten.“

Interessant sind in diesem Zusammenhang die vom Ring Deutscher Makler in ihrem Gewerbe-preisspiegel veröffentlichten Zahlen. Der Verband sieht in Dresdens attraktiven Innenstadtlagen die Mieten für Büro- und Praxisräume in Bestandsobjekten bei 7,5 – 14 Euro für den Quadratmeter im Monat und beim Erstbezug im Neubau zwischen 8 und 16,5 Euro. In den Randlagen kommt man schon mit 5 – 9 bzw. 5,5 – 9 Euro hin. Ähnlich ist die Einschätzung beim Expertise-team der Hypovereinsbank: 1A-Lage 9 – 12 Euro, gute Bürolage 6 – 9 Euro, Rand-



Geschäfts- haus am Großen Garten

metern auf. Gefragt waren hier insbesondere Büros im Dresdner Osten mit einem hohen Archivanteil und ausreichend Parkplätzen. Ingenieurbüros traten mit Flächengesuchen zwischen 200 – 500 Quadratmetern am Markt auf; räumlich fokussierte sich die Nachfrage auf den Süden der Stadt. IT Dienstleister platzierten Gesuche zwischen 200 – 500 Quadratmetern. Wichtiges Standortkriterium für die zunehmende Nachfrage von Einzelbüro- nutzern bildete die gute PKW-Erreichbarkeit bzw. eine unmittelbare Autobahn- anbindung. ... Eine nach wie vor angespannte Wirtschaftslage wirkt hemmend auf die Flächennachfrage, so dass von einem Nachfrageschub zunächst nicht auszugehen ist. Für das kommende Quartal erwarten die Berater des Büros Dr. Lübke in Dresden eine Zunahme der Flächenleerstände inklusive der zur Untervermietung angebotenen Flächen. Es besteht auf Eigentümerseite die Bereitschaft über Incentives, wie mietfreie Zeiten oder

bezirke 4,5 – 7 Euro. Dabei gibt es drastische Unterschiede zur „Boomtown“ Leipzig. Hier sieht der Ring Deutscher Makler die Spitzenmieten in der Innenstadt bei Bestandsobjekten zwischen 4 und 9 Euro und beim Erstbezug zwischen 5 und 10,5 Euro. Der Grund ist simpel. Die Leerstandsquote in der Messestadt liegt zur Zeit bei stattlichen 22,7%, und das sind immerhin rd. 755.000 m². Genau dies ist das Ergebnis der Boomzeit, in der in hohem Maße gebaut wurde, um Steuern zu sparen. Damals stritten Dresden und Leipzig, über welcher Stadt sich mehr Kräne drehen. Das in Leipzig sehr aktive Büro Aengevelt schätzt ein: „Insgesamt bewegen sich die Büromieten in Abhängigkeit von Objekt und Lage in einer Spanne von EUR 5,50 bis 7,50/m². Der stadtweite Mittelwert liegt aktuell bei rd. EUR 6,30/m². In citynahen Bürolagen werden durchschnittlich EUR 5,90/m², in Einzelfällen bis EUR 6,90/m² erreicht.“ ■

Anzeige

**KOMM MIT!
SPENDE BLUT**

BEIM  ROTEN KREUZ

Deutsches Rotes Kreuz • Rettet • Hilft • Betreut

BAUEN MIT LATTERMANN

Architekten-EFH in energieeffizienter Bauweise, schlüsselfertig,
159.000,- EUR

Lattermann Projekt- und Bauplanungs GmbH
Tel. 03 51 / 4 31 31 31 • Fax 03 51 / 4 31 31 41
www.lattermann-bau.de

Kreatives Wohnen & Arbeiten!

Wohn- und Bürovilla in den Weinbergen von Radewitz

Verkauf
4 92 84-0
dresden@dr-luebke.com
www.dr-luebke.com


dr lübke
Makler & Consultants

Ratgeber Geld

Zinsanpassung bei DDR-Krediten überprüfen

Bei Erstattungsansprüchen handelt es sich oft um vierstelligen Beträge

Wer in den letzten Jahren einen DDR-Eigenheimkredit zurückgezahlt hat oder noch heute tilgt, sollte von den sächsischen Verbraucherschützern überprüfen lassen, ob die Bank oder Sparkasse bei variabler Zinsgestaltung die Zinssenkungen in den neunziger Jahren ordnungsgemäß an den Verbraucher

weitergegeben hat. Ist das nicht der Fall gewesen, stehen dem Darlehensnehmer auch heute noch zum Teil hohe Erstattungsansprüche zu.

Anfang der neunziger Jahre wurden die von den Sparkassen sowie Volks- und Raiffeisenbanken übernommenen DDR-Eigenheimkredite an marktübliche Zinsen

angepasst. Zu diesem Zeitpunkt herrschte eine Hochzinsphase, so dass die betroffenen Verbraucher plötzlich Zinssätze bis zu 10 Prozent pro Jahr hinnehmen mussten. Da war es sinnvoll, diese hohen Zinssätze nicht über mehrere Jahre fest zu vereinbaren, schließlich konnte man auf Zinssenkungen hoffen.

So wurde in vielen Fällen der Zinssatz zwischen Verbraucher und Kreditinstitut variabel vereinbart. Auf Grund einer solchen vertraglichen Regelung sind die Kreditinstitute dann nicht nur bei steigenden Zinsen berechtigt, den Zinssatz im Vertrag zu erhöhen, sondern auch verpflichtet Zinssenkungen an den Darlehensnehmer weiterzugeben. Doch genau das haben viele Banken und Sparkassen nicht so genau genommen. Daraus ergibt sich für den einzelnen Darlehensnehmer ein Erstattungsanspruch, den er in der Regel jedoch selbst nicht ermitteln kann. Mit einem speziellen Rechenprogramm und in Kenntnis der Rechtsprechung können dabei die sächsischen Verbraucherschützer zu Hilfe kommen. Zunächst wird für ein Entgelt von 80 Euro der Rückerstattungsbetrag errechnet. Dazu müssen die alten Kreditunterlagen noch vorliegen. Im Weiteren ist die Verbraucherzentrale Sachsen Ansprechpartner für die rechtliche Argumentation gegenüber den Banken und Sparkassen, die oft nicht sofort bereit sind, an den Verbraucher zu zahlen. Mit Unterstützung von Verbraucherschützern und Anwälten haben aber in der Vergangenheit so schon viele Betroffene hohe Beträge, oft vierstelligen Summen, zurückerhalten. Beratungszentrum Dresden: Fetscherplatz 3, 01307 Dresden, Termin-Telefon: 03 51 / 4 59 34 84, Fax: 03 51 / 4 41 62 08, Email: VZS.BZD@t-online.de ■



Ingenieur- und Generalübernehmer-GmbH



Villa „Clausius“

Willkommen in unserem Bauherrenzentrum

Besichtigung von 3 Musterhäusern möglich!

Einfamilienhaus ab 73.800,-€

Individuelle Planung von EFH und DHH.

Attraktive Baugrundstücke im Angebot. Sprechen Sie mit uns!

- Mitglied im Verband Europäischen Markenhaus e.V.
- Bauzeitgarantie
- Gewährleistungsbürgschaft

RGO Massivhauszentrum
01723 Kesselsdorf
Oscar-Fichtner-Str. 1+4
Mo.-Do. 10-19 Uhr, Sa., So. 14-17 Uhr
Telefon: (03 52 04) 4 88 84
www.RGO-Massivhaus.de



FLIEDERHOF KIRCHPLATZ

40% VERMIETET

MODERNISIERTE WOHNUNGEN
von 45 bis 130 m², mit Balkon / Terrasse auch mit eigenem Garten

RUHIGE, GRÜNE UND SONNIGE INNENHÖFE

Miete ab 5,65 €/m²

Fordern Sie ein Exposé an!



WOBA DRESDEN GMBH · VERMIETUNGSZENTRUM
Wilsdruffer Straße 8 · 01067 Dresden
Telefon: (0351) 8 18 18 18 · Telefax: (0351) 8 18 17 89

WWW.LAUBEGASTER-HOEFE.DE

KOMM MIT! SPENDE BLUT

BEIM + ROTEN KREUZ

Billig kann jeder - wir bauen Qualität!

Unser Vorteil:

- massive Liaporqualität
- langlebig und wertbeständig
- optimales Wohnklima
- ausgezeichnete Wärme- und Schalldämmung
- individuell und in allen Ausbauvarianten

Fordern Sie Ihr persönliches Angebot an!

Ihr Ansprechpartner:
Dipl.-Ing. Angela Holzweißig
Tel./ Fax: 034345/55594
Mobil: 0172/7958406
www.kastell.de • wd-kastell@kastell.de



Ein Unternehmen der Schwörer-Gruppe

attraktive Baugrundstücke
z.B. in Radebeul,
Dippoldiswalde, Radeburg,
Wachau, Dresden...



Staubsaugerladen VORWERK

Geräte und Zubehör
Eutschütz Str.11
01728 Bannwitz b. Dresden

mittwochs 10-18 Uhr
Tel. 0351 - 40 34 308 oder
0160 - 90 60 60 90

keine Werksvertretung
www.der-staubsaugerladen.de



Ratgeber Eigenheim

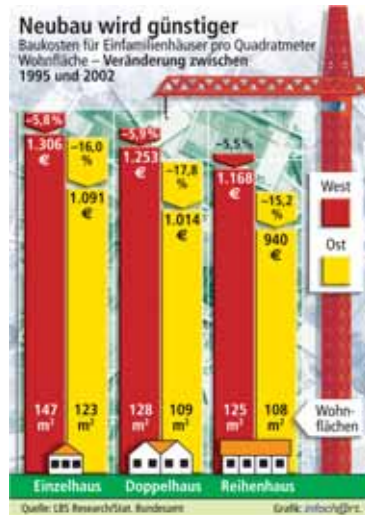
Kostengünstiges Bauen

Im Osten Reihenhausbaupreise weit unter 1.000 Euro pro m²

Deutschland als einsamer Weltmeister bei Anspruchsniveau und Kosten im Wohnungsbau? Dieses Vorurteil muss revidiert werden. Während sich im benachbarten Ausland die Immobilienpreise binnen weniger Jahre fast verdoppelt haben, sind sie hierzulande ausgesprochen stabil geblieben. Die Bauherren von Einfamilienhäusern sind zunehmend preisbewusst und sparen nach Möglichkeit offenbar auch an der Ausstattung. Bei allen Gebäudetypen sind die Baukosten für die Quadratmeter Wohnfläche nach einer Analyse von LBS Research auf Basis der jüngsten verfügbaren Daten des Statistischen Bundesamtes im Jahre 2002 deutlich niedriger gewesen als sieben Jahre zuvor (vgl. Grafik). Im Schnitt werden um 6,5 Prozent niedrigere Kosten veranschlagt (West: minus 5,9 Prozent; Ost: minus 15 Prozent).

Die Kosteneinsparung fällt in den neuen Ländern deutlicher aus als in Westdeutschland. Besonders markant ist der Abstand dem Reihenhaus. Hier werden

im Osten mit 940 Euro pro Quadratmeter 20 Prozent weniger veranschlagt als in den westlichen Bundesländern. Auch



bei den Doppelhäusern geht die Kostenentwicklung in Ostdeutschland mittlerweile deutlich nach unten, fast auf die

SEIFERT
Immobilien GmbH & Co. KG

Poststraße 2, 01159 Dresden
Tel.: (03 51) 4 32 58-0
Fax: (03 51) 4 32 58 88

Immobilienverwaltung Mietshaus / WEG
Vermietung Ihrer Wohn- und Gewerbeobjekte
An- und Verkauf von Immobilien

e-mail: dresden@seifert-immo.de
Internet: www.seifert-immo.de

1.000-Euro-Marke zu. Bei freistehenden Einfamilienhäusern lagen die kalkulierten Kosten 2002 im Osten 1.091 Euro, verglichen mit 1.306 im Westen.

Da gleichzeitig im Osten die Eigenheime – und zwar in allen Gebäudetypen – im Schnitt um rund 15 Prozent kleiner ausfallen, haben Bauherren insgesamt nur rund 70 Prozent der „Westpreise“ zu veranschlagen gehabt. Hinzu kommen deutliche Preisunterschiede beim Bauplan.

Ein freistehendes Einfamilienhaus in Ostdeutschland hat eine Wohnfläche von durchschnittlich 123 Quadratmetern und kostet 134.500 Euro (minus 15,9 Prozent im Vergleich zu 1995). Im Westen erreicht die Wohnfläche für das Einzelhaus demgegenüber 147 Quadratmeter, wodurch sich die Baukosten auf 192.500 Euro summieren (minus 4,3 Prozent). Auch Doppelhaushälften sind im Osten mit einer Grundfläche von 109 Quadratmetern

kleiner als im Westen (128 Quadratmeter). Sie kosteten in den neuen Bundesländern im Jahre 2002 durchschnittlich 110.700 Euro (minus 19,7 Prozent im Vergleich zu 1995), im Westen 160.900 Euro (im Vergleich zu 1995 nahezu unverändert). Der Preis für ein neu gebautes Reihenhaus stieg im selben Zeitraum im Westen sogar geringfügig an, um 1,8 Prozent auf 145.900 Euro.

Im Osten liegt dagegen ein Reihenhaus mit 101.900 Euro für 108 Quadratmeter (minus 14,3 Prozent) nur noch knapp über der 100.000-Euro-Marke. ■

Anzeigen

BAU-SCHULZE
Ihr Partner bei
BAUSCHÄDEN

Kamenzer Straße 50 · 01099 Dresden
☎ (03 51) 89 81 20

Wie Kerne wachsen

"... da ist mal einer, der sagt: Das will der Markt und da und dort könnt Ihr es realisieren." So und ähnlich lauteten einige der Kommentare zum Vortrag, den Andreas Wurff, Leiter des Stadtplanungsamts Dresden auf dem jüngsten Immobilienforum der R & M Immobilien GmbH zum Thema "Stadtumbau vs. Stadtentwicklung" gehalten hatte.

Zu Beginn der Veranstaltung hatte R u M – Geschäftsführer Frank Müller die zahlreich erschienenen Zuhörer willkommen geheißen. Den seit letzten Herbst im Dresdener Planungsamt tätigen Amtsleiter begrüßte er unter Hinweis auf die dort zu bemerkenden "neuen Gesichter, neue Geschwindigkeiten, neue Ideen". Wurff stellte zu Beginn seines Vortrags die LH Dresden in den Wettbewerbskontext vergleichbarer Städte in Deutschland und Europa. Dresden ist – im Unterschied zu anderen deutschen Städten – keine schrumpfende sondern eine wachsende Stadt. Die Einwohnerzahl ist deshalb die Schlüsselgröße, weil nur noch Städte mit günstigen Wirtschaftsdaten durch Zuzug und Geburtenzuwachs dem generellen Bevölkerungsrückgang widerstehen. Die vorliegenden Prognosedaten zeigten auch, wie sich die künftige Entwicklung auf die Wachstumskerne (sog. Cluster) in Europa konzentrieren wird, von denen Dresden einer sein kann. Dresdens Wachstum, durch von außerhalb kommende Investitionen an-

gestoßen, müsse jetzt von innen fortgesetzt werden. Die 'kleine Boom' in der Bevölkerungsentwicklung bis etwa ins Jahr 2020 sei die Chance für den Stadt-



umbau, denn das Stadtbild erwecke teilweise einen für überregionale Investoren ungünstigen Eindruck. In den 14 Jahren von 1990 - 2003 wurden Neubauten auf neu erschlossenen Flächen von zusammen 1.855 ha errichtet, während von den 1.998 ha Brachflächen lediglich ein knappes Drittel (654 ha) revitalisiert werden konnte. Die Brachflächen konzentrieren sich in der Innenstadt, während das Stadtentwicklungskonzept (INSEK) die meisten Wohnflächen in teu-

er zu erschließenden peripheren Lagen ausweist. Fraglich sei, wie hierbei wirtschaftlich tragfähige Strukturen entstehen können. Bei großen Städten ab 500.000 Einwohnern sei der Trend zum Wohnen zurück in die Innenstadt unverkennbar, hier müssten aber den Randlagen vergleichbare Qualitäten entwickelt werden.

Wurff verdeutlichte eine über den Markt realisierte Entwicklung von innen nach außen anhand zahlreicher Beispiele von Stadtteilen, in denen gemeinsame Flächenreserven erschlossen werden können. Darüber hinaus zeigten Marktstudien den Markt von "Stadthäusern der Zukunft in integrierten Lagen" ebenso wie von Mehrfamilienhäusern und im Geschosswohnungsbau. Die Chancen von Immobilien die ihren Wert auch bei einer einmal schrumpfenden Bevölkerungsdichte halten, liegen in der Qualität der Architektur und des städtebaulichen Umfelds. Dass der Vortrag reichlich Diskussionsstoff geliefert hatte, ließ sich an der Verweildauer der Gäste ablesen.

R&M
IMMOBILIEN GMBH

MEHR FREIRAUM?

Finden Sie Ihre neue Wohnung
ab sofort ganz schnell und
unkompliziert im Citybüro
„Mieter Willkommen“
Wilsdruffer Str. 27 (Nähe Altmarkt)
01067 Dresden
Telefon: 03 51 / 65 65 600
Wohnungen | möbl. Apartments
Gewerbeobjekte | Grundstücke | Häuser

www.mieter-willkommen.de

Wohneigentum

Tatort Hauswand

Graffiti – einerseits und andererseits

Am 23. 6.2004 meldete die Dresdner Polizei: „Graffitischmierereien – Polizei klärte 21 Straftaten – Im Zuge umfang-



reicher Ermittlungen konnte die Dresdner Kriminalpolizei vier Jugendlichen

insgesamt 21 Sachbeschädigungen durch Graffiti nachweisen. Die Tatverdächtigen hatten in verschiedener Beteiligung von 2002 bis 2003 in 21 Fällen Farbschmierereien an Verteilerkästen, Verteilermasten sowie Schulgebäuden angebracht. Dabei verwendeten sie hauptsächlich den Schriftzug ‚KMS‘. Insgesamt 20 dieser Straftaten wurden im Stadtgebiet Dresden verübt. Der entstandene Sachschaden wird nach gegenwärtigen Erkenntnissen auf mindestens 6.000 Euro beziffert.“

Am 2. Juli beriet erneut der Rechtsausschuss des Bundestages das Anti-Graffiti-Gesetz, denn bisher ist es schwierig,

Graffiti-Schmierereien strafrechtlich zu ahnden, wenn die Bausubstanz nicht beschädigt wird. Das „Verunstalten“ allein kann strafrechtlich nicht verfolgt werden.

Diese Gesetzeslücke gilt es zu schließen. Deshalb wird nach einer besseren Formulierung gesucht, weil sonst in den Prozessen vor Amtsgerichten ständig Kunstgutachter beurteilen müssten, was nun „verunstaltet“ oder gar ein „Kunstwerk“ ist. Die Beratung im Bundestag führte erneut zu keinem Ergebnis.

Haus- und Grundeigentümer und Maklervverbände wissen: Durch Graffiti an Gebäuden verlieren diese Immobilien und deren Umfeld erheblich an Wert und Attraktivität. Das hat negative Folgen für diese Immobilienstandorte. Die durch Graffiti verursachten Schäden betragen pro Jahr in Deutschland 200 bis 250 Mio. Euro. Etwa 60 Mio.

Euro sind von privaten Eigentümern aufzubringen, der Rest vom Steuerzahler. Die Kosten zur Beseitigung von Graffiti lassen sich auf bis zu 100 Euro pro qm beziffern. Allein die Dresdner WOBA kommt auf Vandalismusschäden von 80 000 Euro im Jahr, ein Großteil davon sind Graffitischmierereien.

Die andere Seite: Die Eigentümerverbände fordern nicht, Immobilienbesitzer zur Rechenschaft zu ziehen, die ihre Gebäude und Grundstücke verkommen und verfallen lassen und damit Graf-

fitischmierer anziehen und ebenfalls erheblich zum Wertverlust benachbarter Grundstücke beitragen.



Die DREWAG in Dresden hat sich zu einem anderen Weg entschlossen. Sie beauftragt Dresdner Künstler, Transforma-



torenhäuschen zu gestalten, die immer zum Sprayen einladen. Das freut die Anwohner und die DREWAG. Diese hat eine



kostenlose Werbung und die Sprayer zeigen Respekt. In kaum einem Fall wurden die Häuschen erneut Angriffsziel. ■

Schlüsselfertiges Bauen von Ein- und Zweifamilienhäusern

- ✓ Individuelle Planung
- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Festpreisgarantie

K & R
MASSIVHAUS GmbH

Tel. (0351) 4 11 50 35

www.kr-massivhaus.de
info@kr-massivhaus.de

Das Lukas-Areal:

Im Grünen aber in der Stadt.

Exklusive Reihenhäuser und Eigentumswohnungen.

www.lukasareal.de
Besichtigung: A.-Schubert-Str.
Mi 16 – 19 Uhr & So 14 – 18 Uhr
Telefon: 0351 / 472 15 55

PETERSEN
BAUTRÄGER- U. PROJEKTENTWICKLUNGS GMBH

Graffiti

Entfernung • Schutzsysteme • Service
kurzfristig und zuverlässig

REDIG

Fahrzeug- und
Gebäudereinigung GmbH
Niederlassung Dresden

Wiener Str. 80 b Tel.: 03 51 / 4 72 16 90
01219 Dresden Fax.: 03 51 / 4 72 16 92
redig-dresden@t-online.de

ALLHAUS Immobilien Dresden

Hausverwaltung • Vermietung • Hausmeisterdienst

Hansmann und Karrass GbR

Tel.: (0351) 4 21 71 00
(0172) 9 00 78 88

Radeberger Straße 48
01099 Dresden

Fax: (0351) 4 21 71 10
E-mail: Allhaus@gmx.de

200 m² - Bürofläche

(auch möbliert möglich)
Großenhainer Straße 134 -136
01129 Dresden
1. Etage, ruhige Lage
Tiefgaragenstellplätze
Mietpreis Verhandlungssache

VERMIETUNG

Ansprechpartner:
Frau Tschirschwitz
Telefon 0351 4117284
Telefax 0351 4122926
Mobil 0172 8600536

Garten

Geld sparen im Garten

Sachgerechte Bewirtschaftung bringt viele Euros im Jahr

In knappen Zeiten ist wohl jeder dankbar für Tipps, um Geld zu sparen. Ganz besonders, wenn es sich dabei um wenig aufwändige und doch effektive Möglichkeiten handelt. Die Deutsche Heimwerker Akademie (DHA) verrät, wie Hobbygärtner günstig gärtnern können.

Pflanzen

Eine standortgerechte Anpflanzung kann viel Geld sparen, denn am richtigen Standort und bei guter Pflege leben Pflanzen einfach länger. Tipps für die Gartenplanung und -gestaltung gibt es kostenlos vom Fachmann. Mit ein wenig Geduld und dem nötigen Hintergrundwissen lassen sich außerdem viele Pflanzen vermehren. Bewährt hat sich auch eine gut durchdachte Mischkultur im Gemüsebeet: Möhren umgeben sich zum Beispiel gerne mit Zwiebeln und Lauch. Viele Pflanzen fördern gegenseitig ihre Entwicklung und beugen in Kombination Schädlingen vor.

Pflanzenschutzmittel

Wer bevorzugt resistente oder tolerante Sorten pflanzt – zum Beispiel mehltauresistente Sorten wie Kopfsalat, Rosen oder Stachelbeeren – und Kräuter mit in die Beetgestaltung einbezieht, beugt dem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln vor. Das schont nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Gesundheit. So bilden beispielsweise Gurken und Dill nicht nur geschmacklich ein gutes Team. Wenn dann doch die Blattlaus kommt, können

bereits einfache Hausmittel die ungeliebten Gäste vertreiben: Effektiv und schnell hergestellt ist zum Beispiel mit Wasser verdünntes Pflanzenöl (Rapsöl) zum Aufsprühen.

Wasser

Die Sammlung und Aufbereitung von Regenwasser zur Bewässerung des Gartens spart Leitungswasser und damit bares Geld. Ein Rechenbeispiel: In der Stadt Köln beträgt der Wasserpreis pro Kubikmeter 1,61 Euro (Mengenpreis ohne Grundpreis). In heißen Sommermonaten drehen kostenbewusste Gärtner daher lieber den Hahn zu und bevorzugen kostenloses Gießwasser aus der Regentonne.

Düngemittel

Auf Düngemittel kann getrost verzichtet werden, wenn man eine Analyse des Gartenbodens durchführen lässt – in Bau- und Gartenfachmärkten beispielsweise. Die Ergebnisse der Analyse geben Aufschluss darüber, ob und in welchen Mengen gedüngt werden muss. Somit kann der Hobbygärtner gezielt Zusätze kaufen anstatt in teure, aber vielleicht wenig wirksame Breitbandlösungen zu investieren. Wer außerdem organischen Hausmüll und Gartenabfälle kompostiert, produziert hochwertigen Naturdünger zum Nulltarif – und spart Gebühren für die Biotonne.

Info: Deutsche Heimwerker Akademie, www.dha.de ■



Gartenmöbel müssen in hiesigen Breiten heftige Wetterschwankungen aushalten, was dem Outdoor-Mobiliar leider meistens auch schnell anzusehen ist. Vom Schweizer Spezialisten Schaffner gibt es nun Gartentische aus Fiberglas, einem modern und elegant wirkenden wetterfesten Material, das stahlähnliche Eigenschaften hat und sich deshalb auch von großen Temperaturunterschieden nicht beeindrucken lässt.

Dresdner Strom zu teuer?

Warum machen sie Ihren Strom nicht selbst?

Um auch im Raum Dresden die Vorteile der Kraft-Wärmekopplung besser nutzen zu können, konnte vorige Woche zwischen der SenerTec Kraft-Wärme-Energiesysteme GmbH Schweinfurt und der Firma Garten-Lichtenberg ein Partnerschaftsvertrag geschlossen werden. Mit einem als DACHS bekanntes Gerät, der kaum größer als ein Heizkessel ist, wird unter optimaler Energieausnutzung kostengünstig Wärme und Strom gleichzeitig erzeugt. Richtig in die bestehende Heizung eingebunden und mit der staatlichen Förderung (Ökostenerbefreiung) erwirtschaftet die einmal angeschaffte Anlage ihren Wert mehrmals. So kann z.B. in einem Hotel, Autohaus oder Gewerbebetrieb die Anlage in 3 Jahren komplett bezahlt sein.

Für Wohngebäude, selbst für Einfamilienhäuser werden maßgeschneiderte Lösungen angeboten. Die Mitarbeiter der Firma Garten kümmern sich von der Planung und Finanzierung über die Beantragung der Fördermittel auch um die Installation und Wartung dieser Geräte. Gern wird jedem Interessenten das individuelle Einsparungspotential errechnet. Bereits im Jahr 1932 meldete Erich Garten in Lichtenberg ein Installationsgewerbe an.

Heute trägt seine Ehefrau Gerta Garten die Verantwortung für ein modernes,

zeitgemäßes Handwerksunternehmen. Angeboten werden auch herkömmliche Heizungs- und Sanitäranlagen und komplette Bäder. In letzter Zeit werden alternative Systeme wie Wärmepumpen, Solaranlagen und Holzheizungen verstärkt nachgefragt.

Schwerpunktmäßig spezialisiert auf Kundendienst und Wartung an Sanitär- und Heizungsanlagen, geleitet von Lichtenberg (Nähe Radeberg) sind Servicetechniker ständig auch im Dresdner Raum unterwegs oder in Bereitschaft. Die schlanke Organisationsstruktur des Familienbetriebes erlaubt es kostengünstige Preise (ohne jegliche Fahrtkosten! Auch im Stadtgebiet!) zu garantieren. Eine 24-h-Rufbereitschaft über eine Servicenummer und eine Reaktionszeit von maximal 1 Stunde bis zum Eintreffen eines Monteurs im Havariefall sollten realistisch werden. Gern werden die günstigen Leistungen von Hausverwaltungen und Eigentümern, nicht zuletzt auch wegen unkomplizierter, vertrauensvoller Abwicklung und der ständigen Erreichbarkeit in Anspruch genommen. Ansprechpartner sind:

Herr Dipl. Ing. (FH) Karl-Heinz Garten, Herr Ingolf Schimang, Herr Kay Schöne und Herr Falk Wollnik
Tel.: 035955-4 38 48
Fax.: 035955-4 38 49

GARTEN

BAUKLEMPNEREI • SANITÄR • HEIZUNG

- Kundendienst
- Wartung
- Service
- Installation

24-Stunden Notdienst
Tel. (03 59 55) 4 38 48

• Solaranlagen

• Wärmepumpen

• Holzheizungen

• Öl- und Gasheizungen

 SenerTec-Wärme-Kraft-Anlagen
ANGEBOT:

Finanzieren Sie
mit nur

1,9 %

effektivem
Jahreszins

FIRMA GARTEN-LICHTENBERG
Mittelbacher Strasse 1
01896 Lichtenberg b. Pulsnitz

Tel: 03 59 55 / 4 38 48
Fax: 03 59 55 / 4 38 49
info@Garten-Lichtenberg.de



Was bedeutet die (ID: Nummer) am Ende der Kleinanzeigen?

Damit können Sie sich jede Immobilie im Internet unter: www.dresden.de/wohnungsmarkt anschauen!

Geben Sie in das dort erscheinende Fenster mit der Kennzeichnung „Exposees aufrufen“ in „Objekt-ID“ die Buchstaben und Nummer am Ende der jeweiligen Kleinanzeige ein und klicken auf „Exposee anzeigen“. Dann finden Sie alle Informationen zur Immobilie mit bis zu 15 Bildern, Stadtplan und Grundrissen.

1 Zimmer Wohnungen - Miete

1-Zimmer-Wohnung, 01139 Dresden, Kaditz, Andersenstr. 13, Wohnfläche 34.70 m², KM 180.44, NK 66.97, Sächsische WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT Dresden e.G., Vermietungszentrum I, 0351-8502375 [ID: IQ024-10423]

1-Zimmer-Wohnung, 01257 Dresden, Leuben, Zamenhofstr. 7/704, Wohnfläche 37.64 m², KM 173.14 EUR, NK 71.52 EUR, WG Aufbau, 0351/4432-0 [ID: RB223-11810]

1-Zimmer-Wohnung, 15 min mit S-Bahn am Hbf, 01259 Dresden, Großschachwitz, Rathener Str. 113/710, Wohnfläche 26.89 m², KM 109.98 EUR, NK 51.09 EUR, WG Aufbau, 0351/4432-0 [ID: RB223-11820]

1-Zimmer-Wohnung, 01277 Dresden, Seidnitz/Dobritz, Ruppendorfer Weg 16, Wohnfläche 26.56 m², KM 132.80 EUR, NK 50.46 EUR, WG Aufbau, 0351/4432-0 [ID: RB223-11809]

1-Zimmer-Wohnung, Dresden, Gorbitz-Ost, Wölfnitzer Ring 36, 27.00 qm, KM 118,- EUR, NK 57,- EUR, WOBA Dresden GmbH, Vermietungszentrum, 0351 8181818 [ID: QTF44-12582]

1-Zimmer-Wohnung, Dresden, Gorbitz-Ost, Wölfnitzer Ring 46, 27.00 qm, KM 116,- EUR, NK 57,- EUR, WOBA Dresden GmbH, Vermietungszentrum, 0351 8181818 [ID: QTF44-12583]

1-Zimmer-Wohnung, Dresden, Blasewitz, 53.70 qm, Balkon, Abstellraum, Dusche, KM 270,- EUR, NK 94,- EUR, Prov 2,32 MM, wohnungszentrum dresden, Herr Thomas Hering, t 0351 - 433 - 310 (ID: BAF87-36357)

1-Zimmer-Wohnung, Dresden, Gorbitz-Ost, Ebereschenstr. 30, 27.00 qm, KM 118,- EUR, NK 57,- EUR, WOBA Dresden GmbH, Vermietungszentrum, 0351 8181818 [ID: QTF44-12628]

1-Zimmer-Wohnung, Dresden, Plauen, Am Anger 22, 26.89 qm, Lift, KM 110,- EUR, NK 55,- EUR, WOBA Dresden GmbH, Vermietungszentrum, 0351 8181818 [ID: QTF44-12732]

NICKERN-Büttigstraße

In einer kleinen und ruhigen Wohnanlage bieten wir Ihnen Reihenhäuser im modernen Baustil an, 100 m² Wfl u. 50 m² Keller – ausbaufähig, Niedrigenergiehaus, direkt vom Bauherren.

Neue Bau Lockwitzgrund GmbH
Dohnaer Str. 148, 01239 Dresden, Tel.: 0351/2844158

1-Zimmer-Wohnung, Dresden, Briesnitz, 34.90 qm, Einbauküche, Badewanne, Parkett, KM 215,- EUR, NK 63,- EUR, wohnungszentrum dresden, Herr Thomas Hering, t 0351 - 433 - 310 (ID: BAF87-33708)

1-Zimmer-Wohnung, Dresden, Braunsdorfer Str. 125, 27.00 qm, Lift, KM 130,- EUR, NK 60,- EUR, WOBA Dresden GmbH, Vermietungszentrum, 0351 8181818 [ID: QTF44-12814]

1-Zimmer-Wohnung, Dresden, Cotta, Berliner Str. 28, 50.00 qm, KM 180,- EUR, NK 100,- EUR, WOBA Dresden GmbH, Vermietungszentrum, 0351 8181818 [ID: QTF44-12762]

2 Zimmer Wohnungen - Miete

WG-geeignet! 2-Zimmer-Wohnung, 01069 Dresden, Altstadt/Seevorstadt-Ost/Großer Garten, Hans-Dankner-Str. 11, Wohnfläche 54.00 m², KM 280.80, NK 75.60, Sächsische WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT Dresden e.G., Vermietungszentrum II, 0351-8502423 [ID: IQ024-10351]

2-Zimmer-Wohnung, 01139 Dresden, Mickten, Franz-Lehmann-Str. 9, Wohnfläche 54.00 m², KM 248.40, NK 99.90, Sächsische WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT Dresden e.G., Vermietungszentrum I, 0351-8502375 [ID: IQ024-10411]

WG-geeignet! 2-Zimmer-Wohnung, 01139 Dresden, Mickten, Bunsenstr. 20, Wohnfläche 70.05 m², KM 287.21, NK 106.48, Sächsische WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT Dresden e.G., Vermietungszentrum I, 0351-8502375 [ID: IQ024-10412]

50 Tage mietfrei! 2-Zi., Kaditz, Andersenstr. 13, Wohnfläche 47.50 m², KM 232.75, NK 91.68, Sächsische WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT Dresden e.G., 0351-8502375, (*gilt nur für die Kaltmiete) [ID: IQ024-10424]

Hübsche Wohnanlage! 2-Zimmer-Wohnung, 01129 Dresden, Pieschen-Nord/Trachenberge, Rückertstr. 22, Wohnfläche 55.80 m², KM 284.58, NK 90.95, Sächsische WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT Dresden e.G., Vermietungszentrum I, 0351-8502375 [ID: IQ024-10375]

2-Zimmer-Wohnung, 01099 Dresden, Neustadt (äußere), Paulstr. 15, Wohnfläche 69.52 m², KM 333.70, NK 130.00, Sächsische WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT Dresden e.G., Vermietungszentrum I, 0351-8502375 [ID: IQ024-10029]

2-Zimmer-Wohnung, 01237 Dresden, Küche+Bad mit Fenster, Seidnitz/Dobritz, Luchbergstr. 18, Wohnfläche 49.17 m², KM 241.20, NK 83.57 EUR, WG Aufbau, 0351/4432-0 [ID: RB223-11680]

2-Zimmer-Wohnung, Küche+Bad mit Fenster, inkl. Stellplatz, 01237 Dresden, Seidnitz/Dobritz, Franz-Mehring-Str. 39, Wohnfläche 49.71 m², KM 249.25 EUR, NK 94.53 EUR, WG Aufbau, 0351/4432-0 [ID: RB223-11442]

2-Zimmer-Wohnung, Küche mit Fenster, 01259 Dresden, Großschachwitz, Schönaer Str. 26, Wohnfläche 53.27 m², KM 220.54 EUR, NK 101.21 EUR, WG Aufbau, 0351/4432-0 [ID: RB223-11697]

2-Zimmer-Wohnung, 01277 Dresden, Seidnitz-Nord/Tolkewitz, Enderstr. 18, Wohnfläche 57.87 m², KM 275.46 EUR, NK 109.95 EUR, Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG, Herr Richter, 0351/4432-0 [ID: RB223-11773]

2-Zimmer-Wohnung, 01279 Dresden, Blick direkt auf die Elbwiesen, Küche+Bad mit Fenster, Laubegast, Österreicher Str. 1d, Wohnfläche 60.55 m², KM 288.22 EUR, NK 115.05 EUR, WG Aufbau, 0351/4432-0 [ID: RB223-11587]

2-Zimmer-Wohnung, direkt am Großen Garten, mit Aufzug, 01307 Dresden, Johannstadt-Süd, Stübellaallee 9b, Wohnfläche 57.58 m², KM 323.60 EUR, NK 115.16 EUR, WG Aufbau, 0351/4432-0 [ID: RB223-11678]

2-Zimmer-Wohnung, Dresden, Rothenburger Str. 38, 75.00 qm, KM 307,- EUR, NK 150,- EUR, WOBA Dresden GmbH, Vermietungszentrum, 0351 8181818 [ID: QTF44-12542]

3 Zimmer Wohnungen - Miete

3-4-Zimmer-Wohnung, ca. 120 m² mit Terrasse/Balkon in guter Lage in DD ab Mitte 2005 zu mieten oder kaufen gesucht. Penthaus bevorzugt! Chiffre: 2802

3-Zimmer-Wohnung, 01139 Dresden, Mickten, Lommatzcher Str. 107, Wohnfläche 70.38 m², KM 316.71, NK 118.23, Sächsische WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT Dresden e.G., Vermietungszentrum I, 0351-8502375 [ID: IQ024-10420]

3-Zimmer-Wohnung, 01139 Dresden, Mickten, Klingerstr. 11, Wohnfläche 66.36 m², KM 278.71, NK 110.16, Sächsische WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT Dresden e.G., Vermietungszentrum I, 0351-8502375 [ID: IQ024-10426]

3-Zimmer-Wohnung, 01109 Dresden, Klotzsche, Grüner Weg 30, Wohnfläche 75.42 m², KM 365.79, NK 117.65, Sächsische WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT Dresden e.G., Vermietungszentrum I, 0351-8502375 [ID: IQ024-10385]

3-Zimmer-Wohnung, 01067 Dresden, Altstadt/Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West, Grüne Str. 11a, Wohnfläche 63.01 m², KM 289.85, NK 97.67, Sächsische WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT Dresden e.G., Vermietungszentrum II, 0351-8502423 [ID: IQ024-10355]

3-Zimmer-Wohnung, 01139 Dresden, Mickten, Franz-Lehmann-Str. 15, Wohnfläche 67.50 m², KM 276.75, NK 124.88, Sächsische WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT Dresden e.G., Vermietungszentrum I, 0351-8502375 [ID: IQ024-10175]

3-Zimmer-Wohnung, 01109 Dresden, Klotzsche, Binzer Weg 11, Wohnfläche 64.27 m², KM 276.36, NK 122.11, Sächsische WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT Dresden e.G., Vermietungszentrum I, 0351-8502375 [ID: IQ024-10391]

3-Zimmer-Wohnung, 01109 Dresden, Klotzsche, Ahlbecker Str. 9, Wohnfläche 65.32 m², KM 323.33, NK 100.60,

Sächsische WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT Dresden e.G., Vermietungszentrum I, 0351-8502375 [ID: IQ024-10380]

3-Zimmer-Wohnung, 01139 Dresden, Mickten, Rietzstr. 58, san.AB, 71.14 m², KM 334.36, NK 108.13, Sächsische WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT Dresden e.G., Vermietungszentrum I, 0351-8502375 [ID: IQ024-10413]

DG-Maisonette-Wohnung, 01099 Dresden, Neustadt (äußere), 3-Zi., Paulstr. 9, Wohnfläche 98.64 m², KM 542.52, NK 184.46, Sächsische WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT Dresden e.G., Vermietungszentrum I, 0351-8502375 [ID: IQ024-10196]

3-Zimmer-Wohnung, 01069 Dresden, Altstadt/Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West, Reitbahnstr. 32, Wohnfläche 63.40 m², KM 310.66, NK 100.81, Sächsische WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT Dresden e.G., Vermietungszentrum II, 0351-8502423 [ID: IQ024-10348]

3-Zimmer-Wohnung, 01069 Dresden, Küche+Bad mit Fenster, Altstadt/Pirnaische Vorstadt, Pillnitzer Str. 17, Wohnfläche 67.61 m², KM 365.09 EUR, NK 114.94 EUR, WG Aufbau, 0351/4432-0 [ID: RB223-11628]

3-Zimmer-Wohnung, Küche+Bad mit Fenster, 01069 Dresden, Altstadt/Pirnaische Vorstadt, Ziegelstr. 3, Wohnfläche 61.26 m², KM 334.80 EUR, NK 105.40 EUR, WG Aufbau, 0351/4432-0 [ID: RB223-11837]

3-Zimmer-Wohnung, 01277 Dresden, Seidnitz/Dobritz, Bärenburger Weg 31, Wohnfläche 76.91 m², KM 361.78 EUR, NK 145.83 EUR, WG Aufbau, 0351/4432-0 [ID: RB223-11571]

3-Zimmer-Wohnung, 01307 Dresden, Küche+Bad mit Fenster, Johannstadt-Süd, Nicolaistr. 18, Wohnfläche 67.48 m², KM 359.15 EUR, NK 128.21 EUR, WG Aufbau, 0351/4432-0 [ID: RB223-11734]

3-Zimmer-Wohnung, 01307 Dresden, am Großen Garten, Johannstadt-Süd, Comeniusstr. 14a/501, Wohnfläche 80.13 m², KM 381.42 EUR, NK 123.40 EUR, WG Aufbau, 0351/4432-0 [ID: RB223-11223]

NICKERN-Büttigstraße

Besichtigung unserer Reihenhäuser/Musterhaus jeden Sonntag von 14 bis 16 Uhr Neugierig? Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Neue Bau Lockwitzgrund GmbH
Dohnaer Str. 148, 01239 Dresden, Tel.: 0351/2844158

4 Zimmer Wohnungen - Miete

4-Zimmer-Wohnung in Freital-Birkigt, 88m², 2. OG(DG), Bj. 1998, ruhige Lage, KM 432,- + NK 120,-, Stpl. mgl., GWG Freital eG, Tel. 0351-651130

4-Zimmer-Wohnung in Freital-Hainsberg, DG, Wfl. 91 m², Garten mgl., KM 437,- + NK 120,-, GWG Freital eG, Tel. 0351-651130

Hübsche Wohnanlage! 4-Zi., 01129 Dresden, Pieschen-Nord/Trachenberge, Maxim-Gorki-Str. 58b, Wohnfläche 100.72 m², KM 523.74, NK 74.53, Sächsische WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT Dresden e.G., Vermietungszentrum I, 0351-8502375 [ID: IQ024-10373]

4-Zimmer-Wohnung, 01139 Dresden, Mickten, Schwindstr. 8, Wohnfläche 76.96 m², KM 354.02, NK 118.52, Sächsische WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT Dresden e.G., Vermietungszentrum I, 0351-8502375 [ID: IQ024-10427]

4-Zimmer-Wohnung, 01069 Dresden, Altstadt/Pirnaische Vorstadt, Dürerstr. 17, Wohnfläche 77.45 m², KM 421.20 EUR, NK 132.60 EUR, Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG, Herr Richter, 0351/4432-0 [ID: RB223-11846]

4-Zimmer-Wohnung, 01257 Dresden, Leuben, Zamenhofstr. 3/202, Wohnfläche 72.84 m², KM 316.85 EUR, NK 138.40 EUR, Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG, Herr Richter, 0351/4432-0 [ID: RB223-11146]

4-Zimmer-Wohnung, 01259 Dresden, Großschachwitz, Rathener Str. 91, Wohnfläche 77.31 m², KM 288.05 EUR, NK 146.89 EUR, WG Aufbau, 0351/4432-0 [ID: RB223-10854]

4-Zimmer-Wohnung, 01279 Dresden, Seidnitz/Dobritz, Hellendorfer Str. 32, Wohnfläche 77.31 m², KM 355.63 EUR, NK 146.89 EUR, WG Aufbau, 0351/4432-0 [ID: RB223-10817]

4-Zimmer-Wohnung, Dresden, Cotta, Schäferstr. 43, 77.00 qm, Balkon, KM 275,- EUR, NK 150,- EUR, WOBA Dresden GmbH, Vermietungszentrum, 0351 8181818 [ID: QTF44-12546]

4-Zimmer-Wohnung, Dresden, Rothenburger Str. 21, 107.00 qm, KM 499.38 EUR, NK 214,- EUR, WOBA Dresden GmbH, Vermietungszentrum, 0351 8181818 [ID: QTF44-12540]

4-Zimmer-Wohnung, Dresden, Striesen-Süd, 117.00 qm, Balkon, Einbauküche, Dachgeschoss, Badewanne, WG geeignet, Parkett, Garten, KM 630,- EUR, NK 230,- EUR, Prov 1,16 MM, wohnungszentrum dresden, Herr Thomas Hering, t 0351 - 433 - 310 (ID: BAF87-21111)

4-Zimmer-Wohnung, Dresden, Cotta, Schäferstr. 87, 77.00 qm, Balkon, KM 255,- EUR, NK 138,- EUR, WOBA Dresden GmbH, Vermietungszentrum, 0351 8181818 [ID: QTF44-12491]

4-Zimmer-Wohnung, Dresden, Cotta, Schäferstr. 91, 77.00 qm, Balkon, KM 276,- EUR, NK 155,- EUR, WOBA Dresden GmbH, Vermietungszentrum, 0351 8181818 [ID: QTF44-12492]

gewerbliche Objekte - Miete

Anzeigen:
Karsten Tonn

08. Juli 2004



Parkettvertrieb Döring

Europäische Hölzer bis Exoten

www.tbparkett.de

Ahorn
Birke
Buche
Eiche
Erle
Kirsche
Bambus
Doussie
Merbau
usw.

- **Fertigparkett**

- **Landhausdielen**

- **Korkboden**

- **Furnierboden**

- **Laminat**

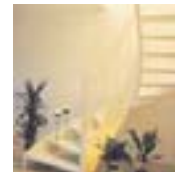
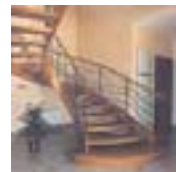


Boxler - sehen fühlen leben

Parkett & Treppenstudio

Werdauer Str. 1-3, 01069 Dresden,

Tel 0351 - 47 55 120, Fax 0351 - 47 55 121, E-Mail info@tbparkett.de



Der Spezialist für gebogene Treppen

Tag der offenen Tür

10. Juli und 11. Juli von 14 - 18 Uhr,
18. Juli von 14 - 18 Uhr



Musterhaus

Zscherntitzer Str. 38 • 01217 Dresden
(Ecke Gostritzer Straße, Endhaltestelle Buslinie 76)
geöffnet: Mo - Fr von 10 - 18 Uhr

Festpreis mit Keller

z. B. Einfamilienhaus "Economy" 122 m² Wohnfläche

133.300,- € schlüsselfertig

zusätzlich 36 m² Spitzboden (Studio)

Bauland vorhanden in:

- DD - Blasewitz; DD - Bühlau
- DD - Oberloschwitz; DD - Cotta
- DD - Naußlitz; DD - Ockerwitz
- DD - Lockwitz; Bannewitz

Tel.

(03 51) 47 67 222

Internet:

www.dresdner-massivhaus.de

E-Mail:

dresdner-massivhaus@gmx.de

Dresdner
MASSIVHAUS®

◀ Seite 16

werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Teilnahme am Erörterungstermin entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Die Ziffern 1, 2, 3 und 5 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) entsprechend. **7.** Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 28a Abs. 1 Satz 1 PBefG in Kraft.

Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Unternehmer an diesen Flächen ein Vorkaufsrecht zu (§ 28a Abs. 3 PBefG).

Dresden, 24. Juni 2004

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 299 Dresden-Hellerau Nr. 10, Karl-Liebke-Neck-Straße/Heideweg

– Vorstellung der Planung und frühzeitige öffentliche Auslegung –

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 18. Juni 2003 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V3307-SB80-03 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 299, Dresden-Hellerau Nr. 10, Karl-Liebke-Neck-Straße/Heideweg beschlossen. Der Bebauungsplan hat die Entwicklung des Gebietes als allgemeines Wohngebiet zum Ziel. Der Standort soll die vorhandene Bebauung der Gartenstadt Hellerau im Bereich des Villenviertels durch ein- bis zweigeschossige Einzelhausbebauung innovativ ergänzen und abrunden. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 500.

Die Bürger werden nach § 3 Absatz 1 Satz 1 BauGB über die Neuordnung des Gebietes sowie über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung in einer öffentlichen Bürgerversammlung am **Donnerstag, 22. Juli 2004, 18.00 Uhr** im Ortsamt Klotzsche, Bürgersaal, Kieler Straße 52, 01109 Dresden, unterrichtet. Im Rahmen der Vorstellung wird den Bürgern Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die künftige Bebauung des Gebietes zu informieren, sie zu erörtern sowie Vorschläge vorzubringen.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 299 liegt darüber hinaus mit seiner



Begründung vom 19. Juli bis einschließlich 19. August 2004 in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Foyer des Technischen Rathauses, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	9.00–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Während der frühzeitigen öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Vorentwurf des Bebauungsplanes zu nehmen und Vorschläge schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden,

einreichend oder während der Sprechzeiten im Stadtplanungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 2002 (2. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen. Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de, Bereich „Stadtentwicklung und Umwelt, Aktuelle Offenlagen“ einsehbar.

Dresden, 1. Juli 2004

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 100 Dresden-Prohlis Nr. 1 Verkehrsbauvorhaben (VKBV) Langer Weg

– Aufstellungsbeschluss –

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 9. Juni 2004 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V4038-SB97-04 die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 100, Dresden-Prohlis Nr. 1, Verkehrsbauvorhaben (VKBV) Langer Weg, beschlossen. Mit dem Bebauungsplan soll Planungsrecht für die Erweiterung der Ver-

kehrsflächen zum Ausbau der bestehenden Verkehrsanlagen geschaffen werden, um somit die erforderliche Fortführung des Autobahnzubringers zur A 17 über den Langer Weg zu erreichen. Mit der Umgestaltung sollen folgenden Ziele angestrebt werden:

- bauliche Ordnung des Verkehrsraums,
- Gewährleistung erforderlicher Ausbauquerschnitte (vierstreifig),

- Erhöhung der Verkehrssicherheit für Fußgänger durch die Anlage von durchgehenden, beidseitigen Gehwegen,
- behindertengerechter Ausbau,
- Behebung des sehr schlechten Oberflächenzustandes,
- Sicherung von Lärmschutzmaßnahmen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 100, Dresden-Prohlis Nr. 1,

▶ Seite 18

Anzeige



Arbeitnehmer, Beamte, Rentner
betreuen wir von A - Z im Rahmen
einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,
wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinkünfte aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) die Einnahmengrenze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 EUR nicht übersteigen.

Wir beantragen bzw. beraten dann auch steuerlich bei:

- „Riester-Bonus“ (steuerl. Auswirkungen),
- Eigenheimzulage (inkl. Kinderzulage),
- Kindergeld,
- Lohnsteuerermäßigung und
- Investitionszulage (§§ 3 u. 4 InvZulG 1999).

Beratungsstelle: 01217 Dresden
Paradiesstraße 42
Telefon: 03 51 / 4 70 66 70
e-Mail: gabi.menz@vln.de

Wir suchen noch haupt- und nebenberufliche Beratungsstellenleiter/innen. Interessenten wenden sich bitte an: Gabi Menz, Telefon 03 51 / 4 70 66 70

◀ Seite 17

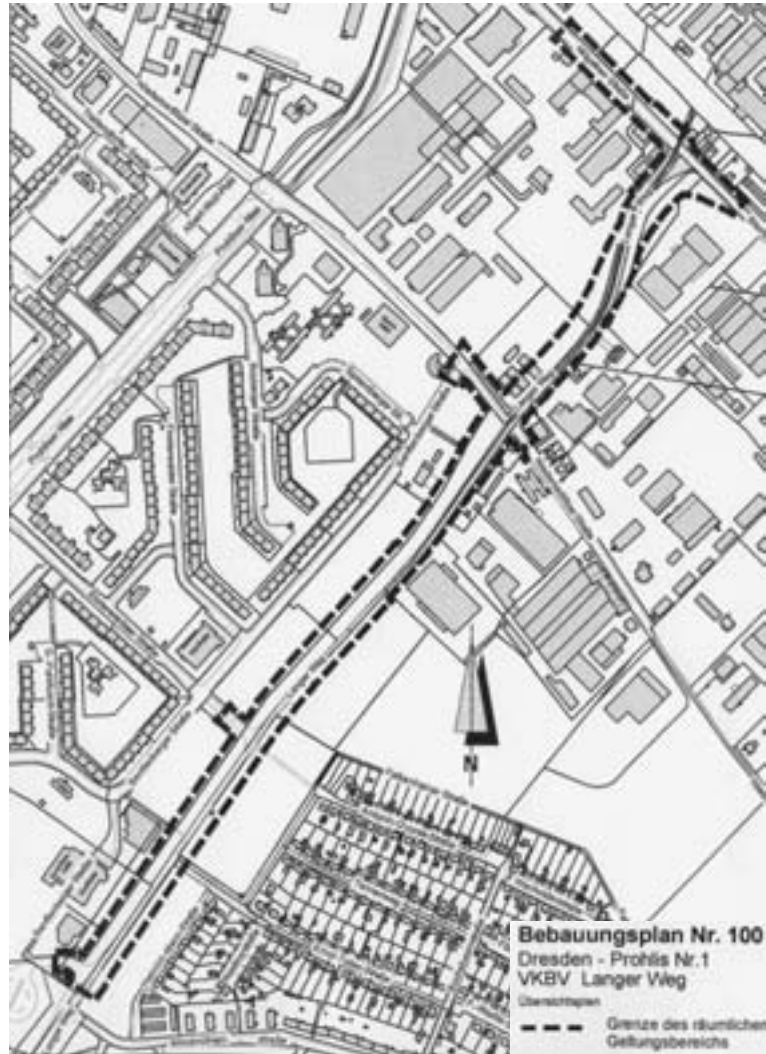
Verkehrsbauvorhaben (VKBV) Langer Weg, wird begrenzt durch die zukünftige Rücklage der Verkehrsbaumaßnahme. Der Geltungsbereich umfasst:

- die Flurstücke 227 und 228 der Gemarkung Dobritz;
- das Flurstück 192f der Gemarkung Niedersedlitz;
- die Flurstücke 309, 310 und 312 der Gemarkung Prohlis;
- die Flurstücke 180/3, 180/16 und 180/17 der Gemarkung Reick;
- Teile der Flurstücke 93, 94b und 229 der Gemarkung Dobritz;
- Teile der Flurstücke 159/3, 187b, 188/4, 188/7, 188/8, 188/9, 188/11, 194/3, 194/4, 391, 391a, 396/1, 396w, 507, 539 und 540/1 der Gemarkung Niedersedlitz;
- Teile der Flurstücke 48/11, 48/12, 48/15, 49/9, 49/10, 56, 295, 311, 313, 314, 327, 328 und 329 der Gemarkung Prohlis sowie
- Teile der Flurstücke 180/7, 180/9, 180/13, 180/15, 180/18 und 293/1 der Gemarkung Reick.

Der Geltungsbereich ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 1 000.

Dresden, 1. Juli 2004

gez. **Roßberg**
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung Grenzregelungsverfahren "Wiener Platz/ MK 8"

I. Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Grenzregelungsbeschlusses vom 11. Mai 2004

1. Unanfechtbarkeit

1.1 Der ständige Umlegungsausschuss der Landeshauptstadt Dresden hat am 11. Mai 2004

Gemäß § 82 Baugesetzbuch (BauGB) den Grenzregelungsbeschluss gefasst. Der Grenzregelungsbeschluss, bestehend aus zwei Grenzregelungskarten (alter und neuer Bestand) und zwei Grenzregelungsverzeichnissen für die Flurstücke 1478/56, 178/58, 1478/61, 1478/63, 1478/64 und 2930/54 der Gemarkung Dresden-Altstadt I ist am 06.07.2004 unanfechtbar geworden. Die Unanfechtbarkeit wird hiermit bekannt gemacht.

1.2 Das Grenzregelungsgebiet ist in der Karte auf Seite 19 (ohne Maßstab) dargestellt.

1.3 Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 der bisherige Rechtszustand durch den im Beschluss über die Grenzregelung vorgesehenen Rechtszustand ersetzt.

Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Dresden, 7. Juli 2004

gez. **Feßenmayr**
Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Anzeige

Die Ostsächsische Sparkasse Dresden informiert:

Jahresabschluss 2003 der Stadtparkasse Dresden

Der vollständige Jahresabschluss zum 31.12.2003 wurde am 24.06.2004 im Bundesanzeiger Nr. 115/2004, Beilage Seiten 1225 ff. bekannt gemacht.

 **Ostsächsische Sparkasse Dresden**

Amtliche Bekanntmachung

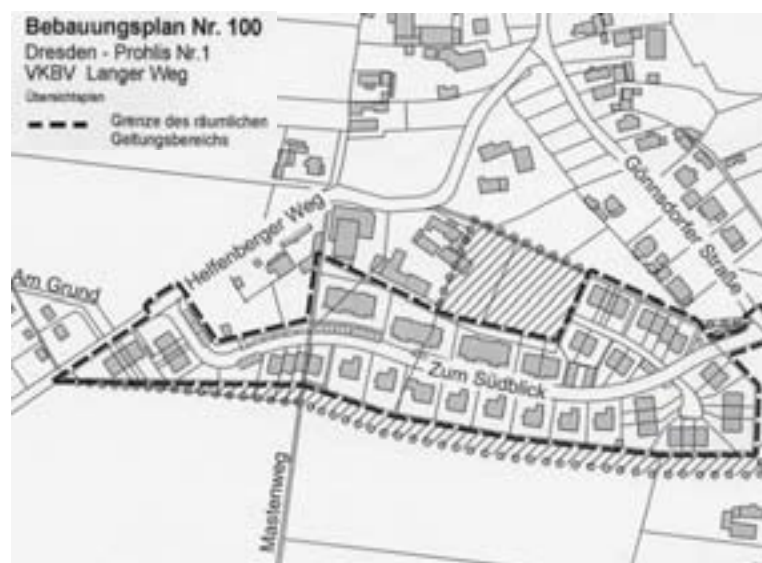
Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 629.3/629.4 Dresden-Cunnersdorf Nr. 1 Helfenberger Straße, 3./4. Änderung

– Aufhebung der Satzungsbeschlüsse zur 3./4. Änderung –

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 06. Mai 2004 mit Beschluss-Nr. V3933-SR76-04 die Aufhebung der Satzungsbeschlüsse zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 629.3/629.4, Dresden-Cunnersdorf Nr. 1, Helfenberger Straße zur 3. Änderung vom 15. Juli 1997, Beschluss-Nr. IA/122/97 und zur 4. Änderung vom 21. Dezember 1998, Beschluss-Nr. IA/261/98, beschlossen. Der Geltungsbereich der aufgehobenen Beschlüsse vom 6. Mai 2004 ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 500.

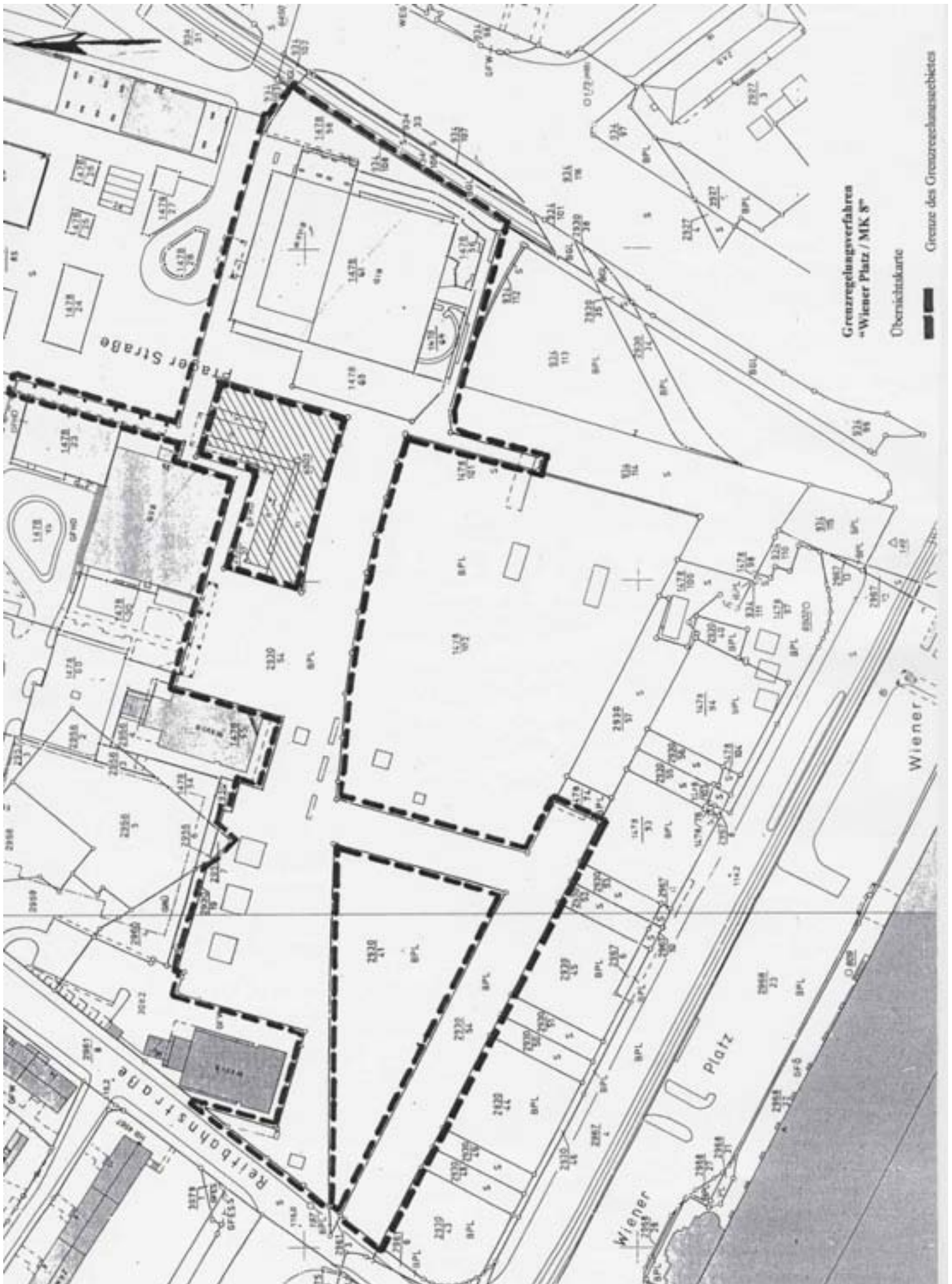
Dresden, 29. Juni 2004

gez. **Roßberg**
Oberbürgermeister



8. Juli 2004/Nr. 28

Dresdner Amtsblatt



Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Dresden

Planfeststellung für das Bauvorhaben der Dresdner Verkehrsbetriebe AG „Pilotprojekt 2, Vorhaben 3.3.2 – Verkehrsbauvorhaben Postplatz“

gemäß § 28 PBefG, § 1 SächsVwVfG i. V. m. §§ 72 ff. VwVfG und § 9 UVPG

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das oben genannte Bauvorhaben wird ein Erörterungstermin durchgeführt.

1. Der Erörterungstermin findet am Donnerstag, **22. Juli 2004** im Regierungspräsidium Dresden, Raum 4004 (Großer Saal), Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden statt, Einlass ab 8.30 Uhr, Beginn 9.00 Uhr.

2. Die Teilnahme am Erörterungstermin ist jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhö-



rungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

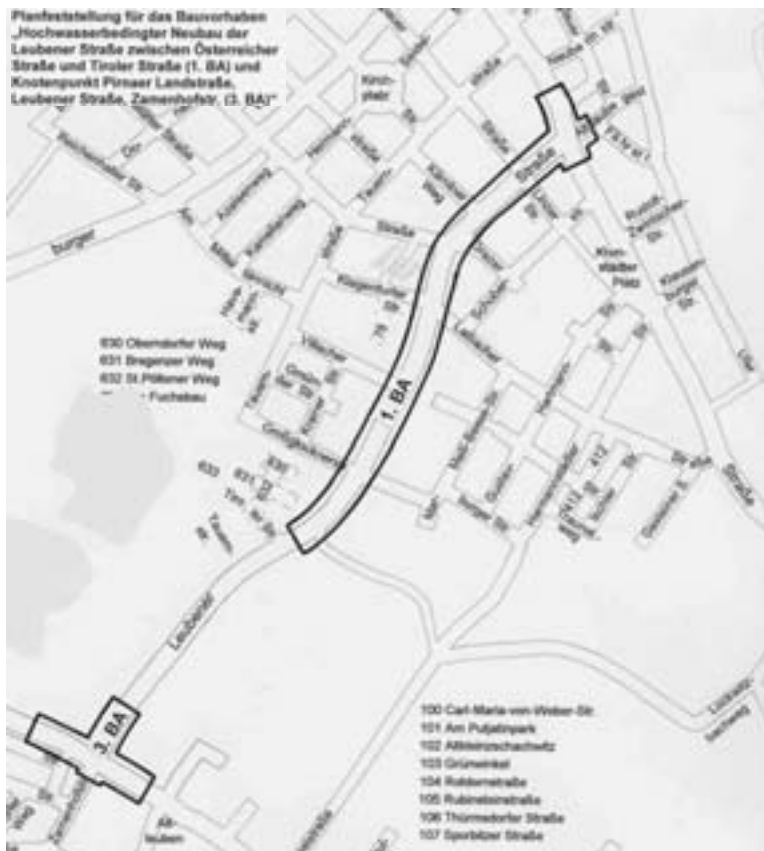
Dresden, 16. Juni 2004

gez. Dr. Hasenpflug
Regierungspräsident

Amtliche Bekanntmachung im Auftrag des Regierungspräsidiums Dresden

Planfeststellung für das Bauvorhaben „Hochwasserbedingter Neubau der Leubener Straße zwischen Österreicher Straße und Tiroler Straße (1. BA) und Knotenpunkt Pirnaer Landstraße, Leubener Straße, Zamenhofstraße (3. BA)“

gemäß § 28 PersBefG, § 1 SächsVwVfG, i. V. m. §§ 72 ff. VwVfG und § 9 UVPG



Für das o. g. Bauvorhaben, welches sich auf dem Territorium der Landeshauptstadt Dresden auswirkt, ist die Planfeststellung beantragt. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt bei der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Hauptabteilung Mobilität, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, III. Stock, Zimmer 3006 vom **12. Juli bis einschließlich 12. August 2004** während folgender Dienstzeiten zur allgemeinen Einsicht aus:

Montag, Freitag 9.00–12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag

9.00–18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

1. Jeder kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis 26. August 2004, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Hauptabteilung Mobilität, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, III. Stock, Zimmer 3006, oder beim Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Einwendungen gegen den Plan erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen (§ 29 Abs. 4 Satz 1 PBefG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden, ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen können in einem Termin erörtert werden, der ggf. noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt.

► Seite 22

Dresdner Amtsblatt



Das amtliche Mitteilungsblatt
der Landeshauptstadt Dresden –
auch im Trauerfall.

Pietätvolle Hilfe in Ihrer Nähe:

AETAS Bestattungen	Wehlener Straße 16	01279 Dresden
Antea Bestattungen	Gompitzer Straße 29	01157 Dresden
	Louisenstraße 22	01099 Dresden
	Spitzwegstraße 66a	01219 Dresden
	Pfotenhauerstraße 68	01307 Dresden
	Königsbrücker Landstraße 54	01109 Dresden
	Breitscheidstraße 55	01237 Dresden
	Herzberger Straße 12	01239 Dresden
ANTEA Bestatter Vogel GmbH	Freiberger Straße 16	01723 Wilsdruff
Bestattungshaus Rolf Beuhne	Hauptstraße 31	01640 Coswig
Bestattungseinrichtung in Radebeul	Altkötzschenbröda 14	01445 Radebeul
	August-Bebel-Straße 24	01445 Radebeul
Bestattungshaus Werner Billing	Bahnhofstraße 83	01259 Dresden
	Berggartenstraße 19	01277 Dresden
	Lessingstraße 8	01809 Heidenau
	Gartenstraße 26	01796 Pirmas
	Lockwitzer Straße 24	01219 Dresden
Bestattungshaus Dresden-Ost	Bautzner Landstraße 24	01324 Dresden
	Schlüterstraße 48	01277 Dresden
Bestattungshaus Ockert	Bönischplatz 5	01307 Dresden
Bestattungsinstitut Ockert GmbH	Industriestraße 25	01129 Dresden
Bestattungsinstitut Bosse GmbH	Kesselsdorfer Straße 106	01159 Dresden
	Nürnberger Straße 2	01187 Dresden
Bestattungshaus Denkert Herbert	Pirnaer Straße 33	01254 Radeberg
Bestattungshaus Dilck Friedrich	Roßmüllerstraße 8	01737 Tharandt
Bestattungsinstitut Denk GmbH	Friedrichstraße 28	01067 Dresden
Bestattungsinstitut Teuchert GmbH	Hörigstraße 20	01157 Dresden
	Kötzschenbrodaer Straße 1a	01468 Moritzburg
	Michelangelostraße 1	01217 Dresden
	Bautzner Straße 75	01099 Dresden
	Boxdorfer Straße 21	01129 Dresden
Elb-Bestattungen Pirna GmbH	Reutlinger Straße 32	01796 Pirmas
	Gartenstraße 5	01796 Pirmas
Bestattungen Torsten Gaumert	Keglerstraße 4	01309 Dresden
	Karlsruher Str. 117	01189 Dresden
Bestattungen Helbig Bestattungen	Meißner Landstraße 177	01157 Dresden
	Hermann-Ilgen-Straße 44	01445 Radebeul
	Pestalozzistraße 9	01445 Radebeul
	Hauptstraße 29	01689 Weinböhla
Kirchhof Bestattungen	Johannesstraße 29a	01640 Coswig
	Schandauer Straße 49	01277 Dresden
	Königsbrücker Landstraße 27	01109 Dresden
	Helfenberger Weg 17	01328 Dresden
KOROM Bestattungsinstitut	Poisentalstraße 3	01705 Freital
Landesfachverband d. Bestatter e.V.	Bahnhofstraße 83	01259 Dresden
Bestattungshaus Manola Müller	Wehlener Straße 46	01279 Dresden
Bestattungen Müller Richard	Altenberger Straße 53	01277 Dresden
Bestattungen Müller Richard	Wehlener Straße 9	01279 Dresden
Bestattungen Müller Richard	Dresdner Straße 285	01705 Freital
Bestattungen Müller Monika	Pirnaer Straße 16	01809 Heidenau
Bestattungen Muschter Reiner	Lunkwitzer Straße 30 a	01731 Kreischa
Bestattungsinstitut Muschter	Hauptstraße 40	01454 Radeberg
Sievers Bestattungen	Hauptstraße 14	01796 Pirmas
Sievers Bestattungen	Striesener Straße 44	01307 Dresden
Bestattungen Schöne Thomas	Brösgener Straße 3	01731 Kreischa
Städtisches Friedhofs- und		
Bestattungswesen Dresden	Löbtauer Straße 70	01159 Dresden
Bestattungen Schuster Uwe	Pulsitzer Straße 45	01454 Radeberg
Winkler Bestattungshaus GmbH	Pulsitzer Straße 45	01454 Radeberg



Verlags GmbH.

Anzeigenservice: 03 51 / 45 68 01 11

Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer
sowie eine Zeit der dankbaren Erinnerung an Dich.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von meinem lieben Mann, unserem guten Vati und Opi, Herrn

Helmut Scholz

möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn, der Rednerin Frau Nickel und dem Bestattungsinstitut Korom bedanken.

In stiller Trauer:

Seine Renate

Seine Kinder Petra und Heiko mit Familien.

Freital - Wurgwitz, im Juli 2004

STÄDTISCHER BESTATTUNGSDIENST
verständnisvoll helfen

- Bestattungen aller Art
- Überführungen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche

(03 51) 4 39 36 00

Wir sind Tag und Nacht erreichbar.
www.bestattungen-dresden.de

Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden • Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Dresden
Löbtauer Straße 70 • 01159 Dresden

Vorsorge für das Leben und für Danach

Bestattungshaus

Ockert GmbH

- **FRIEDEN Bestattungsvorsorge**
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen innerhalb Deutschlands und weltweit
- BSW-Partner

Industriestr. 40 01129 Dresden "Tag und Nacht" ☎ **8 49 62 59**
Bönischplatz 5 01307 Dresden ☎ **4 40 00 48**

Ockert...als Partner des BSW Verbraucher-Service
Ebenso für Deutschlands öffentlichen Dienst



IN SCHWERER STUNDE - IHNEN UNSERE HILFE



Hermann-Ilgen-Straße 44, 01445 Radebeul-West
Pestalozzistraße 9, 01445 Radebeul-Ost
Hauptstraße 29, 01689 Weinböhla
Johannesstraße 29 A, 01640 Coswig
Meißner Landstr. 177, 01157 Dresden
• Beratung auf Wunsch im Trauerhaus

☎ **Tag und Nacht (03 51) 8 30 18 47**

◀ Seite 20

Falls mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind, können diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich.

Die Bevollmächtigung ist durch schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Teilnahme am Erörterungstermin entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden sind, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Die Ziffern 1, 2, 3, und 5 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Absatz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) entsprechend.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 28 a Abs. 1 Satz 1 PBefG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Unternehmer an diesen Flächen ein Vorkaufsrecht zu (§ 28 a Abs. 3 PBefG).

Dresden, 29. Juni 2004

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Dienstausweis ungültig

Wegen Verlust bzw. Diebstahl wird ab sofort der Dienstausweis der Landeshauptstadt Dresden mit der Nummer 01796 für kraftlos erklärt.

Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 12 Dresden-Übigau Nr. 3 Kasernengelände Nord

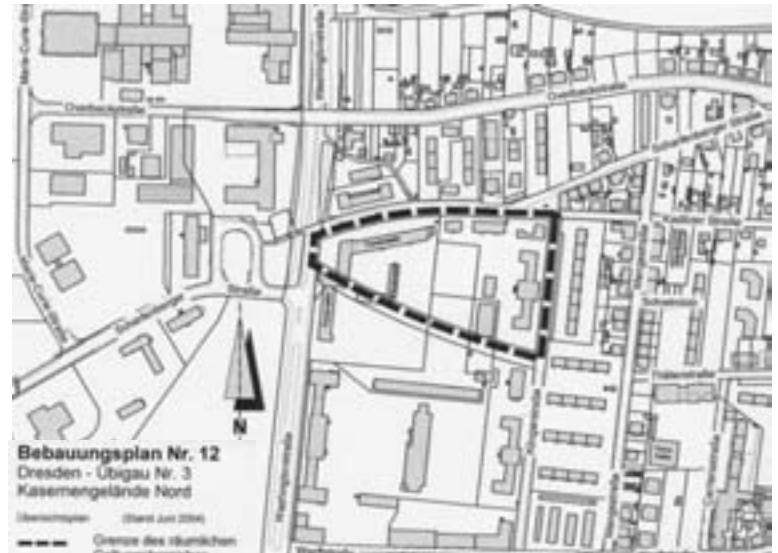
– Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses –

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 9. Juni 2004 mit Beschluss-Nr. V4018-SB97-04 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. 76b-07-90 vom 20. September 1990 beschlossen.

Der Geltungsbereich des aufgehobenen Aufstellungsbeschlusses vom 20. September 1990 ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Dresden, 1. Juli 2004

gez. Roßberg
Oberbürgermeister



Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 13 Dresden-Übigau Nr. 2 Kasernengelände Süd

– Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses –

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 9. Juni 2004 mit Beschluss-Nr. V4018-SB97-04 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. 76b-07-90 vom 20. September 1990 beschlossen.

Der Geltungsbereich des aufgehobenen Aufstellungsbeschlusses vom 20. September 1990 ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Dresden, 1. Juli 2004

gez. Roßberg
Oberbürgermeister



Anzeige

Omschwitz Ring 17 01169 Dresden Telefon (03 51) 4 12 94 36 Telefax (03 51) 4 12 93 61	Raumdecor LEUE GmbH	• Teppiche, Teppichböden • PVC-Beläge • Gardinen und Zubehör • Farben, Tapeten • Sonnenschutz • Verlegeservice
Warthaer Straße 25 01157 Dresden Telefon (03 51) 4 21 40 92 Telefax (03 51) 4 21 33 07	E-Mail: raumdecor-leue@t-online.de Internet: www.raumdecor-leue.de	

Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 14 Dresden-Übigau Nr. 1 Werftstraße

– Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses –



Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 9. Juni 2004 mit Beschluss-Nr. V4023-SB97-04 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. 76b-07-90 vom 20. September 1990 beschlossen.

Der Geltungsbereich des aufgehobenen Aufstellungsbeschlusses vom 20. September 1990 ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Dresden, 1. Juli 2004

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 23 Dresden-Kaditz Nr. 3 Seegraben

– Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses –



Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 9. Juni 2004 mit Beschluss-Nr. V4022-SB97-04 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. 76b-07-90 vom 20. September 1990 beschlossen.

Der Geltungsbereich des aufgehobenen Aufstellungsbeschlusses vom 20. September 1990 ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Dresden, 1. Juli 2004

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Anzeige

Seit über 10 Jahren für Sie da. Unser individuelles Serviceangebot:

Kathrin Lingk
und Team

Individuell
Flexibel

Ehret die Alten!
Sie waren wie Ihr seid,
Ihr werdet wie sie sind!

Zuverlässig
Engagiert

Büro Fetscherstraße 22 · 01307 Dresden
Tel.: (03 51) 4 41 54 50 · Fax: (03 51) 4 41 54 59
E-Mail: info@pflegedienstlingk.de · www.pflegedienst-lingk.de

Wir beraten und betreuen Sie gern! Anruf genügt.
Rund um die Uhr ist unser Team erreichbar.

- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante Kinderpflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Tagespflege
- Wöchentliche kleine Ausfahrten
- Individuelle Einkaufsfahrten
- Große Tagesausflüge
- Kurreisen nach Ungarn
- Fahrdienst
- Theaterbesuche oder andere kulturelle Treffs in Gemeinschaft

MID · 28/04 · Verlagsveröffentlichung

Unternehmenskurzmeldungen

Werbeverbund für Osteuropa. In der vergangenen Woche wurde in Dresden das Center of Eastern Europe Communications (CEEC) gegründet. Der Werbeverbund, an dem sich Werbeagenturen aus Deutschland und zehn osteuropäischen Ländern beteiligen, will Unternehmen beim Aufbau von Wirtschaftskontakten in die EU-Beitrittsländer unterstützen und insbesondere über die Marketing-Regeln vor Ort informieren.

Preisanstieg. Der Verkehrsverbund Oberelbe wird die Fahrpreise im Nahverkehr ab November um durchschnittlich drei Prozent anheben. Die VVO begründete den Schritt in der vergangenen Woche mit gestiegenen Energiekosten und sinkenden Zuschüssen.

Umschlagsplus. Die in Dresden ansässige Sächsische Binnenhäfen Oberelbe GmbH hat ihren Containerumschlag im ersten Halbjahr 2004 fast vervierfacht. Mit 4301 Containern wurden 3170 mehr umgeschlagen als im Vergleichszeitraum 2003. Hauptgrund für den Zuwachs ist die Einführung der Containerlinie ETS-Elbe im April 2004.

Übernahme abgeschlossen. Die früher zum Arzneimittelwerk Dresden gehörende Wirkstoffsyntheseeinrichtung in Radebeul firmiert seit 1. Juli als Hexal Syntech GmbH. Hexal hatte das von der Schließung bedrohte Werk im vergangenen Jahr vom Degussa-Konzern übernommen. Das neue Unternehmen startet mit 177 Mitarbeitern und 31 Auszubildenden. Noch in diesem Jahr sollen 2 Mio. Euro in neue Ausrüstungen investiert werden.

Neuentwicklung. Die Nanoparc GmbH, eine Firmengründung des Forschungszentrums Rossendorf (FZR), will bis zum kommenden Jahr den Prototyp eines Lebensmittelanalysegerätes auf der Basis der vom FZR entwickelten UV-Dioden-Technik vorstellen. Derzeit ist Nanoparc auf der Suche nach Investoren für ein Fertigungslabor. Die weltweit erstmals hergestellten UV-Dioden ermöglichen eine Miniaturisierung und Verbilligung der Labortechnik für Umweltanalysen und Biotechnologie.

Angebot. Shell Drive, eine Tochter des Mineralölkonzerns Shell, will von den Dresdner Verkehrsbetrieben deren Anteilspaket von 37,5 Prozent am Car-Sharing-Unternehmen "Stadtmobil Sachsen" übernehmen. Seit Ende 2003 verfügte Shell Drive bereits über ein Anteilspaket in gleichem Umfang.

Unternehmenskurzmeldung an:
MID Verlags GmbH
heikewunsch@sdv.de, oder Fax:
0351/ 45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Vereinskurzmeldungen

Werkstatt politische Bildung. Zur Sommerschule des Herbert-Wehner-Bildungswerkes vom 2. bis 7. August im Naturfreundehaus Königstein (Sächsische Schweiz) sind noch Plätze frei. Die Werkstatt politische Bildung eignet sich für alle Interessierten, die in Vereinen, Initiativen und Parteien Projekte, Veranstaltungen und Gespräche leiten sowie Seminare moderieren möchten. Die Seminarleiterin ist die Moderationstrainerin Petra Sielk. Nähere Infos zum Programm und zur Anmeldung beim Bildungswerk, Tel.: 0351/8040220 oder im Internet: www.wehnerwerk.de.

Luftballon aus Turosl. Ein Luftballon ist von Dresden bis ins polnische Örtchen Turosl geflogen. Er war am 24. Juni zum Abschluss des zweiten Grunaer Brunnenfestes der Volkssolidarität Dresden gemeinsam mit 98 anderen Ballons in den Himmel gestiegen und ist einen Tag später 778 Kilometer weiter zu Boden gegangen. Dort haben ihn Ewa Baldyga und ihre Familie gefunden und die angebundene Karte mit einem Bild der kleinen Familie zurück ans Sozial-Kulturelle Zentrum Gruna geschickt. Sie werden die Ehrengäste für das Grunaer Brunnenfest im Jahr 2005 sein. Mehr Infos unter Tel.: 0351/2119511.

Neuer Kurs. Das Gesundheitszentrum Einklang e.V. bietet ab 11. Juli immer sonntags von 18 bis 19.30 Uhr einen Kurs Tai Chi Chuan an. Diese Disziplin ist aus der Chinesischen Gymnastik Chi Kung (die Energie bewegen) entstanden und wirkt vorbeugend. Dabei führt das Erleben von vegetativer Entspannung und geistiger Klarheit zur Aufheiterung der allgemeinen Stimmung des Übenden und hat somit positive Auswirkungen auf sein körperliches Wohlbefinden. Der Kurs umfasst zehn Unterrichtseinheiten und kostet 100 Euro. Um Voranmeldung wird unter Tel.: 0351/2168989 gebeten.

Tierische Modelle gesucht. Das Team Haustier-Casting.de sucht ab sofort wieder tierische Modelle für Foto-, Werbe- und Filmaufnahmen. Wer einen Hund, eine Katze oder ein anderes Tier besitzt, kann sich unter Tel.: 0800/99922002 kostenlos melden. Die Nummer ist von Montag bis Freitag, 10 bis 21 Uhr und am Sonnabend von 10 bis 18 Uhr besetzt.

Vereinskurzmeldungen an:
MID Verlags GmbH
heikewunsch@sdv.de, oder Fax:
0351/45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 45 Dresden-Kaditz Nr. 3 An der Flutrinne

– Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses –



Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 9. Juni 2004 mit Beschluss-Nr. V4020-SB97-04 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. 76b-07-90 vom 20. September 1990 beschlossen.

Der Geltungsbereich des aufgehobenen Aufstellungsbeschlusses vom 20. September 1990 ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Dresden, 1. Juli 2004

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 46 Dresden-Kaditz Nr. 2 Kötzschenbroder Straße/West

– Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses –



Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 9. Juni 2004 mit Beschluss-Nr. V4019-SB97-04 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. 76b-07-90 vom 20. September 1990 beschlossen.

Der Geltungsbereich des aufgehobenen Aufstellungsbeschlusses vom 20. September 1990 ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Dresden, 1. Juli 2004

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 282 Dresden-Mickten Nr. 5 Lommatzcher Straße/Fechnerstraße

– Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses –

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 9. Juni 2004 mit Beschluss-Nr. V4021-SB97-04 die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Nr. 926-SB-

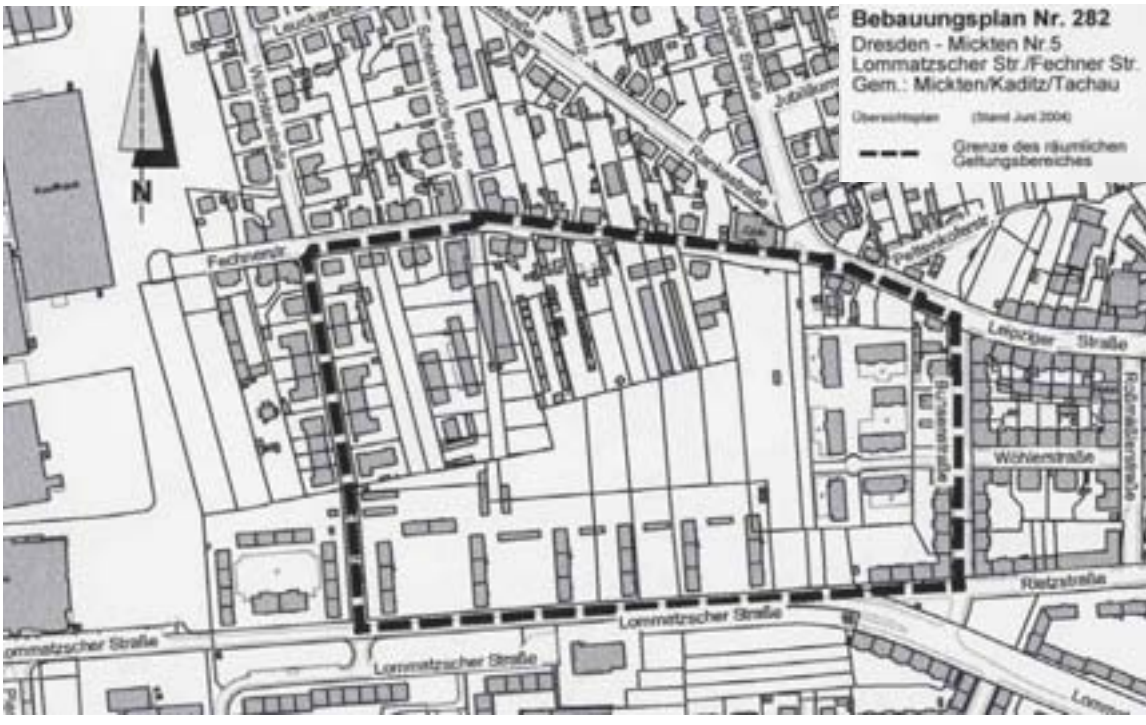
2002 vom 15. Mai 2002 beschlossen.

Der Geltungsbereich des aufgehobenen Aufstellungsbeschlusses vom 15. Mai 2002 ist in dem Übersichtsplan

auf Seite 25 zeichnerisch dargestellt.

Dresden, 1. Juli 2004

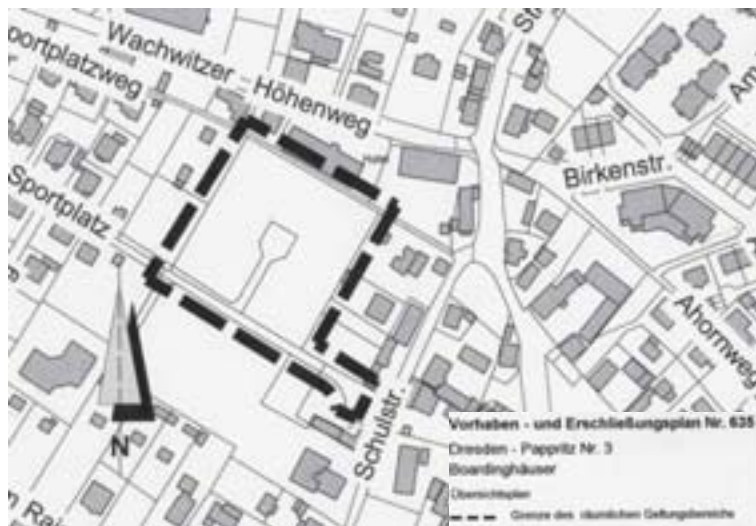
gez. Roßberg
Oberbürgermeister



Amtliche Bekanntmachung

Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 635 Dresden-Papritz Nr. 3 Boardinghäuser

– Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses –



Der Ausschuss für Stadtrat hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2004 mit Beschluss-Nr. V3958-SR77-04 die Aufhebung des Satzungsbeschlusses Nr. 33/09/93 vom 25.05.1993 sowie den Satzungsbeschluss zur Änderung zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. IA/69/94 vom 21.11.1994, beschlossen. Der Geltungsbereich der aufgehobenen Satzungsbeschlüsse ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 500.

Dresden, 1. Juli 2004

gez. Roßberg
Oberbürgermeister

Anzeige

MID · 28/04 · Verlagsveröffentlichung

Wir machen Sommer! Zehn junge Architekten veran- stalten den ersten Architektursommer in Dresden

"Wir wollen die zeitgenössische Architektur in Dresden zeigen. Dabei haben wir den Anspruch, aktuelle Themen der Architektur und Stadtentwicklung fachübergreifend zu präsentieren.", erläuterten die Mitglieder der Initiative "architektursommer_dd" bei einem



Jörg Gillenberg
City Manager Dresden

der Vorbereitungstreffen gegenüber City Management. Mit viel persönlichem Engagement ist es den 10 jungen Dresdner Architekten gelungen, ein anspruchsvolles Programm in der Elbestadt zu organisieren. Unter dem Titel "architektursommer_dd" finden vom 26. Juni - 31. Juli 2004 über 100 Veranstaltungen in und um Dresden statt. Unterschiedliche Veranstalter von Vereinen, Künstlern, Designern bis hin zu Lichtspezialisten beteiligen sich mit Führungen, Ausstellungen, Präsentationen, Performances und reichlich Musik.

Mit der Unterstützung der Architektenkammer Sachsen findet der Auftakt am Tag der Architektur 26./ 27. Juni statt. Ein weiterer Höhepunkt ist die Reihe "4 Sonntage - 4 Museen", an dem sich das Kästner-Museum, das Stadtmuseum sowie das Deutsche Hygienemuseum und das neue Plattenbaumuseum beteiligen. Eine weitere Attraktion bietet architekturdd, der sich als Veranstalter von Architekturführungen erstmals in diesem Sommer präsentiert. Hier stehen bei Rundgängen neben baulichen Entwicklungen im Stadtzentrum ebenso Erkundungen in Sachen Baukultur auf dem Campus der TU Dresden, im Ensemble des Universitätsklinikums und in der Gartenstadt Hellerau auf dem Programm. Im Goethe-Institut der Stadt werden die deutschen Ergebnisse des europäischen Architekturwettbewerbes EUROPAN 7 präsentiert. Nach Hamburg, München, Köln und der Region Oberschwaben ist Dresden eine weitere Stadt mit einer Veranstaltung dieser Art und die erste in den neuen Bundesländern. City Management Dresden lädt am 8. Juli, 16:00 Uhr zu einem Rundgang "Die City im Jubiläumsjahr". Planungen, Umbauten, Fertigstellungen - Die City Dresden ist im Aufbruch. Referenten sind Prof. Langner von Hatzfeld, die Herren Uhlig und Weber ("Glashaus" und "Kugelhaus am Wiener Platz"). Treffpunkt ist die Treppe Wiener Platz Passage.

Alle aktuellen Angaben zum Programm finden Sie unter: www.architektursommer-dd.de

BUS+BAHN inklusive!

Besuchen Sie auch unser Straßenbahnmuseum!

Die Eintrittskarte berechtigt u.a. auch

- zur An- und Abreise mit den DVB-Linien 14 Uhr bis 5 Uhr
- zum Benutzen der MUSEUMS-SOMMERNACHTS-Buslinien
- zur Benutzung der historischen Straßenbahnen

Vorverkauf im DVB-Service

Servicruf 8 57 10 11 • www.dvbag.de

Wir bewegen Dresden.

Ihr Partner im

VERKEHRS VERBUND OBERELBE

Ausschreibungen von Leistungen

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Grünflächenamt, Bodenbacher Straße 38, 01277 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4887060, Fax: 4887003
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Birnen und Äpfel im Hartreifzustand vor Obstfall abernten, Vergabe-Nr.: 8131/04**
- d) Stadtgebiet Dresden, 01000 Dresden
- e) Los I 240 Bäume Stadtgebiet Süd; Los II 187 Bäume Stadtgebiet Ost; Los III 163 Bäume Stadtgebiet Nord/Ost; Los IV 399 Bäume Stadtgebiet Nord/West
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; Zusätzliche Angaben: maximal 2 Lose je Firma
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: I - IV/8131/04: Beginn: 30.08.2004, Ende: 29.10.2004; Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: I/8131/04: Beginn: 30.08.2004, Ende: 29.10.2004; II/8131/04: Beginn: 30.08.2004, Ende: 29.10.2004; III/8131/04: Beginn: 30.08.2004, Ende: 29.10.2004; IV/8131/04: Beginn: 30.08.2004, Ende: 29.10.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis 14.07.2004; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten: 8131/04: Los 1: 13,29 EUR, Los 2: 13,29 EUR, Los 3: 13,29 EUR, Los 4: 13,29 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8131/04_Los x, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) Los 1: 6,65 EUR, Los 2: 6,65 EUR, Los 3: 6,65 EUR, Los 4: 6,65 EUR; Zahlungsweise: per Lastschriftinzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 29.07.2004, 10.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los I - IV/8131/04: 29.07.2004 10.30 Uhr; Los I/8131/04: 29.07.2004 10.30 Uhr; Los II/8131/04: 29.07.2004 10.30 Uhr; Los III/8131/04: 29.07.2004 10.30 Uhr; Los IV/8131/04: 29.07.2004 10.30 Uhr**
- p) entfällt
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter Angaben zur Preisermittlung EFB 1c und 2, eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 20.08.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, Email: cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Grünflächenamt Dresden, Herr Löbel, Tel.: (0351) 4887060, Fax: (0351) 4887003
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488 3692, Fax: 4883693, Email: vergabebuero-vol@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Krankenhaus Dresden-Neustadt, Heinrich-Cotta-Straße 12, 01324 Dresden Tel.-Nr.: (0351) 26936101, Fax: 2687750, Email: Detlef.Springer@KHDN.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, Email: vergabebuero-vol@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Fach-/Rechtsaufsicht für VOL/VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden Tel.-Nr.: (0351) 8250
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung
- c) Ausführungsort: Krankenhaus Dresden-Neustadt, Klinikum „Weißer Hirsch“, Heinrich-Cotta-Str. 12, 01324 Dresden; Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/052/04; Unterhaltsreinigung im Klinikum „Weißer Hirsch“ des städtischen Krankenhauses Dresden-Neustadt; Position 1: Unterhaltsreinigung ca. 2100 m²; Position 2: Unterhaltsreinigung (nach Bedarf) ca. 700 m²; Mit Vertragsverlängerungsoption bis spätestens 31.12.2008; Zuschlagskriterien: Preis**
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein; Zusätzliche Angaben: Das Angebot erstreckt sich auf die Gesamtleistung.
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/052/04: Beginn: 01.01.2005, Ende: 31.12.2005**
- f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 12 00 20, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, Email: vergabebuero-vol@dresden.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 27.07.2004; LV, einsehbar unter www.ausschreibungs-abc.de.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488 3692, Fax: 488 3693, Email: vergabebuero-vol@dresden.de; Digital einsehbar: nein
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /02.2/052/04: entfällt EUR; Zahlungsweise: Lieferform: Papier
- i) 06.09.2004, 14.00 Uhr**
- k) entfällt
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat.; Gewerbe genehmigung; Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens; Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (bei Handwerksbetrieben) oder gleichwertig; Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung; Nachweis einer Zertifizierung nach DIN ISO 9001; Nachweis der Berufsgenossenschaft; Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie unter Einschluss des Anteils bei gemeinsamen mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen; Referenzen; Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung; Bescheinigung über die berufliche Befähigung, insbesondere der für die Leistungen verantwortlichen Personen; Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt Sachsen) übergeben werden.
- n) 25.10.2004**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).
- a) Anschrift, der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt Städtisches Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden, Zentraler Klinikservice, Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008; Anschrift, der den Zuschlag erteilenden Stelle: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden, Zentraler Klinikservice, Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008
- b) Leistungen - Beschränkte Ausschreibung mit Öffentlichem Teilnahmewettbewerb**
- c) Art und Umfang der Leistung:** Liefervereinbarung für Büromaterial mit dem Ziel der Einführung einer kostenstellenbezogenen Lieferung und der Möglichkeit der Nutzung moderner elektronischer Bestell- und Abrechnungsformen (z. B. Web-Shop); CPV-Referenznummer: , , , , , , , , ; Ort der Leistung: Ausführungsort: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Zentraler Klinikservice, 01000 Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /: Beginn: 01.11.2004, Ende: 30.10.2005**
- f) 12.07.2004**

- g) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Akademisches Lehrkrankenhaus der Technischen Universität Dresden, Zentraler Klinikservice, Dresden, PF: 120706, PLZ: 01008
- h) 26.07.2004**
- i) 1. Allgemeine Unterlagen: aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als 6 Monate); Bestätigung der Zahlung von Sozialversicherungs-

beitragen; Erklärung über die Nichtbeschäftigung illegaler Arbeitskräfte; ISO-Zertifizierung 2. ausführliche Firmendarstellung mit mindestens folgenden Schwerpunkten: Hauptarbeitsgebiet mit Umsätzen der letzten 3 Jahre, Beschäftigtenzahlen, Technische Ausstattung (u. a. Lager- und Transporttechnologie), eingesetzte Organisationssysteme (elektronische Bestell-

und Abrechnungssysteme), Artikelbestände und Kommissionierungsleistungen, Sortimente, Ortsverhältnisse (Gebäude, Flächen, etc.), Art der Kundenbetreuung 3. ausführliche Referenzliste: gegliedert nach Einrichtung/Arbeitsgebiet (Gesundheitswesen/Öffentlicher Dienst), Ansprechpartner, Telefon-Nummer, Betrieb eines Web-Shops, Angabe der jeweiligen Liefer-

form (an Zentralen Wareneingang bzw. an Kostenstellen) 4. Die anzubietenden Lösungen sollen mindestens intranetfähig, mehrkatalogfähig, mehrlieferantenfähig sein und mehrstufige Genehmigungsverfahren ermöglichen.

k) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Ausschreibung von Bauleistungen

Information für Bieter

Aus terminlichen Gründen kann die Landeshauptstadt Dresden nachfolgend genannte Baumaßnahmen nur im Sächsischen Ausschreibungsblatt am 9. Juli 2004 (Ausgabe 28) veröffentlichen. Interessenten können den Ausschreibungstext und die Ausschreibungsbedingungen nur dort erfahren:

1. Baumaßnahme Neues Rathaus - Rathausurm - Fassade als öffentliche Ausschreibung
Bauleistungen:
Los 1 – Gerüst
Los 2 – Naturstein/statische Sicherung
Ausführungszeitraum: 30. August bis 30. November 2004

2. Baumaßnahme 35. GS/MS Bünaustraße – Schulsportplatz
beschränkte Ausschreibung mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb
Bauleistung: Sportplatzbau
Ausführungszeitraum: 20. September bis 22. Dezember 2004

EU - Vorinformation

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt vertreten durch das Hochbauamt, Herrn Hofmann, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.-Nr.: (0049351) 4883820, Fax: 4883817, E-Mail: Hochbauamt@Dresden.de

I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1.: Landeshauptstadt Dresden, Hochbauamt, Frau Sick, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Deutschland, Tel.-Nr.: (0049351) 4883841, Fax: 4883804, E-Mail: HSick@Dresden.de

I.3) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene
Bauaufträge: ja

II.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Sanierung/ Umbau/ Erweiterung Berufliches Schulzentrum für Gesundheit und Soziales in Dresden, Maxim-Gorki-Straße 39

II.2) Ort der Ausführung: 01127 Dresden, Maxim-Gorki-Straße 39 und Döbelner Straße 8-10

II.3.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45214800-8

II.4) Art und Umfang der Bauarbeiten: Sanierung/ Umbau von Gebäuden mit gesamt 44.714 m³ uR; Erweiterung/ Neubau von Gebäuden mit gesamt 43.303 m³ uR sowie dazugehörigen Freianlagen

II.9) Andere Informationen: Die bauliche Maßnahmen erfolgen unter Ein-

beziehung der Beschäftigung schaffen den Infrastruktur-Förderung für verschiedene Vergabelose (BSI). Die Vorinformation erfolgt unter Vorbehalt der Erteilung des Zuwendungsbescheides.

VI.1) Die Vorinformation ist freiwillig: nein
VI.2) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: ja; Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE-Fonds)

VI.3) Datum der Versendung der Vorinformation: 30.06.2004

Diese Ausschreibung ist im Internet unter der Adresse www.ausschreibungs-abc.de bis zum 16.07.2004 einsehbar.

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, Freiburger Straße 31, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4881601, Fax: 4881603

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Wasserfahrtzentrum Blasewitz, Oehmestraße, Vergabe-Nr.: 0254/04

d) Dresden, Oehmestraße 1, 01277 Dresden

e) **Los: Rohbauarbeiten - Sanierung Terrasse** - 250 m² Putz abschlagen - 150 m² Innenputz - 90 m² Außenputz - Beton-sanierung - 220 m² Bodenfliesen abbrechen - 220 m² Betonplatten verlegen

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0254/04: Beginn: 30.08.2004, Ende: 24.09.2004

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandt Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 14.07.2004; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 0254/04: 15,85 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0254/04, Postbank Leip-

zig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHT: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) 7,93 EUR; Zahlungsweise: per Lastschrift-einzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 02.08.2004

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Keller-geschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (03 51) 4883771, Fax: 4883773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0254/04: 02.08.2004, 10.30 Uhr

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verbindungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 20.08.2004

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de;

Auskünfte erteilt: RJP GmbH, Altmarkt 10 a, 01067 Dresden, Telefon: (0351) 4973930, Fax: 4973959

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Grünflächenamt, 01001 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4887157, Fax: 4887103

b) Bauauftrag - Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

c) Sanierung Sportplatz, Vergabe-Nr.: 8129/04

d) Dresden - Klotzsche, Klotzcher Hauptstraße 29f, 01099 Dresden; Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Gemarkung Klotzsche Flurstück 176b, Grundstück in Rücklage, beengte Zufahrt zum Sportplatz

e) Sportplatz - Großspielfeld Rückbau: ca. 330 m² Gehölzschwuch abräumen einschl. Rückbau von Restausstattung, Kleinstmengen Betonplatten, Wurzelstöcke beseitigen; Bodenarbeiten: ca. 1630 m³ Boden lösen für Sportplatzfläche, Dränstränge, Leitungen, Gräben und Schächte, Zisternenbehälter, Zufahrt; Entwässerungsarbeiten: ca. 180 St. Entwässerungsrinnen liefern und einbauen; ca. 380 St. Roste für Entwässerung; ca. 300 lfd. m Rohrleitung; Dränarbeiten: ca. 960 lfd. m Dränstränge für Tennefläche; ca. 50 lfd. m Sammlerleitungen für Tennenfläche; ca. 220 lfd. m Rohrdränung vor Mauerkrone; Sportfläche und Randangleichung: ca. 6500 m² Erdplanum Sportfläche/Umfeld einschl. Filterschicht, Tragschicht, Dynamische Schicht, Tennenbelag; Wegeflächen/Einfassungen: ca. 300 m² Pflasterarbeiten; ca. 500 lfd. m Bordsteinarbeiten; Versenkbergnungsanlage: ca. 460 lfd. m Druckrohre verlegen einschl. Anschluss-, Absperrarbeiten und Spüleinrichtungen; ca. 500 lfd. m Kabelarbeiten einschl. Anschlüsse, Steuerung, etc.; Zisterne/Ausstattung/ Mauersanierungsarbeiten/Korrektur Ballfang; Landschaftsgärtnerische Arbeiten: ca. 70 m³ Oberboden liefern; ca. 700 m² Oberboden auftragen einschl. Rasenplanum und Ansaat; Fertigstellungspflege; Tennenbelag

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8129/04: Beginn: 20.09.2004, Ende: 29.10.2004

j) 15.07.2004

k) Landeshauptstadt Dresden, Geschäfts-

bereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergabe, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883784, Fax: 4883773

l) Deutsch

m) 27.07.2004

n) Vertragserfüllungsbürgschaft 3 v.H. d. Auftragssumme u. Mängelbürgschaft 3 v.H. d. Schlussrechnung/Nachtr.

o) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

p) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei erfasst ist. Dem Teilnahmeantrag sind beizufügen: spezielle Referenzen zum Anlegen von Großspielfeldern im Sportplatzbau -Tennenbelag mind. 5 Referenzen mit vergleichbarem Umfang. Es sind spezielle Geräteeinsätze erforderlich wie - Lasergrader - Rink - Streuer zum Aufbringen der Deckschicht.

q) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig

r) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Sonstige Angaben: Auskünfte erteilt: Grünflächenamt Dresden, Frau Glade, Tel.: (0351) 4887157

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Grünflächenamt, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4887157, Fax: 4887103

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Wiederherstellung/Freiflächengestaltung Kronstädter Platz - Hochwasserschadensbeseitigung; Vergabe-Nr.: 8130/04;

Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Bundesagentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer

erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Kahlert, Telefon: (0351) 2077533/30

d) Dresden - Laubegast, Kronstädter Platz, 01279 Dresden

e) ca. 440 m Kanten ausbauen; ca. 1 100 m² wassergebundene Wegedecke abbrechen einschl. Wiederherstellung; ca. 25 m Mauern abbrechen; ca. 2 200 m² Rasenfläche abschieben, Bodenab- und -auftrag einschl. Wiederherstellung; ca. 500 m² Gehölzfläche abtragen und Wiederneuerherstellung einschl. aller Pflanzarbeiten (Hochstamm-, Solitäergehölze, Bodendecker, Stauden); ca. 450 m Stahlkante liefern und einbauen; ca. 230 m Betonkante liefern und einbauen; ca. 460 m² Pflasterarbeiten; ca. 40 m Sandsteinmauer herstellen einschl. Lieferung; 8 St. vorhandene Bänke zur Wiederverwendung aufarbeiten; Fertigstellungspflege der Vegetationsflächen für ein Jahr

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8130/04: Beginn: 08.09.2004, Ende: 15.11.2004

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis 15.07. 2004;

wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8130/04: 25,36 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8130/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHT: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) 12,68 EUR; Zahlungsweise: per Lastschrifteinzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 06.08.2004, 9.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 4883773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8130/04: 06.08.2004 9.30 Uhr

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Auftragssumme und Mängelbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 31.08.2004

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Grünflächenamt Dresden, Frau Glade, Tel.: (0351) 4887157; Freiraumplanung mit System, Herrn Branzk; Tel.: (0351) 472 4064

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, , Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883821, Fax: 4883817, Email: hochbauamt@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Ersatzneubau Grundschule Weixdorf, Vergabe-Nr.: 8132/04;

Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Bundesagentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Kahlert, Telefon: (0351) 2077533/30.

d) Dresden-Weixdorf, Am Zollhaus, Am Zollhaus 1, 01108 Dresden

e) Los 17: Aussenanlage Schulgebäude (BSI): 6250 m² Aussenanlagen mit

Anzeige

Presseinformation

Willkommen beim Kinder- und Familienfest

**Dresdner
Stadtfest** 20.-22. August
2004

Die "Knirpsenstadt der Ostsächsischen Sparkasse Dresden" am Goldenen Reiter ist auch in diesem Jahr wieder einer der Hauptanziehungspunkte beim traditionellen Familien- und Kinderfest auf der Hauptstraße zwischen Goldenem Reiter und Albertplatz. Für die Dreikäserhörs und ihre Eltern gibt es in dieser "Knirpsenstadt" Überraschungen am laufenden Band und natürlich sehr viel Spaß. Wer dabei mit dem Knirpsenpass mehr als zehn Spielstationen mit Bravour absolviert, kann wieder tolle Preise gewinnen.

Eröffnet wird das kunterbunte Familienfest auf der Hauptstraße von Benjamin Blümchen - begleitet von einer Percus-

sionsperformance der Band Viroumania. Höhepunkte auf der Bühne am Goldenen Reiter sind u.a. der Auftritt des legendären Geschichtenerzählers "Brummkreisel-Achim", den Eltern sicherlich noch bekannt aus den Kindersendungen des DDR-Fernsehens, der 2. Lichtenauer Chorwettbewerb, der bei seiner Premiere im vergangenen Jahr ein Hit des Familienfestes war, sowie das Dresdner Zuckertütenfest und der Auftritt von Hurvinek & Spejbl.

Nicht zu vergessen die abendlichen Konzerte der Bands 20grand, The Jaruselskiz und Dayfly - alle drei sind junge Bands aus der Region, die bei zahlreichen regionalen und überregionalen Wettbewerben Preise gewonnen haben. Und das Beste: Dank der Sponsoren Ostsächsische Sparkasse Dresden und Lichtenauer Mineralquellen sind alle Programmangebote zum Stadtfest auch auf der Hauptstraße selbstverständlich kostenlos.



Anzeige

THEISEN • HABSCHIED • HAGEN
RECHTSANWÄLTE

www.t-h.info

fon (03 51) 80 80 10
fax 80 80 128

- Schulgarten, Eingangsbereich, Pausenhof, Treppen, Drainage, Rohrigole, Zaunbau davon: 4000 m² Pflanz- und Rasenfläche und 1400 m² befestigte Flächen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 17/8132/04: Beginn: 06.09.2004, Ende: 30.11.2004

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis 14.07.2004; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8132/04: 21,45 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8132/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHT: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) 10,73 EUR; Zahlungsweise: per Lastschrifteinzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.

k) Einreichungsfrist: 02.08.2004, 10.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 4883773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 0107 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 17/8132/04: 02.08.2004 10.00 Uhr

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge

q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen

r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) 27.08.2004

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, Email: cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Herr Hille, Telefon: (0351) 4883885; Landschaftsarchitekturbüro Grohmann, Herr Herbst, Telefon: (0351) 877340

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, Email: Imalik@dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Umleitungsstrecke Leipziger Straße,

Deckentausch Gehestr. zw. Moritzburger Platz und Erfurter Platz

d) Vergabe-Nr.: 5154/04, 01127 Dresden

e) 5850 m² Natursteingroßpflaster inkl. Bettung ausbauen; 140 m Natursteinbord 40/25 aus- und wiedereinbauen; 1980 m zweizeiliges Natursteingroßpflastergerinne herstellen (Pendelrinne); 1365 m² Großpflasterbefestigung herstellen; 37 St. Straßenabläufe einschließlich Anschlussleitungen erneuern; 155 m Leitungsgräben herstellen; 18 St. Schachtabdeckungen auswechseln; 755 m² Schottertragschicht ausbauen; 300 m³ Frostschutzschicht herstellen; 755 m² hydraulisch gebundene Tragschicht herstellen; 3730 m² Asphalttragschicht 0/22 CS einbauen; 3730 m² Asphaltbinderschicht 0/16 S einbauen; 3730 m² Splittmastixasphalt einbauen; 1170 m Fugen herstellen; 260 m Markierung in Farbe herstellen; 260 m Markierung im Kalt- oder Heißplastik herstellen; 23 St. Leitbaken und Absperrschranken; 67 St. Verkehrszeichen, Zusatzzeichen und Verkehrslenkungsstafeln/Planskizzen

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5154/04: Beginn: 13.09.2004, Ende: 06.11.2004

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadt-

entwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 16.07.2004; Digital einsehbar: nein

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5154/04: 18,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinheiten: Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben.; Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5154/04

k) Einreichungsfrist: 27.07.2004, 9.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001

m) Deutsch

Anzeige

SAMMELN, TRANSPORTIEREN, VERWERTEN – BEI ALTVATER ALLES AUS EINER HAND.

ALTVATER IHR ENTSORGUNGSPARTNER



Abfallbilanzen
und Abfallwirtschaftskonzepte,
Containerdienst,
Fettabscheiderentsorgung,

INTERSEROH-Partner,
Sammlung und Transport von Abfällen
zur Verwertung und Beseitigung,
Umleerbehälter bis 7 cbm

Betrieb Dresden
Hechtstraße 169 - 01127 Dresden
Telefon: (0351) 83931-0 - Telefax: (0351) 8381681
e-mail: dresden@abfallwirtschaft-altvater.de
Internet: www.abfallwirtschaft-altvater.de

ALTVATER

n) Bieter und deren Bevollmächtigte
o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5154/04: 27.07.2004 9.30 Uhr

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprachebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme

q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)

t) 01.09.2004

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF:

100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8253400, Fax: 8259999, Email: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Böttner, Telefon: (0351) 4881788

a) Landeshauptstadt Dresden Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Neubau operatives Zentrum Haus C - Neubau Versorgungsstation für AV/SV, Vergabe-Nr.: 0253/04

d) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden

e) Los 5 - Außenanlagen: 160 m² Betonsteinpflaster herstellen; 50 m² Ökopflaster herstellen; 115 m² Rasengitterplatten aus Beton verlegen; 17 lfd. m Beton L-Elemente versetzen; 17 lfd. m Sichtschutz aus Holz auf Stahlunterkonstruktion liefern und montieren; 150 m² Pflanzflächen herstellen; 100 m² Rasenflächen herstellen; 2 St. Rankgitter aus Edelstahl liefern und montieren

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0253/04: Beginn: 01.10. 2004, Ende: 31.12.2004

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender

Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 20.07.2004; Digital einsehbar: nein

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /0253/04: 8,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Scheck bitte ohne Datum; Die Kosten werden nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Zahlungsempfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest

k) Einreichungsfrist: 10.08.2004, 9.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883795, Fax: 4883773

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0253/04: 10.08.2004, 9.30 Uhr

p) Mängelansprachebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Bieter mit Firmensitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

t) 09.09.2004

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung: Bau/Invest, Frau Sonntag, Tel.: (0351) 4804011



Mitteldeutsche Informationsgesellschaft Dresden mbH
 Tharandter Straße 31-33
 01159 Dresden

Sie wollen sich verändern? Tapetenwechsel?
 Neue Herausforderungen?

Wir warten gerade auf Sie!

Die MID Verlags GmbH ist mit ihren Verlagsprodukten erfolgreich am
 Dresdner Markt tätig und sucht zum sofortigen Eintritt eine/einen

creative/n

Kundenberater/in

im Außendienst

Für eine inhaltliche und gestalterische Neuausrichtung unserer Verlagsobjekte
 brauchen wir Ihre Unterstützung!

Sie sind offen, kontaktfreudig und voller Initiative?

- suchen eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit?
- kennen das Zeitungsgeschäft oder möchten es kennen lernen?
- wollen in einem motiviertem Team arbeiten und Ihre Ideen umsetzen?
- möchten sich Ihre Zeit frei einteilen und nach Ihren Bedürfnissen arbeiten?

Sie können nicht still stehen, sondern wollen sich weiter entwickeln?

Wir unterstützen Sie dabei mit allen Vorteilen, die ein großes Haus bieten kann!

Sie waren oder sind Sie im Außendienst tätig und verfügen über einen eigenen
 Pkw. Eine leistungsorientierte Vergütung ist selbstverständlich.

Unsere Fragen an Sie haben wir gestellt. Ihre Fragen sollten wir nun in einem
 ersten gemeinsamen Treffen beantworten.

Rufen Sie uns an!

Telefon: (03 51) 45 680-111 und vereinbaren mit Frau Wunsch einen Termin.

Alle öffentlichen Ausschreibungen aus Sachsen



Abobestellung:

Telefon: (03 51) 42 03-183

Internet: www.vergabe-abc.de

Dienstleistung/Bau

Holz + Glas allround GmbH, Talstraße 29, 01462 Dresden – Fenster, Türen, Wintergärten, Möbel, Verglasungen – Tel.: 0351/453520, Fax: 0351/4535226, www.holzglas.de

Feinkost

“savoir vivre” frz. Spezialitätenhandel, Catering * Bistro * Weinkeller, Bürgerstr. 36, DD-Pieschen, www.frankreichladen.de, Tel. 0351-8401221

Gastronomie

Räuberhütte Moritzburg

Essen, Trinken, Feiern!!! Mit Live-Musik!!! Erleben Sie Spezialitäten vom Grill. www.rudiraub.de Tel. 035207/89390

Immobilien

Verk. Komf.-ETW

52 m² in Hosterwitz: 2-R.-W. in herrl. Lage mit Badewanne, Du, EBK, Parkett, Balkon incl. Tiefgaragenplatz, provisionsfrei: VB 112T€, Exposé anfordern: Tel. DD-2632563

Immobilien DD-Lockwitz

2-RW+3RW insges. ca. 110 m² Wfl. im EG, auch teilbar als Bürofläche für Freiberufler geeignet, mit Inventar von Archit. büro, 592,- EUR zzgl. NK, zzgl. Stp. je 10,- EUR, Tel. 0172/7022690

Wochenendgrundstück, 345 m² Privatland Coschütz, Preis: 25.000 €, Tel. 0351-4032605 (mit AB) oder schneider-dresden@web.de

2-Zimmer-Wohnung

äuß. Neustadt, 2. OG, san. AB, 48 m², Lamin., Kü.+Du. m. Fenst., KM 260,- €, 0351-8010538

Möbel

Polstermöbel Lagerverkauf – Neuware

bis 70 % günstiger, Chemnitzer Str. 78, Tel. 0351/4793988, Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 10–14 Uhr

Reisen

Urlaub am 67 km langen belgischen Nordseestrand

Familienhotel mit pers. Atmosphäre. 1 Woche p.P. ab € 258, Sparen 14=12, 7=6 möglich. Reise Quelle am Goldenen Reiter 01097 Dresden, Neustädter Markt 8 Tel: 0351-8981430

Last Minute immer Aktuell

mit unserem neuen Buchungssystem. Wir beraten Sie gern. z.B. 19.06. Türkei im 3*+ Hotel /AI 1 Wo € 513 mit Flug ab Dresden. Reise Quelle am Flughafen, Tel: 0351-8814850, 8981430

URLAUB I. D. RHÖN

gemütl. Berghotel unterh. des Kreuzberges, Zimmer ab 27,- € p.P. inkl. Frühstück mit DU/WC, TV, Tel., Balkon, Konferenzr./Sauna im Haus, Stöbel, Tel. 09701/90750 oder Fax. 907529

Verschiedenes

TIERFRIEDHOF Frank Ziegenbalg, 01157 Dresden/Stetzsch, Auskünfte unter: Telefon (03 52 03) 3 73 46, Funk 01 72 / 3 71 99 96, www.tierfriedhof-dresden.de

Übergewicht? Hilfe wieder Personen, die ernsthaft 5 kg oder mehr Gewicht reduzieren möchten. Betreuung bis zum Erfolg! Christiane Flohr, Tel. (0351) 45409591, www.abnehmen-abnehmen.com (cf 65)

KRISENBERATUNG

für Unternehmen bei Umsatzrückgang, www.alertkom.de, Tel.: 0351/4591931 - box@alertkom.de

fit-schlank-aktiv-vital

Übergewicht? Hilfe wieder Menschen, die ernsthaft 4 kg oder mehr Gewicht reduzieren möchten. Betreuung bis zum Erfolg! Bea Händel Tel. (0351) 40 35 67 77

Annahme von Beerenobst und Sauerkirschen ab sofort

Zur Lohnmostverarbeitung
Weixdorfer Straße 9
OT Medingen · 01458 Ottendorf Okrilla
Telefon (03 52 05) 5 42 71
www.oese.de
Mo–Mi 15–18 Uhr · Sa 9–12 Uhr

**Problemzonen-Beseitigung**

durch Fett-Weg-Spritze, dauerhaft u. effizient. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Naturheilcenter Ganeesha, Bayreuther Str. 29, DD, Tel.: 0351/4796682

FIT und VITAL

Abnehmen + Wohlfühlen? Betreuung bis zum Erfolg! Sylke PERTHEN, Tel.: 0351/6504077

4BLUES DRESDEN

Freizeitband covert Bluesklassiker von SRV, Moore, Johnson, Greene u. a., sucht Auftritte in Clubs, Kneipen, Biergärten u. ä., Tel. 0351/2640437 oder 0160-7261625

Verschiedenes/Anwälte

Familienrechtl. Probleme? Beratung: Je früher, desto besser! RAin Dr. Veronika Frey, Fachanwältin f. Familienrecht, Bernhardstr. 104, 01187 Dresden, Tel: 0351/828050

Dresdens wichtige Adressen

Immobilien

Wohnungsgenossenschaft “Glückauf” Süd DD

Wohnungseigentumsverwaltung
Muldaer Str. 1, 01189 Dresden
Tel.: 0351/46901-241,
www.wgs-dresden.de

Immobilien

EMV Dresden Real Estate GmbH

Hausverwaltung/ Vermietung
Tel.: 03 51/2 07 40 0
E-Mail: info@emvdresden.de

Immobilien

Schwabenhaus**einfach clever bauen!**

www.schwabenhaus.de
Tel.: 035205/ 45805

Garten- und Landschaftsbau

Uwe Nähse

Tel./Fax: 03 51 / 8 48 26 30
www.dresdner-gartenbau.de

Immobilien

BEYER Immobilien

Vermietung/ Verkauf in und um Dresden
www.beyer-immobilien.de
Tel.: 035201/ 7 04 46

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
Herausgeber, Redaktion, Satz
Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81
Fax: (0351) 4 88 22 38
E-Mail: presseamt@dresden.de
http://www.dresden.de
Redaktion: Gerd Künzel (verantwortlich)
Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert
Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen
MID Verlags GmbH, Tharandter Str. 31–33
01159 Dresden
Geschäftsführer: Karsten Tonn
Telefon: (0351) 45 68 01 11
Fax: (0351) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de
Abonnements
Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23–27, 01159 Dresden
Ilona Plau, Telefon: (0351) 4 20 31 83
Fax: (0351) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de
Druck
Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH
Vertrieb
Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleas

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in allen Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in allen Filialen der Dresdner Stadtparkasse sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Kleinanzeigen – Coupon

zur Aufgabe einer gewerblichen oder privaten Kleinanzeige

Headline (max 15 Zeichen)

2,90 € Aktion
je Kleinanzeige inkl. MwSt.

Vor-/Zuname: _____ Tel.: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Bankname/Ort: _____
BLZ: _____ Kto.: _____
Kto.-Inhaber: _____
Datum/Unterschrift: _____

Die Anzeige soll
ab KW _____, _____ mal erscheinen.

Zahlungsweise:
Scheck ja / nein
Bar ja / nein
Abbuchung ja / nein

Dem Charakter des Amtsblattes widersprechende Anzeigen werden nicht gedruckt. Preis zzgl. gesetzlicher MwSt.
MID Verlags GmbH, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden, Heike Wunsch, Telefon (03 51) 4 56 80 111, Telefax (03 51) 4 56 80 113



Mehr muß Qualität nicht kosten...



**Transportbox
SKIPPER 3**

12,99 €



**Kissen für
Hund und Katz
verschiedene
Größen und
Farben**

ab 2,99€



**Sommerhit
Vogelkäfig
Maße:
47x29,5x50
PAGODA P**

25,99 €



**Zwergkanin-
chenkäfig
Maße:
140x71,5x48
RABBIT 140**

79,99 €



**Auf alle
Kratzbäume**

20% Rabatt

Fisch des Monats:



**Neonsalmier
10 Stück**

5,- €



- Auf alle Aquarienkombinationen 16% Rabatt
- Auf alle Terrarien 16% Rabatt
- Auf alle Teichfilter 16% Rabatt

(Wir übernehmen für Sie die Mehrwertsteuer)

**ZOO & Co. Schiefner
EKZ Otto Dix Center**

**Reicker Str. 60
01219 Dresden**



Freunde fürs Leben